

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 1. Oktober 2020
Nummer 40 | www.bruchsal.de

Mitglied der
Technologie
Region Karlsruhe
Hightech trifft Lebensart



Foto: PM

**Stirumschule erhält
Kletterlandschaft**

S. 2



Foto: Martina Frey

**Stadtarchiv präsentiert
Findbuch**

S. 2



Foto: Pluhay

**Straßensperrungen
am 4. Oktober**

S. 5

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 18
Büchenau	Seite 25
Heidelsheim	Seite 26
Helmsheim	Seite 29
Obergrombach	Seite 31
Untergrombach	Seite 33



Siegerehrung Stadtradeln 2020

Foto: PM

Alle Informationen zur aktuellen Corona-Entwicklung unter
www.bruchsal.de/corona

Testurteil: Bestens geeignet

Kinder der Stirumschule konnten jetzt eine große Kletterlandschaft auf ihrem Schulhof offiziell in Gebrauch nehmen. Bereits vor den Sommerferien waren die Klettergeräte aufgebaut worden und die Kinder der Ferienbetreuung konnten sie intensiv ausprobieren. Testurteil: Bestens geeignet. Kosten: Rund 50.000 Euro. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick übergab die Spielgeräte nun in einer kleinen Feier an die Schule. „Ihr seid durch Corona in Eurer Bewegungsfreude stark beeinträchtigt gewesen“, wandte sich Petzold-Schick an die Schüler/-innen. „Aber nun habt Ihr beste Möglichkeiten zum Klettern, Balancieren und Rutschen.“ Die Kinder können die Geräte während der Schulzeit nutzen und ebenso die Kinder, die in den Ferien zur Betreuung kommen. Hier lernen sie, sich etwas zuzutrauen, trainieren ihre Beweglichkeit und können Körperbeherrschung sowie Gleichgewichtssinn beweisen. Hinsichtlich des Anforderungsniveaus ist die Kletterlandschaft in erster Linie für Grundschüler gedacht, vor allem mit seiner reduzierten Fallhöhe. Da die Stirumschule nun eine reine Grundschule ist, hat man sich daran orientiert. Die Klettertürme sind aus kräftigen Robienstämmen und farbig gestrichen. Seile,



Die Stirumschule erhält eine kreative Kletterlandschaft sowie Kräuter- und Gemüsebeete
Foto: PM

Netze, Balken und Stahlelemente verbinden die Stämme. Eine dicke Schicht mit Hackschnitzel dient als Fallschutz. Blumen- sowie Gemüse- und Kräuterbeete ergänzen die Spielgeräte als weitere Natur-elemente, für die die Kinder Verantwortung übernehmen. Gerhard Hoffmann, ehemaliger Mitarbeiter des städtischen Baube-

triebshofs, hatte den Bau dieser Kletterlandschaft noch als letztes seiner Projekte zu einem guten Ende geführt. Auch die Eltern der Kinder haben sich mit großem Engagement beteiligt bei der Gestaltung der Beete, was die Schulgemeinschaft weiter gestärkt hat als Teil des Alltagslebens.

Stadtarchiv präsentiert Findbuch

1250 Jahre Heidelberg - wenn auch die für 2020 geplanten Jubiläumsfeierlichkeiten coronabedingt verschoben werden müssen, ein Geschenk konnte das Stadtarchiv Bruchsal dennoch jetzt schon im Jubiläumsjahr überreichen - das rechtzeitig fertig gewordene Findbuch zum historischen Archivbestand der ehemaligen Reichsstadt. Was ist ein Findbuch?, mag sich manch einer beim Lesen nun fragen. Es ist ein Verzeichnis aller im Archiv überlieferten Akten und Amtsbücher eines Bestandes, die dort mit Titel, Laufzeit und kleinem Enthält-Vermerk aufgenommen sind.

Doch hinter den 200 Seiten Titellisten steckt noch mehr. Davon konnte sich auch die kleine Gruppe aus Heimatforschern, Vertretern des Ortschaftsrates und der Stadtverwaltung bei der Vorstellung des Findbuchs zum Gemeindeforschungsarchiv Heidelberg vor der Verwaltungsstelle überzeugen. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Dr. Jürgen Treffeisen als Vertreter der Kommission für Stadtgeschichte betonten die Rolle eines Stadtarchivs als kulturelles Gedächtnis der Stadt und als Ort gelebter Demokratie. Durch die dort verwahrten und für die Nutzung zugänglichen Akten und Amtsbücher könne das frühere Verwaltungshandeln für alle Bürger/-innen transparent und nachvollziehbar gemacht werden. Stadtarchivar Thomas Moos und der frühere Ortsvorsteher und regelmäßige Archiv-Nutzer Valentin Gözl berichteten über die An-



Heimatforscher, Bürgerschaft, Stadtverwaltung und Oberbürgermeisterin freuen sich über das jüngst fertig gestellte Findbuch
Foto: Fotofreunde Heidelberg

fänge der Bestandserschließung. Zunächst noch auf dem Speicher der Verwaltungsstelle, wurde der Großteil der Akten zuerst von Dr. Hannelore Götz in akribischer Kleinarbeit vom Staub gereinigt, geordnet und verzeichnet. Ihre Arbeit führten später Lena Barth und Dr. Tamara Frey weiter - bis die rund 200 Meter Akten und Amtsbücher gut verpackt in alterungsbeständigen Mappen, Umschlägen und Archivschachteln in den Magazinen des Stadtarchivs lagen und die rund 3.000 Einheiten auch elektronisch erfasst waren. Mit dem Findbuch zum Gemeindeforschungsarchiv Heidelberg ist Nutzer/-innen nun ein Werkzeug an die Hand gegeben, mit dem ein Überblick über den Bestand gewonnen,

zielgerichtet nach Themen wie Medizin, Schule oder Landwirtschaft gesucht oder einfach nach interessanten Aspekten der Heidelheimer Stadtgeschichte gestöbert werden kann. Durch die ebenfalls im Findbuch genannte „Signatur“, das heißt die Nummer der Akte, können die Dokumente beim Stadtarchiv angefragt und nach vorheriger Terminvereinbarung auch dort eingesehen werden. Ab sofort kann das Findbuch online auf der Seite des Stadtarchivs, www.bruchsal.de/stadtarchiv, unter der Rubrik „Bestände“ abgerufen werden; eine gedruckte Version kann in den Räumlichkeiten des Stadtarchivs Am Alten Schloss 2 eingesehen werden.

Auf ein Wort



Foto: Simone Staron

Lieber Bürgerinnen und Bürger, wir haben in der vergangenen Woche die Sieger/-innen des diesjährigen Stadtradelns geehrt. Mit 157.000 Kilometern haben wir in Bruchsal die Vorjahresleistung von 120.000 Kilometern weit übertroffen. Die Steigerung beträgt mehr als 30 Prozent. Ich habe mich sehr gefreut über das große Engagement der Bruchsaler Radler/-innen. Es konnten damit mehr als 23 Tonnen CO₂ eingespart werden. Eindeutiger Sieger beim Stadtradeln ist deshalb das Klima. Ich bin überzeugt, dass Stadtradeln nicht nur eine einmalige dreiwöchige Aktion im Jahr ist, sondern dass es

auch dazu dient, Radfahren in der Stadt populärer zu machen und Menschen bewegt, vom Auto aufs Rad umzusteigen. Dies würde unsere Verkehrssituation in der Innenstadt sehr entlasten. Die beiden Stadtradelstars haben es vorgemacht, dass ein Alltag ohne Auto durchaus möglich ist. Die Jahr für Jahr steigende Zahl der Teilnehmer/-innen beim Stadtradeln beweist, dass das Rad als Verkehrsmittel an Bedeutung gewonnen hat. Spezialräder mit Elektro-Unterstützung zur Beförderung von schweren Lasten oder Anhänger mit Kindern sind immer häufiger auf unseren Straßen zu sehen. Als Stadt Bruchsal setzen wir deshalb alles daran, dass die Radwegverbindungen sicherer werden sowie schneller und einfacher zum Ziel führen. Geeignete Abstellplätze, wie sie am Bahnhof eingerichtet sind, sollen die Kombination Rad, Bus und Bahn unterstützen. Derzeit erstellen wir die Radachse von der Innenstadt zur Fürst-Stirum-Klinik. Die wandernde Baustelle zeigt, dass die Arbeiten gut vorankommen. Ab Mitte Oktober soll die Schönbornstraße am Schloss wieder frei befahrbar sein. Den Abschluss des Umbaus bildet die Strecke vom Damianstor bis zur Fürst-Stirum-Klinik. Weitere Planun-

gen bestehen für den Bahnhofsvorplatz und die Prinz-Wilhelmstraße. Ebenso erleichtern die Geschwindigkeitsreduzierungen auf den Hauptverkehrsstraßen in Bruchsal den Radlern/-innen die Teilnahme am Straßenverkehr. All das sind Maßnahmen für den lokalen Klimaschutz und zur Verbesserung der Lebensqualität in Bruchsal. Dass Bruchsal auch ein Herz für das sportliche Radfahren hat, zeigen die freundliche Bewirtung der Benefizradtour Radtreff Rhein-Neckar am Schloss und ebenso das Radrennen am 4. Oktober in Obergrombach. Bei der Benefizradtour versorgte das Radsportteam Kraichgau rund 300 Radrennfahrer/-innen zur Mittagsrast. Am ersten Oktoberwochenende geht es für den Radsportnachwuchs um deutsche Meistertitel in mehreren Altersklassen. Ich freue mich, dass Bruchsal wieder einmal Gastgeber sein kann für Menschen aus dem ganzen Bundesgebiet, die auf diese Weise unsere schöne Stadt und ihre reizvolle Umgebung kennen lernen. Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Ein Denkmal – Denk mal!

Hans-Ulrich „Ulo“ Simon hat in einer Rede seine Gedanken geäußert zur Enthüllung der Skulptur „Das Narrenschiff - Graf-Kuno-Denkmal am Otto-Oppenheimer-Platz“:

„...Was Sie hier sehen, ist ein Denkmal, wiewohl kein Denkmal herkömmlicher Art. Auf diesem Denkmal des Bildhauers Wolfgang Thiel sehen Sie kein Abbild einer bedeutenden Person, eines Repräsentanten politischer, militärischer

oder geistiger Macht auf einem hohen Sockel ... Und dennoch ist es ein Denkmal, eine moderne freie Plastik ... Nicht als ein einziges Stück hingestellt, statuar, rechthaberisch, vorbildhaft, sondern mehrteilig, unterschiedlich im Umfang und schräg, labil, abwägend, ja vielleicht demokratisch einen festen Standpunkt erst suchend.

Man kann sich der Plastik nähern, mit ihr in einen Dialog treten ...“

Simon beschreibt in seiner Rede diesen Dialog und kommt zu folgendem Schluss:

„Otto Oppenheimer ist wieder in Bruchsal – auf diesem Denkmal! Zurückgekehrt mitsamt seiner Geschichte, die auch ein Stück Bruchsaler Geschichte ist. Mit seiner Zuversicht? Denk-mal!“

Die komplette Rede finden Sie unter: www.bruchsal.de/narrenschiff.

Stadtradeln wird immer beliebter

In der vergangenen Woche ehrte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick die Sieger/-innen und die Stadtradeln-Stars beim diesjährigen Stadtradeln in Bruchsal. Drei Wochen lang haben in Bruchsal Hunderte von Radlern/-innen in die Pedale getreten und insgesamt mehr als 157.000 Kilometer geschafft. Das sind 37.000 Kilometer mehr als im Vorjahr, eine Steigerung um 31 Prozent. Die Teilnehmer/-innen vermieden damit insgesamt mehr als 23 Tonnen des klimaschädlichen Gases Kohlendioxid. Angesichts dieser Zahlen konnte die Oberbürgermeisterin nur sagen: „Gewinner des Stadtradelns ist eindeutig das Klima.“ Sie hoffe, dass diese Aktion dauerhafte Wirkung zeige und zum Radfahren motiviere auch nach den Stadtradelwochen. Die Stadt leiste auch ihren Beitrag

dazu, dass das Radfahren in Bruchsal sicherer und angenehmer werde. Als Beispiel führte sie die neue Radachse an zwischen dem Schönbornplatz und der Fürst-Stirum-Klinik, die gerade im Entstehen ist. Besondere Anerkennung gebühre den beiden Stadtradeln-Stars Carmen Debatin und Ute Wick, beides Gemeindediakoninnen der evangelischen und der katholischen Kirchengemeinden, die in ökumenischer Eintracht drei Wochen lang komplett auf ihr Auto verzichteten und damit gute Erfahrungen machten. Ein Novum war in diesem Jahr die 25 Kilometer lange „Kirchenrundfahrt“, die zweimal stattfand, organisiert von den hiesigen Kirchengemeinden. Sie führte durch alle Stadtteile und bot Haltepunkte an bei verschiedenen Kirchen. Die meisten Kilometer erradelte Jochen Scheerer

mit insgesamt 2.316 Kilometern, gefolgt von Ekkehard Ritter mit 2051 und Joachim Sander mit 2.041 Kilometern. Gefragt, wie man auf so hohe Kilometerleistungen in drei Wochen komme, sagte Ritter, er habe in dieser Zeit einige längere Radtouren zu Freunden unternommen und in der Familie habe er sich etwas rar gemacht. Weitere Urkunden und Preise vergab die Oberbürgermeisterin an die Teams mit den meisten Kilometern je Teilnehmer/-in im Schnitt: „Pedal Warriors“ mit 796, „Linrad“ mit 502 und „Die Boeschels“ mit 476 Kilometern; und an die Teams mit den meisten Radlern/-innen: SEW Eurodrive (130), „Ökumenisch unterwegs“ (63) und „Rodhaus Drebbler“ (61). Die Oberbürgermeisterin freute sich natürlich, dass ihr Rathaus-Team so engagiert in die Pedalen getreten hatte.

Stadtbus-„max“-Geburtstagsfotos aus der Vogelperspektive

Insgesamt hat die Stadtbus-Flotte in 20 Jahren rein rechnerisch 256-mal die Erde umrundet

Der 20. Geburtstag des Bruchsaler Stadtbus „max“ wurde – coronabedingt – im kleinen Rahmen auf dem Betriebshof der Stadtwerke Bruchsal gefeiert. Ein mit der Stadtwerke-Imagewerbung folierter Stadtbus bot die perfekte Kulisse für ein Gruppenfoto mit den Gästen und verwies gleichzeitig auf das Motto der Stadtwerke: „Energie. Lebensqualität. Mobilität.“. Zur Feier waren unter anderen geladen: die Stadtbus-Aufsichtsratsvorsitzende, Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, ihr Vorgänger Bernd Doll, als Gastgeber Stadtwerke- und somit auch Stadtbus-Geschäftsführer Armin Baumgärtner, sein Vorgänger Peter Solberg sowie ehemalige wie auch aktuelle Aufsichtsratsmitglieder. Cornelia Petzold-Schick nahm den 20. Geburtstag von „max“ zum willkommenen Anlass für einen Rück- wie auch einen Ausblick. Sie würdigte die Bruchsaler Agentur „art-box“ für die originelle Namensfindung und gelungene Einführung der Marke „max“. Stadtbus „max“ sei für sie ein ganz besonderer Baustein des schon damals an Bedeutung gewinnenden öffentlichen Personennahverkehrs ÖPNV, den es in das bestehende System des Karlsruher Verkehrsverbundes KVV zu integrieren galt. Die Frage, die man sich damals und heute stellen musste, war: Können und wollen wir uns einen Stadtbus für Bruchsal leisten, der geeignet ist, die Kernstadt und die Stadt-

teile besser zu vernetzen? Mit einigem Verhandlungsgeschick war es dem damaligen Oberbürgermeister Bernd Doll gelungen, mit dem KVV eine für beide Seiten tragfähige Lösung zu erzielen. Das Stadtbus-Startfest im September 2000 war mit großen Erwartungen für Bruchsal verknüpft: Die Stadt Bruchsal, die Stadtbusverkehr Bruchsal GmbH als Unternehmen der Stadtwerke, der Bruchsaler Einzelhandel, die Gastronomiebetriebe – alle erhofften sich durch „max“ eine Belebung der Innenstadt. Die Beteiligten wollten zudem mit einer sukzessiven Verdichtung des Haltestellenangebots die vom Start weg gegebene Akzeptanz seitens der Bruchsaler Bevölkerung nachhaltig erhöhen. Allerdings war „max“ auch vor Rückschritten nicht gefeit: 2003 erfolgten Einschnitte in das – bis dato erfolgreiche – System, weil der Landkreis die Zuschüsse für den ÖPNV reduzierte und so die Kommunen zum Sparen zwang. Die Folge waren die Zusammenlegung der Linien 181 und 182, die Einstellung der Linie 184 und des Reservendienstes. 2005 wurden die Haltestelle „Friedhof“ zumindest in eine Richtung wieder, aber das Wohngebiet „Silberhölle“ nur am Rande bedient. Ab 2007 ging es wieder aufwärts: Dank dem Bau des Friedrichs-Palais pulsierte neues Leben in der Innenstadt. In diesem Kontext verlängerte „max“ seine Bedienzeiten am Samstag. 2009 nahm die Rathaus-

galerie Formen an, die zusammen mit dem „neuen Wohnzimmer“ rund um die Stadtkirche nachhaltig Leben in die Innenstadt brachte. Ein für die Dauer der Bauphase installierter „max“-Shuttleservice vom Bahnhof zum Wochenmarkt war schnell wieder Geschichte. Im September 2010 ließ man „max“ mit Torte, Live-Musik und Pantomime hochleben. Bereits zwei Monate später konnte die Eröffnung der neuen Rathausgalerie gefeiert werden. 2014 erfolgte eine echte Qualitätssteigerung mit der Angebots-erweiterung des Stadtbusse um die Sonntagbedienzeiten von 10 bis 21 Uhr sowie auf allen Linien längere Betriebszeiten an Werktagen. Im Laufe der Jahre habe man kontinuierlich nachgesteuert. Bei allen Maßnahmen gelte es, das finanzielle Defizit in Grenzen zu halten. Anlässlich des 20. Geburtstags wollte die Stadtbusverkehr Bruchsal der Kundschaft ein Geschenk machen und für die Dauer eines Jahres kostenlose Fahrten mit „max“ an den Samstagen anbieten, um unter anderem den Individualverkehr in der Innenstadt zu reduzieren. Die Aktion wurde letztlich wegen Corona „verschoben“, aber nicht aufgehoben“, darin waren sich Petzold-Schick und Baumgärtner einig. Für das „Silberjubiläum“, also 25 Jahre „max“, sei zu überlegen, noch mehr Anreize zu schaffen und gegebenenfalls gezielt das Angebot in den Stadtteilen zu optimieren. Insgesamt gelte es, mit „max“ die Verkehrswende weiter voranzubringen, beispielsweise mit Bussen, die über einen Erdgas-, Wasserstoff- oder Elektroantrieb verfügen. Am Ende ließ der Stadtbusgeschäftsführer noch ein paar beeindruckende Zahlen spielen: Pro Jahr fahre der Stadtbus auf allen Linien rund 550.000 Wagenkilometer. Daraus ergäben sich 26.500 Fahrtstunden. Umgerechnet sei man pro Jahr mit 3 „max“-Bussen rund um die Uhr unterwegs. Bis heute habe man 21 Busse gehabt. In Summe habe die Stadtbus-Flotte rein rechnerisch 256-mal die Erde umrundet oder 14-mal die Distanz zum Mond und wieder zur Erde zurückgelegt. Derzeit ist „max“ auf 6 Linien im Einsatz. Während das Defizit normalerweise 500.000 bis 600.000 Euro betrage, habe man es 2019 auf unter 300.000 Euro reduzieren können. Bevor die Beteiligten mit Abstand und einem Gläschen Sekt auf „max“ anstießen, verließen sie ihrer Hoffnung Ausdruck, spätestens 2022 wieder zur Normalität zurückkehren zu können.



Ein Hoch auf Stadtbus „max“, den in Bruchsal und den Stadtteilen niemand mehr missen möchte.
Foto: SWB|tw

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Ärztelhaus an der Fürst-Stirum-Klinik“, Gemarkung Bruchsal

Örtliche Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Ärztelhaus an der Fürst-Stirum-Klinik“, Gemarkung Bruchsal

Hier: Bekanntgabe des Aufstellungsbeschlusses

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 29.09.2020 die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Ärztelhaus an der Fürst-Stirum-Klinik“, Gemarkung Bruchsal gemäß § 2 BauGB und die Aufstellung der örtlichen Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes gemäß § 74 LBO beschlossen.

Dies wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan „Ärztelhaus an der Fürst-Stirum-Klinik“ ersetzt nach seinem Inkrafttreten den Bebauungsplan „Fürst-Stirum-Klinik“, in Kraft getreten am 21.06.2019, in seinem Geltungsbereich. Ziel und Zweck der Planung ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für ein Ärztelhaus an der Fürst-Stirum-Klinik.

Das Plangebiet hat eine Fläche von ca. 5700 m² und wird begrenzt:

- im Norden durch das Grundstück Heidelberger Str. 6, FlstNr. 8640/4 und die Robert-Koch-Straße
- im Osten durch die Gebäude und das Parkhaus der Fürst-Stirum-Klinik
- im Süden durch das Grundstück Schönbornstraße 38, FlstNr. 8579
- im Westen durch die Heidelberger Straße

Die genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist der Plan-darstellung zu entnehmen.



Abb.: Räumlicher Geltungsbereich (ohne Maßstab)
Bruchsal, den 30.09.2020

gez. Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Bekanntmachung

Beschluss über den Beginn der Vorbereitenden Untersuchungen für das geplante Sanierungsgebiet „Alte Siemenssiedlung“

I. Allgemeine Informationen

Die Stadt Bruchsal wurde mit dem Gebiet in das Bund-Länder-Sanierungsprogramm „Sozialer Zusammenhalt (SZP)“ aufgenommen. Zur Vorbereitung und Konkretisierung der Sanierungsplanung wird die Stadt Bruchsal Vorbereitende Untersuchungen nach dem Baugesetzbuch durchführen. Ziel der Stadt ist es, dass das Wohnquartier vollständig erneuert wird. Mit der eigentlichen Sanierungsdurchführung kann erst nach förmlicher Festlegung des Sanierungsgebietes durch Satzung begonnen werden.

II. Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses über den Beginn der Vorbereitenden Untersuchungen gem. § 141 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in seiner Sitzung am 29.09.2020 beschlossen, in dem aus dem abgebildeten Lageplan vom 03.08.2020 ersichtlichen Untersuchungsgebiet „Alte Siemenssiedlung“ Vorbereitende Untersuchungen gem. § 141 BauGB durchzuführen.

Nach § 138 Abs. 1 BauGB sind die Eigentümer, Mieter, Pächter und sonstige zum Besitz oder zur Nutzung eines Grundstückes, Gebäudes oder Gebäudeteils Berechtigte sowie ihre Beauftragten verpflichtet, Auskunft über die Tatsachen zu erteilen, deren Kenntnis zur Beurteilung der Sanierungsbedürftigkeit eines Gebietes oder zur Vorbereitung und Durchführung der Sanierung erforderlich ist.

Eigentümer, die nicht selbst im Gebäude wohnen, werden gebeten, Mieter, Pächter oder sonstige Nutzungsberechtigte auf die Durchführung der Vorbereitenden Untersuchungen hinzuweisen.

III. Befragung im Rahmen der Vorbereitenden Untersuchungen

Das Stadtplanungsamt wird im Rahmen einer Fragebogenaktion mit allen Mietern*innen in Kontakt treten. Hierbei werden den Mietern*innen alle relevanten Daten zur Neuordnung vorgestellt und die Möglichkeiten zur Umsetzung aufgezeigt.



Bruchsal, den 30.09.2020

gez. Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Baustellen in Bruchsal

Sperrung von Straßen und Wirtschaftswegen

Aufgrund einer Radveranstaltung am Sonntag, 4. Oktober, müssen in der Zeit von 6 bis 18 Uhr Straßen und Wirtschaftswegen in Bruchsal und den Ortsteilen Obergrombach, Helmsheim und Heidelshelm gesperrt werden.

Start und Ziel der Deutschen Nachwuchsmeisterschaften auf der Straße ist bei der Turnhalle Obergrombach in der Helmsheimer Straße. Die Strecke führt über die K 3502 zum Ortseingang nach Helmsheim, über eine Spitzkehre geht es dann auf Wirtschaftswegen zum Staighof, von dort zur Langentalsiedlung und über den Standortübungsplatz der Bundeswehr zurück nach Obergrombach in die Winzerstraße und über den Danzberg zur Turnhalle.

Eine Information der Anwohner/-innen über den Ablauf des Rennens erfolgt durch den Veranstalter, Radsport Team Kraichgau.

Aus Richtung B 35 kann über Bruchsal/Untergrombach beziehungsweise über Gondelsheim nach Obergrombach gefahren werden.

Aus dem Jugendgemeinderat

World Cleanup Day ein voller Erfolg

Der Jugendgemeinderat Bruchsal hat eine Müllsammelaktion veranstaltet und hat somit jedem die Möglichkeit gegeben seinen eigenen Teil zu dem „World Cleanup Day“, eine internationale Aufräumaktion, beizutragen.



Zum World Cleanup Day organisierte der Bruchsaler Jugendgemeinderat erneut eine Müllsammelaktion.
Foto: PM

Die Veranstaltung war aus jeglicher Sicht ein voller Erfolg für die Jugendlichen. Im Vergleich zum vorjährigen „World Cleanup Day“ haben sich dieses Mal dreimal so viele Bürger/-innen aus allen demographischen Schichten dazu bereit erklärt, der Umwelt etwas Gutes zu tun. Die Aktion wurde auch von nicht Teilnehmenden sehr gut aufgenommen. Es wurde in der Umgebung des Standes und der sammelnden Gruppen viel Positives über die Aktion geredet.

Es nahmen in diesem Jahr nahezu 90 Personen teil. Die Freiwilligen wurden dabei auch für ihre harte Arbeit mit Preisen belohnt. Bei der großen Anzahl an Teilnehmern wurden insgesamt 74 Mülltüten mit unrechtmäßig entsorgtem Müll gefüllt. Zwischen vielen Zigarettenstummeln und Getränkeflaschen gab es auch überraschende Funde, wie Feuerlöscher, Wäscheständer oder auch gebrauchte Bürostühle. Diese hohe Anzahl an Teilnehmenden stimmte alle Jugendgemeinderatsmitglieder sehr glücklich und diese sind sehr zuversichtlich gegenüber kommenden Veranstaltungen: „Für den neu gewählten Jugendgemeinderat war der „World Cleanup Day“ ein sehr großer Erfolg und brachte viel Motivation und Ehrgeiz für die kommenden Veranstaltungen ein. Wir alle sind sehr zufrieden mit dem Ablauf der Veranstaltung und bedanken uns bei allen Teilnehmenden herzlich,“ erklärte die Sprecherin des Jugendgemeinderats, Polina Maslobojev.

Die Aktion des im Mai neu gewählten Gremiums sollte hierbei nicht nur das Müllsammeln an sich bezwecken, sondern auch die Aufmerksamkeit auf das Müllproblem hinweisen, welches sichtlich auch in Bruchsal existiert. Damit erhoffen sich die Jugendgemeinderatsmitglieder, dass in Zukunft mehr Bürger/-innen auf die Entsorgung ihres Mülls achten und somit auch verhindert wird, dass mehr Schadstoffe in die Umwelt und damit auch in unser Trinkwasser gelangen.

Die Aktion sorgte für großes Aufsehen in Bruchsal und auch für mindestens genauso große Freude bei den Veranstaltern, die nun einen großen Erfolg zum Beginn der Zusammenarbeit als neues Gremium feiern durften.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

13. September

Theodor Emanuel Poremba,
Eltern: Vanessa Yasmin Wenner und Emanuel Patrick Poremba

19. September

Hannah Maria Viktoria Gerst,
Eltern: Isabelle Gerst geb. Hassis und Ulrich Josef Sebastian Gerst,
Herzlichen Glückwunsch!

Trauungen

18. September

Nele Brandt und Christoph Schwarzenbrunner
Jana Maria Horatschek und Dominik Kern
Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle

19. September

Klaus Horst Eckhardt Körber
Erika Maria Freidinger geb. Durst

20. September

Reinhold Franke
Hugo Riedmüller
Werner Willi Metzger

22. September

Eva Monika Moerke geb. Ulbrich
Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme

Jubilare

Altersjubilare

01. Oktober

Drenic Tereza
Simundic Marijan

85 Jahre
75 Jahre

03. Oktober

Losleben Franz 85 Jahre
Merkle Werner 80 Jahre
Bitzen Maria Theresia 80 Jahre
Sander Reinhard 70 Jahre
Kraemer Heidemarie Luise 70 Jahre

05. Oktober

Hummel Johann 70 Jahre
Fickinger Roswitha Maria Auguste 70 Jahre

07. Oktober

Kreischer Gerda 80 Jahre
Hait Emilia 80 Jahre
Mangei Gabriele Anneliese 70 Jahre

Allen Jubilaren/-innen auch den ungenannten alles Gute!

Hochzeitsjubiläen

Goldene Hochzeit

25. September
Karola und Albert Bucher
Herzlichen Glückwunsch!

Aus der Stadt Bruchsal

Über Hügel und durch Hohlwege

Im April fiel der geplante Radrenntag mit Start und Ziel in Obergrombach wegen der Corona-Sperrungen aus. Nun werden die Rennen am Sonntag, 4. Oktober, nachgeholt. Eine herausfordernde Strecke haben die Verantwortlichen des Radsportteams Kraichgau und des Radsport Rhein-Neckar zusammengestellt.

Ständiges Auf und Ab vom Start weg und viele Richtungswechsel werden den Fahrer/-innen viel abverlangen. Der Kurs startet in Obergrombach an der Sporthalle nach Helmsheim, wo er in einer 180 Grad-Kehre zunächst zurück führt, um dann abzublenden Richtung Staighof und Golfplatz.

Von dort geht's über den Truppenübungsplatz und durch eine tiefe Hohlweg wieder nach Obergrombach, wo nach gut zwölf Kilometern die Runde endet. Es werden Rennen ausgetragen in den Jugendklassen U11 bis U19. Bei den Fahrerinnen und Fahrern der Klassen U15 bis U19 geht es gar um Deutsche Meisterschaftsehren mit starker Beteiligung aus dem ganzen Bundesgebiet.

Die Rennen U11 bis U15 werden für den Regio-Cup gewertet, eine Nachwuchs-Rennserie des Badischen Radsportverbandes. Der Rennntag beginnt um 9 Uhr und wird gegen 17 Uhr beendet sein. Je nach Alter sind die Sportler/-innen zwischen einer Runde und neun Runden unterwegs, dies sind fast 110 Kilometer.

Dabei sind sicher spannende und taktisch interessante Rennen zu erwarten. Die Bevölkerung wird gebeten die Sperrungen zu beachten, um die Radsportler nicht zu gefährden.

Anfeuernde Zuschauer seien unter Einhaltung der Corona-Regeln herzlich willkommen, sowohl an der Strecke als auch im Start- und Zielbereich, heißt es vom Veranstalter.

Hotspots an der Strecke und gut zu erreichen sind der Wendepunkt in Helmsheim in der Kurpfalzstraße sowie die Durchfahrt am Golfplatzrestaurant in Bruchsal.

Sprechstunden der städtischen Forstverwaltung

Die Sprechstunden der Städtischen Forstverwaltung können wegen den Corona bedingten Hygiene-Vorschriften ab sofort nur noch telefonisch stattfinden. Die Forstverwaltung ist jeden Donnerstag von 16 bis 17 Uhr in der Verwaltungsstelle Heidelshiem erreichbar. Tel.-Nr.: 07251/5188.

Unterstützung der Arbeit des Badischen Blinden- und Sehbehindertenvereins

Auch in Zeiten von Corona steht der Badische Blinden- und Sehbehindertenverein (BBSV) blinden und sehbehinderten Menschen und deren Angehörigen mit Rat und Tat zur Seite. Ehrenamtliche, selbst betroffene Mitarbeitende sowie Hauptamtliche beraten und unterstützen in telefonischen und persönlichen Gesprächen. Sie helfen den Menschen bei der Bewältigung behinderungsbedingter Lebenskrisen. Diese Angebote und die vielfältigen weiteren Aufgaben finanziert der BBSV zu großen Teilen über Spenden. Diese sind jedoch durch die Corona-Pandemie stark rückläufig.

Unter den gegebenen Umständen und Beschränkungen ist der BBSV 2020 gezwungen, seine jährliche Haus- und Straßensammlung abzusagen. Er kann nicht auf die Unterstützung der Schüler/-innen an den Schulen zurückgreifen. Eine Sammlung durch selbst betroffene Mitglieder ist leider nicht möglich.

Der Badische Blinden- und Sehbehindertenverein bittet Sie daher, ihn mit einer Spende zu unterstützen, damit er seine Arbeit und die Hilfe für Betroffene und Angehörige auch in der Corona-Pandemie unvermindert fortsetzen kann.

Spendenkonto: BW Bank Mannheim, IBAN: DE 40 6005 0101 0001 0810 80

NAIS - Neues Altern in der Stadt

NAIS-Wanderung am 3. Oktober auf dem Höhenwanderweg zum Michaelsberg

Die diesjährige geführte NAIS-Wanderung wird am Samstag, 3. Oktober, 14.15 Uhr am Tag der Deutschen Einheit (einem Feiertag) stattfinden! Kostenlos und offen für jedermann, wie immer. Zu Corona-Zeiten ist eine Veranstaltung im Freien genau das Richtige! Auf eine vorherige Anmeldung werden die Veranstalter verzichten. Die persönlichen Daten aller Teilnehmer müssen vor Beginn erfasst werden. Während der Wanderung ist ein Sicherheitsabstand von 1,5m einzuhalten. Mund-Nase-Bedeckung nicht vergessen.

Nach sieben Jahren geht es auf dieser Rundwanderung wieder zum Michaelsberg mit seiner schönen Kapelle und der großartigen Fernsicht. Da diesmal kein Gottesdienst stattfindet, ist ein Besuch der barocken Kirche - mit seinem Prunkstück, den 14 Nothelfern - möglich!

Treffpunkt: Fahren Sie auf der B3 Richtung Karlsruhe. Am Abzweig zur General Dr. Speidel-Kaserne = Eichelbergstraße links ab, nach 200m rechts parken auf dem Parkplatz für Wanderer.

Vom Bahnhof Bruchsal Bildungszentrum läuft man etwa zehn bis 15 Minuten. Zeit: Am Samstag, 3. Oktober, 14.15 Uhr Erfassung der persönlichen Daten.

Start der Wanderung: 14.30 Uhr. Durch den Wald zum Höhenwanderweg zum Michaelsberg mit herrlichen Ausblicken. Festes Schuhwerk ist angeraten, evtl. auch Wanderstöcke, wegen zweier steiler Anstiege/Abstiege. Dauer etwa 2,5 Stunden. Bei Dauerregen entfällt die Wanderung. Veranstalter von der NAIS AG1. Kontakt: Helga Jannakos, Sprecherin der NAIS AG1 „Ernährung, Bewegung und Entspannung“ Telefon 07251 93 42 82. - Geführt von Dieter Müller.

Familienfreundliches Bruchsal

Aus den Schulen

Fachschule für Sozialpädagogik St. Maria

Infoabend zur sozialpädagogischen Ausbildung als Erzieher/-in

Am Montag, **5. Oktober, ab 16.30 Uhr**, informiert die Kath. Fachschule Sancta Maria über die Ausbildung zur staatlich geprüften Erzieherin bzw. zum staatlich geprüften Erzieher. Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Schüler/-innen, die dabei sind, den Mittleren Schulabschluss zu erwerben bzw. diesen bereits haben oder die nach einem Freiwilligenjahr (o.Ä.) eine sozialpädagogische Ausbildung beginnen möchten, sowie an Quereinsteiger. Sie findet in der Aula der Schule statt: Kath. FSP Sancta Maria, Hochstr. 6.

Jeweils um 17.30 Uhr und um 18.30 Uhr gibt es einen Kurzvortrag über die Ausbildung. Zuvor besteht die Möglichkeit, die Schule in einer Führung kennenzulernen. Eine Anmeldung ist erforderlich unter: info@fsp-sanctamaria.de. Weitere Informationen sowie die in der Schule geltenden Hygienebestimmungen sind auf der Homepage der Schule veröffentlicht: www.fsp-sanctamaria.de.

Heisenberg-Gymnasium



Frei am Strand der Edelsteine

In 90 Minuten eine Erzählung zu schreiben, die zu einem vorgelegten Bild passt und zugleich interessant, aber auch sprachlich überzeugend sein soll: kein leichtes Unterfangen! Dennoch schafften es alle zwölf aufgrund ihres Schreibtalents von ihren Deutschlehrkräften ausgewählten Schüler/-innen aus den Klassen sechs bis acht des Heisenberg-Gymnasiums Bruchsal, spannende, mitreißende und berührende Texte zu dem Gemälde „Flucht vor der Kritik“ von Pere Borrell del Caso zu verfassen. Besonders begeisterte die Jury, die sich aus mehreren Lehrkräften und der Schulleitung zusammensetzte, die Erzählung „Das Bild der schönen Dinge“ von Mara Steinbusch, Klasse 8d, in der es um ein Sklavenboot und Freiheit geht. „Er sah Gras, Blumen, er sah Meer, einen Strand, der aussah wie aus Edelsteinen, hörte Vögel zwitschern. Er sah Licht. Von diesem Moment an wusste Thomas, sie waren frei.“ - so endet die Geschichte, die das HBG auf seiner Homepage veröffentlicht hat.



Sehnsuchtsort Traumstrand

Foto: hb

Die Siegerin des Schreibwettbewerbs konnte sich am Schuljahresende über einen Sachpreis freuen und wird gewiss im neuen Schuljahr im Schreibwettbewerb der höheren Klassen wieder ihre Kreativität und ihr sprachliches Geschick unter Beweis stellen. Bn/hb

Johann-Peter-Hebel-Schule

Einschulung mal anders

Leo Löwe hatte Magengrummeln. Nicht, weil er etwas Schlechtes gegessen hatte, nein, es war vielmehr so, dass er aufgeregt war. Leo Löwe sollte heute das erste Mal zur Schule gehen.

Natürlich freute er sich, aber ein wenig besorgt war er auch. Wie würde es sein in der Schule?

Auch Frau Hoppe, die Lehrerin, war am ersten Schultag sehr aufgeregt und ihr passierten einige Missgeschicke. Wie es mit den beiden weiter ging, erfuhren die Erstklässler nach der Begrüßung in ihrer ersten Schulstunde im Klassenzimmer.



Foto: Manfred Mientus

Der Ablauf der diesjährigen Einschulungsfeier an der Hebelschule war allerdings besonders. Erwartungsvoll kamen Eltern und die Kinder mit ihren bunten Tüten zur „Einlasskontrolle“ an der Schulhofgrenze. Im Hof warteten schon die Klassenlehrerinnen auf die Kinder. Herr Ries, unser Schulleiter, begrüßte die neuen Hebelschüler, die sich anschließend zum Klassenfoto auf der kleinen Bühne unter dem Schulhofdach versammelten.

Und schon ging es zur ersten Stunde ins Klassenzimmer. Die Eltern genossen derweil die herbstliche Sonne und informierten sich an den Infoständen der Kernzeit und des Fördervereins.

Nach dem „Unterricht“ brachten die Lehrerinnen die ABC-Schützen in den Schulhof, wo noch fleißig Bilder gemacht wurden. Dann galt es, den Hof durch den Hinterausgang zu verlassen, denn die nächste Gruppe wartete bereits.

Insgesamt drei dieser Feiern wurden am Einschulungstag durchgeführt. Nur zwei Personen pro Kind waren dabei zugelassen und die Eltern haben sich ganz toll an diese Regelung gehalten.

Vielen Dank!

All dies war natürlich der derzeitigen Situation geschuldet, was die festliche Atmosphäre aber nicht beeinflusste.

Alle Anwesenden empfanden den Tag als sehr entspannt und angenehm. Vor allen die Kinder konnten sich mit dieser Situation prima anfreunden. Wir freuen uns über die neuen Erstklässler - auf gemeinsames Lernen, Spielen und Lachen.

MM

Stellenausschreibungen der Stadt Bruchsal



Vielfalt

Die Große Kreisstadt Bruchsal (ca. 45.000 Einwohner) zeichnet sich durch eine sehr gute infrastrukturelle Ausstattung und verkehrsgünstige Lage aus. Mit einem vielfältigen Schul- und Freizeitangebot bietet die Stadt Bruchsal eine hohe Wohn- und Lebensqualität.

Über 5.000 Schüler besuchen die städtischen Schulen Bruchsals. Ein wichtiges Anliegen ist für uns die verlässliche Betreuung unserer Grundschüler.

Für das Amt für Bildung und Sport suchen wir ab sofort

mehrere Mitarbeiter/innen für die Kommunale Schulkindbetreuung in Teilzeit (m/w/d) (ca. 7 - 12 Stunden / Woche)

(Entgeltgruppe 3 TVöD)
- Stellenkennziffer 2020-0061 -



Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?

- Spielerische Aufsicht der Kinder an den städtischen Schulen in Bruchsal oder in den Stadtteilen an Schultagen und teilweise in den Schulferien.
- Bei Bedarf Übernahme von Vertretung an unterschiedlichen Schulen Bruchsals.

Worauf kommt es uns an?

- Wir suchen kontaktfreudige Menschen mit Erfahrung und Freude im Umgang mit Kindern.
- Die Stellen erfordern Zuverlässigkeit, zeitliche Flexibilität und Belastbarkeit.

Was bieten wir Ihnen?

- Die Stadt Bruchsal ist ein attraktiver und sicherer Arbeitgeber mit vielfältigen Angeboten wie z. B. Gesundheitsmanagement und Chancengleichheit.
- Ein abwechslungsreiches Arbeitsfeld, in dem Sie einen wichtigen Beitrag zum Gemeinwohl leisten.
- Eine Bezahlung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) in Entgeltgruppe 3 sowie die im Öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, insbesondere ZVK-Betriebsrente.
- Unsere Beschäftigten erhalten einen Zuschuss zum öffentlichen Personennahverkehr.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne Frau Trautwein, Amt für Bildung und Sport, Tel. 07251/79-649.

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen Frau Trojan, Personal- und Organisationsamt, Tel. 07251/79-325 gerne zur Verfügung.

Bewerbungsschluss: 18. Oktober 2020

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote/!

Justus-Knecht-Gymnasium

148 Fünftklässler/-innen neu am JKG

In der ersten Schulwoche konnte Schulleiterin Andrea Mutter insgesamt 148 neue Fünftklässler/-innen in fünf Klassen am JKG begrüßen. Wegen der geltenden Hygienevorschriften wurde die Einschulung zeitversetzt für jede Klasse einzeln begonnen, so dass die Abstände in der Aula eingehalten werden konnten. Zuvor wurden die Kinder von den Klassenleitungsteams vor dem Haupteingang im Empfang genommen und nach der Begrüßung in die Klassenräume begleitet. Währenddessen erhielten die Eltern von erfahrenen Moderationseletern Informationen zum Schulalltag am JKG. An den beiden darauf folgenden „Kennenlertagen“ lernten die neuen Fünftklässler/-innen Wissenswertes rund um ihre neue Schule, vor allem auch die derzeit geltenden „AHA-Regeln“. Die Einführungsmodule sind wichtige Bausteine beim Übergang von der Grundschule an das Justus-Knecht-Gymnasium. Sie erleichtern das Ankommen an der neuen Schule und tragen zur Bildung und Stärkung der neuen Klassengemeinschaft bei.

Oberstudiendirektorin Andrea Mutter betonte: „Der Schulanfang ist ein ganz besonderer Tag, ein Tag, auf den man sich schon lange gefreut hat und ein Tag, den man noch lange in Erinnerung behalten wird. Ihr alle seid auch etwas ganz Besonderes. Jeder von euch bringt ganz bestimmte Erfahrungen, Vorlieben und Stärken mit an unsere Schule. Ihr lernt nicht nur Fakten, sondern auch soziale und persönliche Kompetenzen.“ Sie freue sich auch schon über die Ideen und die Mitarbeit der Eltern zum Wohl einer weiterhin aktiven und attraktiven Schulgemeinschaft.

Nicht schlecht staunten die Schüler/-innen, als sie hörten, dass ihre neue Schulleiterin auch gerade erst am JKG angefangen hat. Auf ihre abschließende Frage, wer sich denn freue, dass die großen Ferien vorbei sind und endlich wieder Schule ist, meldeten sich neben 148 begeisterten Kindern auch mindestens ebenso viele Eltern...



Justi-Taschen für die neuen Fünftklässler/-innen Foto: Db

Schönborn-Gymnasium

Klasse 6a beim World Clean Up Day

Die Klasse 6a folgte am 19. September dem Aufruf des Jugendgemeinderats Bruchsal und nahmen gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Kristina Ex am World Clean Up Day in der Bruchsaler Innenstadt teil. Ausgerüstet mit Handschuhen, Müllzangen und großen Abfalltüten zogen sie vom Otto-Oppenheimer-Platz zuerst in den Bürgerpark, wo sie hochmotiviert nach Zigarettenstummeln, Plastikfetzen und Kronkorken fahndeten. Mit der Entdeckung eines Flaschenlagers im niedrigen Buschwerk kamen die Jugendlichen so richtig in Fahrt.



Müllsammeln im Bürgerpark

Foto: K. Ex

Innerhalb kürzester Zeit füllten sie drei Müllsäcke mit Altglas und weiterem Unrat. Bei der Reinigung des Spielplatzes im Bürgerpark machte Lili eine ganz besondere Entdeckung: In hohen Brennnesseln lag ein altes, zum Teil demontiertes Jugendrad. Kopfschüttelnd brachte sie das Fundstück zu den sich nicht weniger wundernden Gemeinderäten, während die anderen weiter die Büsche durchkämmten, immer auf der Suche nach Müll, der nicht in den dafür bereitgestellten Behältern ge-

landet war. „Wer wirft denn mit Absicht den Müll in ein Gebüsch hinter dem Mülleimer“, fragte sich nicht nur Neele. Das Verhalten so mancher Mitmenschen war für die Schüler/-innen der 6a nicht nachvollziehbar. „Zigarettenstummel und Kronkorken im Spielsand sind nicht nur umweltschädlich, sondern sie können zur ernsthaften Gefahr für spielende Kleinkinder werden“, so Anfa im Gespräch mit einer interessierten Passantin, die sich für den tatkräftigen Einsatz der Klasse bedankte.

Auf dem Weg zum Schlosspark fand die Gruppe - abgesehen vom Unrat, der auf dem Gehweg lag - einen weggeworfenen Wäscheständer, ein Blechschild und alte Wahlwerbeplakate, die in einer Parkplatzecke moderten. Abgestellte Eisbecher säumten den Weg bis in den Schlosspark, wo die Jugendlichen auf eine Unzahl von alten Pizzakartons stießen. Nach drei anstrengenden Stunden waren weitere Säcke gefüllt. Den Rückweg nahm die Gruppe über den Schlosspark rund um das Schönborn-Gymnasium und die Andreasstaffel, die sich als eine weitere Herausforderung entpuppte. Im Steilhang hatten sich zahlreichen Becher und Dosen in Büschen verfangen. Dank der Kletterkünste von Selma und Marvin gelang es, zumindest einen Teil dieser Fläche wieder vom achtlos weggeworfenen Müll zu befreien. Einig waren sich alle, dass das Thema „Müll in der Stadt“ nicht auf einen Tag beschränkt sein darf und sie zukünftig Menschen ansprechen wollen, die ihre Abfälle nicht richtig entsorgen.

(K.Ex)

Stirumschule



Die Haupt- und Werkrealschule verabschiedet sich.

Am 24. Juli war es soweit. Schweren Herzens nahmen wir Abschied von unserer letzten zehnten Klasse der Werkrealschule. Dies bedeutet eine Zäsur in der Geschichte unserer Schule und auch für die Stadt Bruchsal. Es gibt keinen Haupt- und Werkrealschulstandort mehr in unserer Stadt. Es bedeutete auch, dass wir Abschied nehmen mussten von einem „Urgestein“ der Stirumschule, unserem geschätzten Kollegen Dieter Dörr. Jahrzehntlang setzten sich unsere Lehrer in dieser Schulart für die Jugendlichen und ihre Zukunft mit Engagement und Herzblut ein.



Letzte Abschlussfeier der zehnten Klasse an der Stirumschule

Foto: R. Mack

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und alle Gäste wurden von den Jugendlichen in ihren Landessprachen und mit der Musik ihres Heimatlandes begrüßt. Aus 16 verschiedenen Ländern stammend besuchten sie zuerst die Vorbereitungsklasse unserer Schule, um Deutsch zu lernen. Doch nun hielten sie den Werkrealschulabschluss der zehnten Klasse in Händen. Diese Leistung beeindruckte die Oberbürgermeisterin und alle Anwesenden gleichermaßen. Als Überraschung für seine Schüler zeigte Herr Dörr eine Präsentation der vielen gemeinsamen Aktivitäten und bei dem Lied „Time to say good-bye“ blieb kein Auge trocken. Diese Schulzeit bleibt eine prägende Erfahrung für alle. Wir vermissen die „Großen“. Auf dem Schulhof waren sie Vorbild und erster Ansprechpartner für die „Kleinen“, sei es beim Spiel oder beim Tränentrocknen. Dies insbesondere durch ihre Ausbildung zum Ersthelfer. Uns fehlt der Pausenbrotverkauf, den die Schülerfirma eigenständig organisierte und die Ausrichtung des Stirumcafés bei vielen Veranstaltungen. Bei vielen Festen übernahmen „die Großen“ die Kinderbetreuung und halfen beim Ganztag in der Lernzeit und im Lernangebot.

Wir wünschen unseren „Ehemaligen“ von Herzen alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.

L. Blank

Pestalozzischeule Bruchsal



Acht Neue an der Pestalozzischeule

Bei der Einschulungsfeier konnte Rektorin Susanne Hirsch insgesamt acht neue Erstklässler/-innen begrüßen. Genauso freundlich und mit einem lauten HERZLICH WILLKOMMEN begrüßten Kolleginnen der Stirumschule und deren Rektorin Liane Blank die acht Erstklässler/-innen des Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums und deren Eltern.



Die acht Neuen und ihre Lehrerinnen

Foto: Stirumschule

Seit zehn Jahren beherbergt die Stirumschule die Klassen 1 bis 4 der Pestalozzischule in ihren Räumen. Diese räumliche Nähe ermöglicht den beiden Schulen die enge Zusammenarbeit. Susanne Hirsch bedankte sich für die Offenheit, mit der an der Stirumschule Inklusion gelebt wird: „Wir leben die Vielfalt“ steht hier nicht nur auf den Fahnen, wir dürfen das jeden Tag hier im Haus erleben.“ Nach dem obligatorischen allerersten Klassenfoto mit ihren beiden Lehrerinnen Heike Nowack und Gesine Reith erlebten die Kinder ihre erste Unterrichtsstunde. Voller Freude kamen sie anschließend zurück zu ihren Eltern und berichteten stolz von ihren allerersten Hausaufgaben, die sie bekommen haben.

Parteien/Wählervereinigungen

SPD-Stadtverband

Krisenfestes Klassenzimmer

Die SPD Bruchsal macht auf eine Veranstaltung aufmerksam mit der Landtagskandidatin Alexandra Nohl.

Diese Veranstaltung zusammen mit Andreas Stoch findet in der Nähe von Bruchal, in Waghäusel statt und ist für alle interessierten Bürger/innen offen.

Wer nicht daran teilnehmen kann, kann mit Alexandra Nohl und der SPD Bruchsal gerne darüber ins Gespräch kommen. Nähere Infos unter www.alexandra-nohl.de.

Brandstätter

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Premiere „Der Verlorene“ von Hans-Ulrich Treichel

Die Badische Landesbühne zeigt am Samstag, 3. Oktober, um 19.30 Uhr im Hexagon die Premiere von Hans-Ulrich Treichels „Der Verlorene“ in einer Inszenierung von Carsten Ramm.

Deutschland in der Nachkriegszeit, die Wirtschaft boomt, die Nazi-Zeit wird fleißig verdrängt. So auch in dieser Familie, die 1945 aus dem Osten flüchtete. Eine Fotografie ist alles, was die Eltern von ihrem erstgeborenen Sohn Arnold noch haben, denn er ist auf der Flucht verhungert. So zumindest erzählten sie es ihrem Zweitgeborenen bisher. Dieser wächst nicht nur in einer von Schuld und Scham erfüllten Atmosphäre auf, sondern auch im Schatten des Abwesenden. Dieser Schatten wird noch größer und noch beängstigender, als der jüngere Bruder die wahre Geschichte erzählt bekommt: Arnold ist nicht tot, er ist auf der Flucht verlorengegangen. Während sich Vater und Mutter hoffnungsvoll auf die Suche nach dem verlorenen Sohn machen, sieht sich der jüngere vom möglichen Auftauchen des älteren Bruders zunehmend bedroht. Ebenso ernsthaft wie komisch erzählt er von der verzweifelten Suche seiner Eltern nach Arnold, von bizarren medizinischen Untersuchungen und Geschwisterrivalität.

Im Januar 1945 flohen die Eltern von Hans-Ulrich Treichel zusammen mit ihrem damals sechzehn Monate alten erstgeborenen Sohn Günther vor den Truppen der Roten Armee aus den deutschen Ostgebieten. Auf dem Treck stellten sich ihnen sowjetische Soldaten in den Weg und drohten, sie zu erschießen. Nur durch einen glücklichen Zufall konnten sie dem Tod entkommen, verloren dabei aber ihren Sohn. Treichel wurde

1952 in Versmold geboren. In seiner Familie wurde nicht über den Krieg gesprochen, er erfuhr erst in den 1990er Jahren, dass er einen älteren Bruder hat, den die Eltern jahrelang vergebens gesucht hatten. In seinem autobiographischen Roman *Der Verlorene*, mit dem ihm 1998 der Durchbruch gelang, verarbeitet er das Trauma des verlorengegangenen Bruders. In einer Mischung aus Aberwitz, Groteske und Familiendrama zeichnet er darin ein dichtes Panorama der jungen BRD.

Der Verlorene ist in Baden-Württemberg ab dem Abitur 2021 Sternchensthema im Leistungsfach Deutsch.

Mit: Thilo Langer, Inszenierung/Bühnenbild: Carsten Ramm, Kostüme: Kerstin Oelker

Premiere: 3. Oktober, 19.30 Uhr, Hexagon, weitere Vorstellungen: www.dieblb.de

Die Vorstellungen finden unter Berücksichtigung des gültigen Corona-Hygienekonzeptes statt.

Karten: 07251.72723, ticket@dieblb.de, www.reservix.de



Thilo Langer

Foto: Sonja Ramm

Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg



Vom Flachs zum Leinen. Tradition, Kultur- und Sozialgeschichte

Vortrag im Mittwochskurs im St. Paulusheim Bruchsal mit Dr. Friedemann Fegert, Karlsruhe am Mittwoch, 7. Oktober, 9 Uhr.

Der Flachs, die „Blaue Blume“ der Romantik, wird bereits im Europa des Mittelalters als eine wichtige Kulturpflanze angebaut. In einem langwierigen Prozess werden die Stängel aufbereitet: Die Samenkapseln liefern den Leinsamen für die Farbherstellung, die kurzen Fasern werden zu langen Fäden versponnen. Auf hölzernen Webstühlen haben die Leinenweber in Heimarbeit ihren kärglichen Lebensunterhalt zu sichern versucht. Die Erzeugung auf mechanischen Webstühlen im England des 19. Jahrhunderts führte zum Weberaufstand in Schlesien, wie es Gerhard Hauptmann und Heinrich Heine eindrucksvoll literarisch verarbeiten. Heute in Zeiten der Textilien aus Kunstfasern, in Billiglohnländern hergestellt, erleben Kleider aus Leinen ein Revival.

Dr. Friedemann Fegert, studierte Germanistik und Geographie, war wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Trier und Gymnasiallehrer. Er verfasste Beiträge zur historisch-geographischen Siedlungsforschung und veröffentlichte Bücher zur Migrationsforschung und Kulturgeschichte.

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH



Oktober-Programm:

Mal nachdenklich, mal idyllisch – von allem ebbes!

Der Journalist und Kabarettist Rainer Kaufmann, geb. 1950 in Bruchsal, setzt sich seit mehr als 30 Jahren in meist kritischen Publikationen im Fernsehen, in Büchern und auf der Bühne vor allem mit diesem Teil der Bruchsaler Geschichte auseinander, dem der zu gerne vergessen wird. Die Führung durch die Bruchsaler Innenstadt und Obervorstadt zeigt all diese Plätze und Gebäude. Sie befasst sich auch damit, wie einseitig die offizielle Geschichtsschreibung der Stadt Bruchsal, vor allem nach dem zweiten Weltkrieg, mit diesen historischen Ereignissen umgegangen ist. Sie befasst sich auch mit einigen Personen, die hier handelten und die Kaufmann nach dem Krieg selbst noch erlebt hat. Eine wirklich alternative Stadtführung, die nachdenklich stimmen wird.

Die Führung am 2. Oktober dauert circa 1,5 Stunden. Los geht es um 18 Uhr am Bergfried. Kosten: 5 Euro.

Einen Themenwechsel bietet Maic Lindenfelder mit seinem fröhlichen „Helmshemer Kaleidoskop“ am 4. Oktober. Die Gäste können sich auf unterhaltsame Begegnungen mit Natur, Geschichte und Heimat freuen – all das kombiniert mit der erfrischenden, kraichgautypischen Art von Maic Lindenfelder verspricht eine idyllische und vergnügliche Entdeckungstour zu werden.



Das Belvedere

Foto: Munch

Treffpunkt ist der Bahnhof Helmsheim um 16 Uhr, die Dauer beträgt circa zwei Stunden. Kosten: 6 Euro.

Eine Voranmeldung zu den Führungen ist nicht erforderlich. Anmeldung mit Namen und Kontaktdaten sowie möglichst passender Bezahlung, erfolgt direkt bei dem/der Stadtführer/-in.

Alle Informationen zu diesen und weiteren Führungen erhalten Sie bei der Touristinformation Bruchsal, Tel.: 07251 50594-61 und unter www.bruchsal-erleben.de.

Exil theater



Saisonstart im Exil Theater mit „Heute weder Hamlet“ – Ein Stück Theater, ein Stück Leben

Zum Beginn der Spielzeit am 16. Oktober rückt im Exil Theater Bruchsal mit Rainer Lewandowskis Einpersonenstück „Heute weder Hamlet“ das Theater als Thema des Theaters in den Fokus: Beinbruch des Hauptdarstellers – der Super-GAU! Die Vorstellung muss abgesagt und das erwartungsfrohe Publikum nach Hause geschickt werden. Was nach Ende aussieht, erweist sich aber als Anfang ...

Ingo Sassmann will die Bühne aufräumen und wöhnt sie leer. Früher war er selbst mal mehrfacher Hamlet-Darsteller, doch seit einem Karriereknick fristet er sein Leben als Bühnentechniker und Vorhangzieher. Hinter den Kulissen, „von der Seite“, wie er sagt.



„Heute weder Hamlet“ im Exil Theater

Foto: Thomas Maier

Als er an diesem Abend das Publikum bemerkt, kommt er ins Plaudern. Erst zögernd, dann immer offener, erzählt er vom Leben am Theater, von Intrigen und Grabenkämpfen, von Futterneid und Star-Allüren, von Sein und Schein. Erinnerungen an seine anfangs steile Karriere und deren jähem Ende kommen auf. An das Glück und Unglück mit seiner Frau Rebecca, Episoden seiner Laufbahn und an sein Dasein als Vorhangzieher. Und je tiefer er sich erinnert, desto mehr plaudert er aus dem Nähkästchen des Lebens – seines Lebens – und des Theaters.

Rainer Lewandowski hat ein „Stück Theater“ geschrieben und spielt darin auf höchst launige Weise mit dem dauernden Wechsel der Blickrichtung. Was im Titel wie ein Druckfehler erscheint („Heute weder Hamlet“), ist der Anfang vom Ende! Oder umgekehrt? Sein Vorhangzieher Ingo Sassmann steht auf beiden Seiten. Der kennt das Leben auf und hinter der Bühne, als gefeierter Star und gewerkschaftlich organisierter Bühnentechniker. „Heute weder Hamlet“ ist vielleicht das genialste „Making-of“ über das Theater. Mit nahezu chirurgischer Präzision legt Lewandowski die Mechanismen des Theaterbetriebes frei. Er erzeugt urkomische und gleichzeitig tragische Verzerrungen wie in einem Hohl-Spiegel auf dem Rummelplatz.

Aufführungen finden am 16., 17., 23., 24., 25., 30. und 31. Oktober sowie am 1. November jeweils um 20 Uhr statt. Karten können online auf www.exiltheater.de reserviert werden. Ebenso sind Tickets im Vorverkauf für 10 Euro (6 Euro ermäßigt) bei der Buchhandlung Wolf und der Hirsch-Apotheke Bruchsal erhältlich. Aufgrund der Corona-Beschränkungen ist nur ein reduziertes Platzkontingent verfügbar.

Musik- und Kunstschule



Musikschule

Die Musikschule informiert!

„Gut Holz“ an der MuKs - Klarinette und Saxophon für Neugierige

Das Saxophon und die Klarinette gehören zu der bunten und vielseitigen Holzbläser-Familie. Je nach körperlichem Entwicklungsstand kann man mit Kinderklarinetten bereits im Alter von fünf bis sechs Jahren beginnen. Der Einstieg mit dem Saxophon ist mit etwa acht Jahren möglich. Unsere jungen Klarinetten- und Saxophonspieler finden oft nach kurzer Zeit Möglichkeiten des gemeinsamen Musizierens, sei es in Ensembles oder Orchestern der MuKs oder in den Musikvereinen. Wenn es mit dem Klappern der Klappen also klappen soll, hilft die Musik- und Kunstschule Bruchsal weiter! An der MuKs gibt es das Angebot eines unverbindlichen Probemonats. Der Schnupperunterricht endet automatisch nach einem Monat sofern keine Unterrichtsfortsetzung gewünscht ist. Das Probe-Arrangement startet zu regulären Monatsstarifen. Die Unterrichtsvereinbarung erfolgt durch die jeweiligen MuKs-Dozenten. Neugierige, Anfänger und Wiedereinsteiger haben damit die Möglichkeit ihr Lieblingsinstrument mit persönlicher Beratung und kompetentem Unterricht unverbindlich kennen zu lernen. Weitere Informationen:

MuKs-Service-Telefon: 07251-91340 oder mail@muks-bruchsal.de



Foto: MuKs

Schloss Bruchsal



Kein Weihnachtsmarkt – aber adventliches Programm

Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg haben lange abgewartet, aber die aktuelle Entwicklung macht die Entscheidung eindeutig: Der geplante Weihnachtsmarkt am Schloss kann in diesem Jahr nicht stattfinden. Die derzeit gültigen Regeln der Corona-Verordnung würden die Personenzahl stark limitieren – und dass neue Regelungen ab Dezember mehr Möglichkeiten bieten werden, ist gegenwärtig nicht abzusehen. „Es geht um Qualität und Planungssicherheit – und es geht vor allem um die Gesundheit unserer Gäste und Aussteller“, erklärt Michael Hörmann, der Geschäftsführer der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg. Die gute Nachricht: Das Adventsprogramm im Schloss mit besonderen Führungen und dem Nikolausbesuch kann stattfinden. Und auch die Chöre aus Bruchsal und Umgebung können an den Adventswochenenden auftreten.



Der Ehrenhof im Schloss Bruchsal

Foto: Mende/SSG

„Wir haben uns nun schweren Herzens dazu entschieden, den für das dritte und vierte Adventswochenende geplanten Adventsmarkt im Ehrenhof von Schloss Bruchsal abzusagen.“ Christina Ebel, die Leiterin der Schlossverwaltung Bruchsal, und Michael Hörmann haben sich diese Entscheidung nicht leichtgemacht: „Wir haben lange gehofft, dass sich die Corona-Lage verbessert. Aber leider ist derzeit das Gegenteil der Fall“, erklärt Michael Hörmann. Nach der zurzeit gültigen Verordnung

sind Veranstaltungen mit mehr als 500 Menschen bis zum 30. November untersagt.

„Und auch wenn sich danach die Regeln lockern sollten: Wir hätten dann nur zwei Wochen Zeit, den Adventsmarkt zu organisieren“, erläutert Christina Ebel. „Die Planungsunsicherheit ist einfach zu groß. Was wir sehen, ist: Wir können in der Ungewissheit keinen Weihnachtsmarkt in der Qualität vorbereiten, die den Staatlichen Schlössern und Gärten entspricht.“ Weil nach und nach die Märkte in der Region abgesagt werden, würde das für Schloss Bruchsal ein so großes Besucheraufkommen bedeuten, dass Kollisionen mit den Corona-Regeln programmiert wären.

Die gute Nachricht: Kleinformate Veranstaltungen können auch unter Corona-Regeln durchgeführt werden. Dazu gehört der Besuch des Nikolaus am 6. Dezember im Schloss, und Sonderführungen zu adventlichen Themen werden auch wieder stattfinden. Das Adventssingen der Chöre aus Bruchsal und Umgebung wird in diesem Jahr aus der Intrada des Schlosses in den Ehrenhof verlegt. Es gibt noch einige freie Termine für interessierte Chöre. Mehr Infos unter www.schloss-bruchsal.de.

Volkshochschule Bruchsal



Am Alten Schloss 2 | 76646 Bruchsal
www.vhs-bruchsal.de

Programm

10403 Klimagerechtes Gebäude Vortrag, Mittwoch, 7. Oktober, 19 bis 20.30 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 4. Wie kann ich mein Haus klimagerecht machen? Warum zählt nicht nur die Einsparung an Energiekosten und was gibt mir die KfW so an Förderung. Warum könnte es sich lohnen mit Nachbarn gemeinsame Sache zu machen? Ein anderer Blick auf den Ort wo Sie sich am meisten aufhalten und wohlfühlen sollen.

10305 Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung Vortrag, Donnerstag, 15. Oktober, 18.30 bis 20 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum. Wer soll im Falle meiner Geschäftsunfähigkeit meine persönlichen und finanziellen Angelegenheiten regeln? Wie kann ich selbst bestimmen, welche Behandlungen ich im Falle schwerer und schwerster Erkrankungen wünsche oder ablehne? Es werden bestehende Möglichkeiten und deren rechtliche Grundlagen aufgezeigt.

10905 Wildtiere frei erleben: vom Favoritepark zum Seeschloss Monrepos, Samstag, 10. Oktober, 9.25 bis circa 19.50 Uhr, Bahnhof Bruchsal, Gleis 1, am Fahrkartenautomat. Im riesigen, umhagten Gelände lässt sich ohne Zaun das Wild ganz nahe beobachten. Von der wechselvollen Geschichte zeugen beeindruckende Baumriesen wie rund 300-jährige Eichen aber auch das Jagd- und Lustschlösschen Favorite von 1717. Beim Spaziergang werden Ihnen die Tiere und die umgebende Natur anschaulich näher gebracht. Zum Abschluss führt eine Allee zu abwechslungsreichen Pfaden rund um den idyllischen See beim Schloss Monrepos. Eine Einkehr rundet das schöne Erlebnis ab. Bitte Rucksackverpflegung mitbringen sowie wettergerechte Kleidung und gutes Schuhwerk tragen. Bei Regen bitte am Vortag (19 bis 21 Uhr) die Kursleiterin anrufen (0721/4903376)

20706 Tiere zeichnen und sich nie wieder langweilen! Bleistift, Kohle- und Tusche zeichnen und skizzieren, Samstag, 17. Oktober, + Sonntag, 18. Oktober, 10 bis 13 Uhr, Bürgerzentrum.

60701 D Vorbereitungskurs für die Abschlussprüfungen EuroKom an Realschulen der Klasse 10 Ferienkurs, Montag, 26. Oktober, bis Freitag, 30. Oktober, 10 bis 13 Uhr, fünfmal, Bürgerzentrum.

Es werden wieder verschiedene Sprachkurse angeboten!

30101 Mit Yoga in den Tag, Freitag, 9. Oktober, 8.30 bis 9.45 Uhr (neunmal), Bürgerzentrum.

30203 Balance im Kiefer - Befreit im Nacken, Workshop am Freitag, 16. Oktober, 18 bis 21 Uhr, Bürgerzentrum. Kiefer und Nacken sind in unserem Alltag vielfältigen Belastungen ausgesetzt. Erleben Sie in diesem Workshop die wohltuende Wirkung von Berührung, erlebter Anatomie und Bewegung im Bereich Kiefer und Nacken und starten Sie damit in ein entspanntes Wochenende

Mitteilungen anderer Institutionen

HubWerk 01

„Z-LAB“ will Kinder und Jugendliche für Technik, Informatik und Nachhaltigkeit begeistern

Im Digitalisierungszentrum HubWerk01 entsteht das Zukunftslabor „Z-LAB“: ein neuartiger, außerschulischer Lernort für Technik, Informatik und Nachhaltigkeit für die Region Bruchsal. Eine entsprechende Vereinbarung besiegelten die Auerbach Stiftung und der Digital Hub Region Bruchsal e. V., Trägerverein des HubWerk01, im Beisein der Bruchsaler Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, die als Aufsichtsratsvorsitzende des Digital Hub fungiert. Die in Tettnang ansässige Stiftung wird sich, zunächst im Rahmen eines zweijährigen Engagements, finanziell und personell in das Vorhaben einbringen.

Gesucht werden die Tüftler und Denker von Morgen: Fachkräfte sind begehrt, besonders in gewerblich-technischen Berufen herrscht Nachwuchsmangel. Den Grund hierfür sehen viele Experten darin, dass in Schule und Ausbildung die „MINT“-Fächer zu kurz kommen, also Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik.

Das Z-LAB verfolgt als außerschulischer Lernort die Vision, die Region Bruchsal bis zum Jahr 2025 zu einem führenden MINT-Bildungsstandort im suburbanen und ländlichen Raum auszubauen. Dafür suchen die Initiatoren Mitstreiter: Schulen, Kommunen, weitere Stiftungen und Unternehmen sollen für die Initiative gewonnen werden.

Die ersten Kurse des Z-LAB für Schüler/-innen starten in den Herbstferien und sind über die Homepage www.z-lab-bruchsal.de ab sofort buchbar:

- Der dreitägige Workshop **YourTube vom 26. bis einschließlich 28. Oktober** richtet sich an Jugendliche im Alter von 13 bis 15 Jahren. Mit der Plattform YouTube erstellen die Teilnehmer selbst Videos und befassen sich gleichzeitig mit den Themen Urheberrecht und Medienkompetenz.
- Der zweitägige Workshop **Makerbox am 29. und 30. Oktober** richtet sich an Kinder im Alter von zehn bis zwölf Jahren. Aus Elektroschrott erschaffen die Kids neue Produkte. Sie bekommen Einblicke in die Elektrotechnik, lernen Dinge auseinanderzubauen und „neues Leben“, neue Gegenstände, daraus zu erschaffen

Beide Kurse sind kostenlos und finden im Z-LAB im HubWerk01, Werner-von-Siemens-Straße 2-6, Gebäude 5137c, 76646 Bruchsal, statt.

Infos und Anmeldung für Kinder und Jugendliche:
www.z-lab-bruchsal.de

Infos zur Auerbach Stiftung: www.auerbach-stiftung.de

Infos zum Digitalisierungszentrum HubWerk01: www.hubwerk01.de



Den Kooperationsvertrag zur Gründung des Z-LAB unterzeichneten am 25. September 2020 die Vorstände des HubWerk01, Stefan Huber (links), und der Auerbach Stiftung, Steffen Heil (rechts), im Beisein von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick.

Foto: HubWerk01

Landratsamt Karlsruhe



Präventionsstrategie für Kinder und Jugendliche

Im Rahmen der Vorschuluntersuchungen stellt das Gesundheitsamt bei 25 bis 35 Prozent der Kinder im Alter von vier bis fünf Jahren Entwicklungsverzögerungen beim Sozialverhalten und bei der Sprache fest. 87 Prozent der Eltern aller untersuchter Kinder hatten generellen Beratungsbedarf zu Gesundheit, Entwicklung und Erziehung. Dem Jugendhilfe- und Sozialausschuss des Kreistags wurden in seiner jüngsten Sitzung Präventionsangebote vorgestellt, die allesamt zum Ziel haben, Kinder beziehungsweise deren Eltern möglichst früh erreichen, um Fehlentwicklungen zu vermeiden oder zumindest abzuschwächen. Speziell für die Altersgruppe der Drei- bis Siebenjährigen beschloss das Gremium ein neues Konzept.

So sollen die Kindertagesstätten im Landkreis mit einem Angebot der Organisationsentwicklung im Hinblick auf Gesundheits- und Teilhabeförderung unterstützt werden. Ein entsprechendes Curriculum zur Weiterbildung speziell für die ansiverte Altersgruppe soll die Handlungssicherheit der pädagogischen Fachkräfte erhöhen.

Und um das Leistungs- und Unterstützungsangebot transparent zu machen, soll eine Öffentlichkeitsarbeitsstrategie erarbeitet werden, die gleichzeitig niederschwellige Zugangswege fördert und vorhandene Hemmschwellen abbaut.

Entsprechend erweitert werden sollen die bestehenden Strukturen und Partner des Netzwerks Frühe Hilfen und es soll der sensible Übergangsphase von der Kindertageseinrichtung in die Grundschule verstärkt in den Blick genommen werden. Dazu sollen lokale Runde Tische gebildet werden. Regionale Präventionsbeauftragte sollen als „Lots/-innen“ die Kindertageseinrichtungen beraten, Unterstützungsangebote vermitteln und lokale Netzwerke aufbauen. Ein Fachbeirat soll unter Einbindung interner und externer Schlüsselakteure wie zum Beispiel Vertreter der Sozialversicherungsträger und Träger der Kindertageseinrichtungen steuern.

Landkreis bundesweit Vorreiter bei der Modellkommune Pflege

Der Landkreis Karlsruhe hat sich frühzeitig für eine optimale und wohnortnahe Versorgung pflegebedürftiger Menschen eingesetzt. Er gehörte zum Beispiel zu den ersten Kreisen, die einen Pflegestützpunkt eingerichtet haben.

Landrat Dr. Christoph Schnaudigel stellte dem Jugendhilfe- und Sozialausschuss in der jüngsten Sitzung ein weiteres Vorhaben vor, mit dem der Kreis die bestehenden Angebote so ausbauen beziehungsweise ergänzen will, dass sie den Bedarf der Pflegebedürftigen möglichst optimal und zudem wohnortnah decken können.

„Wir haben uns bundesweit als erster Landkreis beim Sozialministerium um eine Teilnahme am Programm Modellkommune Pflege beworben. Auf der Grundlage des dritten Pflegestärkungsgesetzes erhält der Kreis damit die Möglichkeit, Teile der Beratungsaufgaben der Pflegekassen zu übernehmen.“

Wir erhalten durch den Kontakt mit den Betroffenen wichtige Hinweise zu deren individueller Situation, können so umfassend und neutral beraten und über die notwendigen Unterstützungsleistungen informieren unter Berücksichtigung der lokalen Infrastruktur“, berichtete der Landrat dem Gremium.

Das Konzept sieht vor, die Angehörigenschulungen (Pflegekurse) nach § 45 SGB XI im gesamten Landkreis für alle Kommunen durch Mitarbeiter der Landkreisverwaltung anzubieten. Weiterer Bestandteil ist die Übernahme der Beratung von Pflegegeldempfängern in der eigenen Häuslichkeit nach § 37 Abs. 3 SGB XI, zunächst auf den Bereich der Großen Kreisstadt Bruchsal begrenzt, um das Modellvorhaben in dem ausgewählten Einzugsbereich zu erproben.

Das Modellvorhaben ist auf fünf Jahre angelegt und sieht 4,5 Stellenanteile vor. Beginn ist für Mitte 2021 vorgesehen. Die Pflegekassen sind verpflichtet, sich an den Modellvorhaben mit finanziellen und sächlichen Mitteln zu beteiligen.

Auf die Zustimmung des Gremiums stieß die Erwartung von Landrat Dr. Christoph Schnaudigel, dass die Pflegekassen die Personalkosten vollständig erstatten.

Corona-Lage war auch Thema im Jugendhilfe- und Sozialausschuss Regelmäßig werden die Mitglieder des Kreistags über den aktuellen Stand und die Entwicklung der Corona-Pandemie informiert. So auch bei der jüngsten Sitzung des Jugendhilfe- und Sozialausschusses.

Im Juni und Juli hatte sich die Situation im Vergleich zu den Monaten zuvor deutlich entspannt, insbesondere wurden keine Ausbrüche in hochsensiblen Einrichtungen wie Pflegeheimen mehr verzeichnet, berichtete der Erste Landesbeamter Knut Bühler.

Präventiv tätig wurden das Gesundheitsamt und die Gewerbeaufsicht bei großen fleischverarbeitenden Betrieben, wo vor Ort Betriebskonzepte überprüft und Erreichbarkeiten gesichert wurden. Auch die Unterbringungs- und Arbeitsbedingungen von Erntehelfern wurden überprüft und bei Bedarf verbessert. Seit Mitte August stieg die Zahl der COVID-19-Fälle wieder, was überwiegend im Zusammenhang mit Reiserückkehrern stand.

Die damit verbundene starke Nachfrage nach Tests hat Abstrichstationen, Schwerpunktpraxen und Labore gut ausgelastet. Im Gesundheitsamt wurde ein neues Sachgebiet COVID 19 eingerichtet und personell aufgebaut: 26 zusätzliche Stellen für verschiedene Funktionen im Bereich Containment, medizinisches Personal, Qualitätsmanagement, Verwaltung und Telefonhotline konnten bereits besetzt werden. Daneben wird weiteres, schon geschultes Personal aus anderen Verwaltungsbereichen des Landratsamtes flexibel in COVID-bezogene Aufgaben umgesteuert.

Nachdem in allen Lebensbereichen die Beschränkungen gelockert werden, werden auch im sozialen Bereich die Leistungen überwiegend wieder voll erbracht. Seit Ende Juni sind Kindertagespflege und der Regelbetrieb in Kindertageseinrichtungen wieder möglich, auch in die Psychologischen Beratungsstellen kehrt nach und nach die Normalität zurück und Beratungen können wieder persönlich stattfinden.

Die Frühen Hilfen haben ihre Beratungsarbeit ebenso wieder aufgenommen wie die Pflegestützpunkte, die nach Terminvereinbarung und unter Beachtung der Hygiene- und Abstandsregeln persönliche Beratungen anbieten.

Besondere Besuchsregelungen gelten weiterhin für Krankenhäuser sowie für Pflegeeinrichtungen. Die Versorgung und Pflege der Menschen in den Einrichtungen ist sichergestellt, in keinem Pflegeheim gibt es einen Aufnahmestopp. Nach wie vor knapp sind Plätze in der Kurzzeitpflege beziehungsweise in der Anschlussversorgung nach einem Krankenhausaufenthalt.

Auch wieder geöffnet haben die Werkstätten für behinderte Menschen sowie die Förder- und Betreuungsgruppen. Auch hier müssen die Träger aber Konzepte vorhalten, um die Hygiene- und Abstandsregelungen zu gewährleisten. Normalisiert hat sich auch die Situation in den Unterkünften für Geflüchtete; das Integrationsmanagement und die soziale Beratung bieten ihre Leistungen nach Terminvereinbarung und unter Einhaltung der Schutzmaßnahmen vor Ort an.

Zum Ausgleich der pandemiebedingten Mehraufwendungen im Landkreis und in den Landkreisgemeinden sehen der Bund und das Land vielfältige Unterstützungen und Ausgleichszahlungen vor, die vom Landkreis auch vollumfänglich in Anspruch genommen wurden.

Onlineplattform hilft Alleinerziehenden

Das Jugendamt im Landkreis Karlsruhe hat den gesetzlichen Auftrag, Eltern und andere Erziehungsberechtigte zu unterstützen, damit sich deren Kinder zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlich-

keiten entwickeln können Jugendhilfe- und Der Sozialausschuss in der aktuellen Sitzung begrüßte Einrichtung der Onlineplattform „Wegweiser für Alleinerziehende“ auf Initiative des Kreisjugendamtes und lobte den zugehörigen Videoclip als sehr gelungen. Darin wird anschaulich beschreiben, wo alleinerziehende Mütter und Väter im Landkreis Karlsruhe in ihrer besonderen Lebenslage unterstützt werden. Beispielsweise sind die sechs Psychologischen Beratungsstellen wichtige Ansprechpartner bei Erziehungsfragen und im Rahmen der „Frühen Hilfen“ können bereits vor der Geburt wichtige Hilfestellungen erfolgen.

Die Nutzer/-innen finden auf der Plattform außerdem eine Übersicht über finanzielle Unterstützungsangebote wie Unterhaltsvorschuss und Kindergeldzuschlag, Familienbildungsfreizeiten und -kurse. Ausführliche Informationen zu den jeweiligen Angeboten mitsamt Kontaktdaten sowie der Videoclip befinden sich auf der Onlineplattform unter www.landkreis-karlsruhe.de/alleinerziehende.

Lokale Agenda

Menschen mit und ohne Handicap Lokale Agenda 21 Bruchsal

Arbeitsgruppentreffen im September

Das Treffen der Agenda-Arbeitsgruppe „Menschen mit und ohne Handicap“ am 21. September fand wieder wegen der Corona-Krise als Video-Konferenz statt. Diese Art des Treffens ist eine Herausforderung, welche Gesprächsdisziplin sowie deutliche Aussprache erfordert. Sie wurde aber aus aller Sicht informativ, konstruktiv und mit guter Laune erfolgreich gemeistert.



Video-Konferenz der Menschen mit und ohne Handicap im September
Foto: Jürgen Weick

Unsere Themen in dieser Sitzung waren unter anderem die **Parksituation von Behinderten im Innenstadtbereich**, die **Vorstellung des Flyers „Parken auf Behindertenparkplätzen“** sowie das **Mobilitätsportal – Bilder von Behindertenparkplätzen**.

Weiter ist geplant, dass trotz Corona versucht wird wieder „reale Sitzungen“ stattfinden zu lassen. Dass dies bei Behinderten, der Zugehörigkeit zur Risikogruppe, Mindestabstand und Mund-Nase-Schutz keine leichte Aufgabe ist, kann man sich sicherlich vorstellen. Für uns ist aber wichtig, dass Teile der Gruppe nicht wegen Corona abgehängt werden und wieder an unseren Treffen teilnehmen können.

Das nächste Treffen findet am **Montag, 26. Oktober, um 18 Uhr** statt. Das **Wie** und das **Wo** ist bisher nicht bekannt.

Rentenversicherung

Wer hat Anspruch?

(DRV BW) Mit der Grundrente sollen von 2021 an langjährig Versicherte mit geringer Rente einen Zuschlag bekommen. In einem ersten Schritt sind dabei die Versicherungszeiten, die sogenannten Grundrentenzeiten, individuell zu prüfen. Einen anteiligen Zuschlag können Personen erhalten, die mindestens 33 Grundrentenjahre haben. Für einen vollen Zuschlag sind 35 oder mehr Jahre notwendig.

Grundrentenzeiten sind zum Beispiel Zeiten mit Pflichtbeiträgen aus Berufstätigkeit oder Selbstständigkeit, aus Kindererziehung und Pflege sowie Zeiten, in denen man Leistungen bei Krankheit oder Rehabilitation bekommen hat. Nicht mitgezählt werden Zeiten des Bezuges von Arbeitslosengeld I und II, Zeiten der Schulausbildung, einer Zurechnungszeit wegen Erwerbsminderung oder Tod, freiwillige Beiträge oder Zeiten eines Minijobs ohne eigene Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung.

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) prüft von sich aus bei allen von ihr betreuten Renten, ob ein Anspruch auf die Grundrente besteht. Ein Antrag ist deshalb nicht notwendig.

Um dem großen Informationsbedarf seitens der Rentner/-innen gerecht zu werden, hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite mit allen Meldungen, häufigen Fragen und konkreten Beispielen rund um die Grundrente unter www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente veröffentlicht. Ferner finden Interessierte dort die Broschüre „Grundrente: Fragen und Antworten“ zum Herunterladen. Die Broschüre kann als Papierexemplar auch kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!



Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.
1. Johannes 5,4c

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Gottesdienst

Sonntag, 27. September,

11 Uhr: Erntedankgottesdienst in Obergrombach als Familiengottesdienst und Stationengottesdienst durch Obergrombach / Family-To-GO-Team und die Ki-Tee-GO mit Team, der Musikverein und Obst- und Gartenverein, Pfarrerin Andrea Knauber und Team.



Sonntag, 4. Oktober,

10 Uhr: Erntedankgottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Pfarrerin Andrea Knauber.

Bitte beachten Sie beim Besuch der Kirche die Schutz- und Hygienebestimmungen: Abstand von zwei Metern, Mund-Nasen-Maske.

Abgaben von Erntedankgaben:

Wir feiern in Obergrombach in diesem Jahr einen Erntedankgottesdienst als Stationengottesdienst, daher wird es in diesem Jahr keinen Erntedankaltar in der Schlosskirche geben. Sie haben die Möglichkeit Ihre Gaben am Samstag, 3. Oktober, von 8 bis 14 Uhr in die Gustav-Adolf-Kirche zu bringen. Wir feiern dort am 4. Oktober Erntedank. Wie immer leiten wir Ihre Spenden an den Tafelladen Bruchsal weiter.

Die aktuellen Gottesdiensttermine finden Sie auch unter www.christuskirchen.de.

Veranstaltungen unter der Woche:

1. Oktober,

9.15 Uhr: Frauenkreis in der Gustav-Adolf-Kirche, Kino am Morgen, Team

19.30 Uhr: Chorprobe Singkreis in der Gustav-Adolf-Kirche, Untergrombach, Leitung: Jovanovic.

Gottesdienst:

Sonntag, 4. Oktober,

10 Uhr: Erntedankgottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Pfarrerin Andrea Knauber. Sie haben die Möglichkeit Ihre Gaben am Samstag, 3. Oktober, von 8 bis 14 Uhr in die Gustav-Adolf-Kirche zu bringen. Wie immer leiten wir Ihre Spenden an den Tafelladen Bruchsal weiter.

Sonntag, 11. Oktober,

10 Uhr: Gottesdienst in der Schlosskirche Obergrombach mit Prädikant Volker Geisel.

Die aktuellen Gottesdiensttermine finden Sie auch unter www.christuskirchen.de.

Bitte beachten Sie beim Besuch der Kirche die Schutz- und Hygienebestimmungen der Landeskirche: Abstand von zwei Metern, Mund-Nasen-Maske.

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 1. Oktober,

9.15 Uhr: Frauenkreis in der Gustav-Adolf-Kirche, „Kino am Morgen“, Frauenkreis-Team

19.30 Uhr: Chorprobe Singkreis in der Gustav-Adolf-Kirche, Untergrombach, Leitung: Slobodan Jovanovic.

Freitag, 9. Oktober,

10 Uhr: Bibelgespräch am Morgen im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Leitung: Kerstin Brendelberger.

Alle Gruppen und Kreise finden in der Kirche auch unter den Schutz- und Hygienebestimmungen der Landeskirche statt: Abstand zwei Meter und Mund- und Nasenschutz.

Evangelische Kirchengemeinde Heildelshelm



„Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.“

(1. Johannes 5,4c Wochenspruch zum 17. Sonntag nach Trinitatis)

Unsere Gottesdienste

Gottesdienstzeiten 4. Oktober: Heildelshelm, 10 Uhr (zusätzlich via Livestream), Ev. Stadtkirche; Helmsheim, 14 Uhr Sporthalle

Bitte halten Sie sich an die allgemeine gültigen Abstands- und Hygienevorschriften, diese finden Sie im Eingangsbereich der Kirchen

Weiterhin führen wir folgende Angebote fort:

- Offene Kirche Martinskapelle Heildelshelm und Melancthonkirche Helmsheim täglich von 10 bis 18 Uhr.
- Angebote für Jugendliche auf Instagram @egj_heihel
- KiGo@Home: Infos und Material finden Sie auf der Homepage unter ekg-heildelshelm.de/angebote/kigohome/
- Homepages: ekg-heildelshelm.de und ekg-helmsheim.de, Ev. Landeskirche Baden: ekiba.de/kirchebegleitet

Termine/Wichtiges:

- Erntedank- und Verabschiedungsgottesdienst von Pfarrer Jörg Muhm am 4. Oktober: Über die Homepage ekg-heildelshelm.de gibt es die Möglichkeit via Livestream den Heildelshemer Gottesdienst (ausschließlich zur Gottesdienstzeit) über das Internet mitzufeiern.
- Sie haben die Möglichkeit Ihre Erntedankgaben am 3. Oktober in der Ev. Stadtkirche Heildelshelm von 17 bis 18 Uhr abgeben. In Helmsheim können Sie die Erntedankgaben am 2. und 3. Oktober in der Melancthonkirche von 9 bis 18 Uhr abgeben. Diese werden montags der Tafel Bruchsal zur Verfügung gestellt.
- geänderte Öffnungszeiten Pfarramt ab Oktober: Dienstag 10 bis 12 Uhr und Donnerstag 15 bis 17 Uhr

Evangelisches Pfarramt

Erreichbarkeit bis Ende September:

Dienstag 9 bis 11 Uhr; Donnerstag 16 bis 18 Uhr, Telefon: (07251) 5168, E-Mail: heildelshelm-helmsheim@kbz.ekiba.de

Erreichbarkeit Pfarrer Wellmer bei seelgorgischen Angelegenheiten: Telefon: (07249) 9471232, E-Mail: lawellmer@t-online.de

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Impuls aus dem Gottesdienst

„Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“ (2. Timotheus 1,7)

Was wir befürchten, zumal in diesen „Zeiten von Corona“, ist sehr unterschiedlich. In manchen Begegnungen und Gesprächen ist die Angst zu greifen. Deshalb gleich die Frage: Wofür brauchst du Mut? Welche Herausforderungen warten auf dich? Was ist dein „Berg“?

Gott macht Mut durch seinen heiligen Geist. Da geht es um Verbundenheit der Menschen untereinander: Liebe – aneinander festhalten. Und es geht um die Verbundenheit mit Gott und seiner Stärke. Eine Kraft, mit der du besonnen (und nicht kopflos) dem ins Gesicht blickst, was Angst auslöst. Ein Mut, mit dem du deine Herausforderung annehmen kannst.

Ihr Stephan C. Thomas, Pfarrer



leadership

Foto: Karl Kuhlen auf pixapay

Nachtrag zur Helmsheimer Konfirmation

Am 13. September fand die Helmsheimer Konfirmation in der Stadtkirche in Heildelshelm statt. Konfirmiert wurden: Alexia Ackermann, Moritz Beha, Marina Böckle, Celine Enkelmann, Aaron Feldmann, Melody Fleischer, Leonie Götte, Samara Kehrer, Tabea Schupp, Til, Josie und Romy Schwedes, sowie Lukas Weiß. Die Kirchengemeinde wünscht Gottes reichen Segen.

Evangelische Luthergemeinde



Orgelmusik zur Mittagszeit

Orgelpunkt 12 - am Samstag, 3. Oktober, um 12 Uhr in der Lutherkirche Bruchsal

An der Steinmeyerorgel spielt Johannes II-Hwan Yoo unter dem Titel „Britische Orgelmusik“ Werke von Stanley, Händel, Prizeman und Holst. Johannes II-Hwan Yoo kommt aus Seoul/Heidelberg. Er ist Konzertorganist und als Organist der St. Raphael-/Vituskirche in Heidelberg tätig. Regelmäßig spielt er Orgel bei den täglichen Mittagsandachten in der Heiliggeistkirche in Heidelberg.

„Der Orgelpunkt ist ein angehaltener Basston, der die Tonart bekräftigt und über dem sich die übrigen Stimmen bewegen.“

Jeden ersten Samstag im Monat haben Sie die Möglichkeit Punkt 12 mitten in Besorgungen und Alltagsgedanken anzuhalten und bei Orgelmusik und einer kurzen Besinnung zur Mittagszeit bekräftigt zu werden und einfach mal die übrigen Stimmen weiterspielen zu lassen. Ganz nach *Jesaja 30,15* können Sie durch „Stillesein und Hoffen wieder stark werden.“

Der Eintritt ist frei, Spenden zur Erhaltung der Orgel willkommen.

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



Termine

Freitag, 2. Oktober

16.15 Uhr Mädchenjungschar (zweite bis siebte Klasse)

Montag, 5. Oktober

18.30 Uhr Jugendkreis „Frönyad“

Mittwoch, 7. Oktober

16.30 Uhr Konfirmationsunterricht

19 Uhr Jugendkreis „Apfelmus“

19.30 Uhr Chorprobe des Paul-Gerhardt-Chors

Donnerstag, 8. Oktober

17 Uhr Offene Sprechstunde mit Pfarrer Achim Schowalter

17 Uhr Bubenjungschar (zweite bis siebte Klasse)

Auch weiterhin feiern wir in der Paul-Gerhardt-Kirche zwei Kurzgottesdienste. Wir bitten, wenn es Ihnen möglich ist, um das Tragen von Schutzmasken. Alles Weitere erfahren Sie vor Ort oder auf unserer Homepage.

Gottesdienste

Sonntag, den 4. Oktober, Erntedank

10 Uhr Kurzgottesdienst mit Pfarrer Achim Schowalter

11.30 Uhr Kurzgottesdienst mit Pfarrer Achim Schowalter

Die musikalische Gestaltung übernimmt die Schowalter-Band.

Das Pfarramt erreichen Sie telefonisch zu den Bürozeiten (Dienstag, Mittwoch, Freitag von 9.30 bis 12.30 Uhr) unter der Nummer (07251) 2470. Außerhalb der Bürozeiten steht Ihnen der Anrufbeantworter zur Verfügung, der zeitnah abgehört wird.

Evangelische Kirchengemeinde
Staffort-Büchenau

Sprechzeit Pfr. Dr. Müller:

Donnerstag, 16.30 bis 17.30 Uhr & nach Vereinbarung

Seelsorgliche Gespräche:

telefonisch, im Pfarramt oder bei Ihnen zu Hause

Das geschlossene Pfarrbüro ist telefonisch erreichbar:

Dienstag und Mittwoch 9.30 bis 12 Uhr, Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr

Gottesdienste

Freitag, 2. Oktober

14 Uhr **Trau-GD** für Katharina Stober, & Daniel, geb. Grun, mit Prediger Samuil Rabrovaliev

16 bis 19 Uhr: Herzliche Bitte um **ERNTEDANKGABEN!** Spenden von Naturalien, auch Trockenwaren wie Nudeln, Reis, Zucker, Mehl u.a. für den Altarschmuck an Erntedank zugunsten des Tafelladens in Blankenloch können **nur in dieser Zeit** in der Kirche hinter dem Altar abgelegt werden. Zu Spenden für diese Aktion sind alle Mitbürger/-innen herzlich eingeladen!

Sonntag, 4. Oktober

14 Uhr **Erntedank-GD** mit **Kindern & Team der Ev. KiTa „Arche Noah“** & Pfr. Müller. In der Kirche dürfen alle bei zwei Metern Abstand MIT Maske zwei Lieder mitsingen (mit Namensliste).

Dienstag, 6. Oktober

20 Uhr, Kirche: **KirchenChor-Probe**, Dirigentin Wan-Ting Tsai

Mittwoch, 7. Oktober

16 Uhr **Konfi-Unterricht** im Gemeindehaus

19.30 Uhr, Kirche: **PosaunenChor-Probe**, Dirigent Jochen Gamer



Erntedank!

Foto: ekiba.de

Sonntag 11. Oktober

10 Uhr **GD** mit Pfr. Müller & **Kirchenchor Staffort**, erstmals geleitet von **Wan Ting-Tsai**

Die **Ev. Kirche Staffort** ist **täglich 9 bis 18 Uhr geöffnet**; achten Sie bitte die aktuellen Hygieneregeln.

Das Gemeindehaus kann begrenzt genutzt & gebucht werden; z.B. Gr. & Kl. Saal zus. bis 40 Einzelpersonen bei 1,5 m Abstand; Gruppen oder Familien je nachdem.

Videos von unseren **Gottesdiensten** gibt es zu besonderen, angekündigten Anlässen. www.kg-staffort-buechenau.de! Wer verstärkt das Video-Team am 18. Oktober: „Luther & sein Knecht in Staffort!“ mit Diakon Lutz Barth

„Kirche begleitet.“ **Geistliche Worte** etc. finden sie unter www.ekiba.de und www.kirchebegleitet.de

EKUJA – **Jungscharen & Jugendgruppen** treffen sich wieder **nach den Ferien**. Interessierte wenden sich an unsere Jugend-Älteste Melanie Ernst, melnernst@gmx.de, 0172-3875972.

Unsere Landesbischöfe rufen zur „KONFI-SCHUBLADEN-CHALLENGE“ alle Konfis auf, in ihren Gemeinden bis November mindestens 38.000 gebrauchte Handys zu sammeln - also circa eins pro Konfirmand. Gelingt es, gibt's für alle Teilnehmenden eine **Wohnzimmerdisco mit DJ Faith per Livestream**. In Deutschlands Schubladen liegen 199 Millionen gebrauchte Handys ungenutzt herum, mit wichtigen Rohstoffen, die wiedergewonnen werden können. Der Erlös dient nachhaltigen Gesundheits- und Bildungsprojekten in Afrika. Infos: www.handy-challenge.de.

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienste

Sonntag, 4. Oktober, 10.45 Uhr: Gottesdienst zum Thema Erntedank im Freien auf dem CVJM-Platz mit Thomas Stil. Bei Regenwetter entfällt der Gottesdienst!

Sonstige Veranstaltungen

Donnerstag, 1. Oktober, 18.30 Sporttreff in Kraichtal-Gochsheim (Bolzplatz neben der Sporthalle)

Dienstag, 6. Oktober, 15 Uhr: Bibelgespräch am Nachmittag

Donnerstag, 8. Oktober, 20 Uhr: Sporttreff in der Schulsporthalle Münzseheim

Herzliche Einladung!

Seelsorgeeinheit

Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Pfarrbüro Büchenau

Diakon Stefan Baumstark

Telefon: 07257-903934 Email: Diakon.Baumstark@kanebue.de

Termine nach Vereinbarung

Pfarrsekretärin Sandra Schönecker

Telefon: 07257-6039, Email: pfarrbuero.buechenau@kanebue.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 8.30 bis 10 Uhr und Donnerstag: 16.30 bis 19 Uhr

Unsere Gottesdienste vom 1. bis 8. Oktober

Donnerstag, 1. Oktober

Hl. Theresia vom Kinde Jesus

19 Uhr **Ka** Eucharistiefeier - Kollekte Miteinander Teilen, an-schl. Anbetung bis 20.15 Uhr (Fischer)

Freitag, 2. Oktober *Hll. Schutzengel*

15.30 Uhr **Ka** Probe der Erstkommunionkinder für den Gottesdienst am 3. Oktober

17 Uhr **Ka** Probe der Erstkommunionkinder für den Gottesdienst am 4. Oktober

19 Uhr **Ne** Eucharistiefeier - Kollekte Miteinander Teilen

Samstag, 3. Oktober

10.30 Uhr **Ka** Eucharistiefeier mit Erstkommunion

18 Uhr **Ka** Eucharistiefeier am Vorabend mit Segnung der Erntegaben

Sonntag, 4. Oktober

27. Sonntag im Jahreskreis - Erntedank

9 Uhr **Bü** Eucharistiefeier mit Segnung der Erntegaben

10.30 Uhr **Ka** Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit mit Erstkommunion

18 Uhr **Ne** Eucharistiefeier mit Segnung der Erntegaben

19 Uhr **Bü** Rosenkranzandacht (*Baumstark*)

20 Uhr **Ka** Zeitfenster (*Mums in Prayer*)

Dienstag, 6. Oktober *Hl. Bruno*

19 Uhr **Bü** Eucharistiefeier - Kollekte Miteinander Teilen

Mittwoch, 7. Oktober

Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

19 Uhr **Ka** Eucharistiefeier**Donnerstag, 8. Oktober**19 Uhr **Ka** Eucharistiefeier**Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg****Gottesdienste****Samstag, 3. Oktober,****Helmsheim St. Sebastian:** 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)**Sonntag, 4. Oktober,****Heidelsheim St. Maria:** 9 Uhr: Eucharistiefeier - mit Segnung der Erntedankkörbchen (Pfr. Fritz)**Obergrombach St. Martin:** 10.30 Uhr: Erntedankgottesdienst an der Erasmuskapelle - mitgestaltet vom Leben-mit-Vision-Team (Pfr. Fuchs)**Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 10.30 Uhr: Wortgottesfeier - mit Segnung der Erntedankkörbchen
Die Erntedankkörbe können gerne schon am Samstag, 3. Oktober, in die Kirche gebracht werden. (WGF-Team)**Montag, 5. Oktober,****Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz**Dienstag, 6. Oktober,****Obergrombach St. Martin:** 18.25 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)**Bitte kommen Sie rechtzeitig zu den Gottesdiensten und beachten Sie die Hinweise des Begrüßungsteams. Keine freie Platzwahl. Einlass in die Kirche nur mit Mund-Nasen-Maske.****Offenes Treffen für Menschen in Trauer**Der Tod eines lieben Menschen erschüttert und erfüllt mit Trauer und Schmerz. Das eigene Leben erfährt dadurch oftmals eine drastische Veränderung. Das Erlebte ins Wort zu bringen, fällt schwer. Das Gefühl von Einsamkeit und der Abschiedsschmerz lähmen und bedrücken. Der Austausch mit anderen Betroffenen kann bei der großen Aufgabe des Trauerns hilfreich sein. Deshalb sind Sie herzlich eingeladen zu einem offenen Begegnungstreffen trauernder Menschen – begleitet und angeleitet von Pastoralreferent und Trauerbegleiter Mathias Fuchs. Es findet statt am **Freitag, 2. Oktober, von 16 bis 18 Uhr im Gemeindezentrum St. Michael in der Schulstraße 2 in Untergrombach.**

Wegen der Corona-Pandemie melden Sie sich bitte an unter 07257/924 29 92 oder per E-Mail an:mfuchs@kath-bruchsal-michaelsberg.de.

St. Sebastian Helmsheim**FORUM älterwerden St. Sebastian Helmsheim**

Vor vier Wochen meldete sich das Team mit der ersten Mitteilung, um zu fragen, wie es unseren Gästen inzwischen ohne unsere Treffen geht. Die Ratespiele und eine Geschichte kamen gut an. Wer ein Pfarrblatt in der Kirche oder bei der Sakristei abholt, hat sicher in der Nr.11 eine Mitteilung von Erzbischof Stefan Burger auf Seite 16 gelesen.

Auf Grund der Corona-Pandemie sind bis 31. Dezember keine Treffen wie Altennachmittage, Gymnastikrunden und Veranstaltungen gestattet. Das Risiko einer Ansteckung ist immer noch zu groß.

Die zweite Mitteilung vom Team mit Ratespielen und Geschichte ist unterwegs, viel Spaß damit. Die Auflösung erfolgt 2021.

Für das Team
K.Stein

Erntedank vor zehn Jahren

Foto: K. Stein

Haben Sie Fragen zu Artikelstar 4.1?Sie erreichen uns telefonisch unter **06227 873-212** oder per E-Mail artikelstar@nussbaum-medien.de.www.nussbaum-medien.de**Katholische Seelsorgeeinheit
St. Vinzenz Bruchsal****Gottesdienste****Donnerstag, 1. Oktober,****Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**St. Anton:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)**St. Josef:** 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)**Freitag, 2. Oktober,****St. Peter:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)**Samstag, 3. Oktober,****St. Anton:** 18 Uhr: Vorabendmesse (P. Dieudonné) mit Segnung der Erntegaben**St. Josef:** 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Ritzler) für Volk und Vaterland, mit Segnung der Erntegaben**Stadtkirche:** 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (P. Dieudonné) Nur mit Mundschutz!**Sonntag, 4. Oktober,****St. Paulusheim:** 7.30 Uhr: Heilige Messe; 9 Uhr: Heilige Messe**Hofkirche:** 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) mit Segnung der Erntegaben**St. Paul:** 10.30 Uhr: ERSTKOMMUNION (Pfr. Ritzler) mitgestaltet von Vox Dei ; 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde; 17 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde**St. Peter:** 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mit Segnung der Erntegaben; 19 Uhr: Taizégebet (E. Rieger)**Stadtkirche:** 9 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) mit Segnung der Erntegaben; 19.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)**Montag, 5. Oktober,****Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**St. Anton:** 17.30 Uhr: Rosenkranz**Dienstag, 6. Oktober,****Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**St. Paul:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)**Mittwoch, 7. Oktober,****Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**Stadtkirche:** 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)**Donnerstag, 8. Oktober,****Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**St. Anton:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)**St. Josef:** 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)**FORUM älterwerden SE St. Vinzenz****Einladung 1. Oktober**Liebe Senior/-innen der Hof und Stadtkirche, herzliche Einladung zum **1.Oktober um 14.30 im Vinzentiushaus.**

Faru Mohr macht mit uns Gymnastik.

Unser Team freut sich auf Euch

Annemarie Dörner

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal**Gottesdienst****Sonntag, 4. Oktober, 10 Uhr: Gottesdienst** mit Bandbegleitung und Predigt von Timotheos Antoniadis. Aufgrund der derzeitigen Situation sind die Plätze begrenzt, so dass eine Anmeldung nötig ist. Die Links, zur Anmeldung über Doodleliste, sowie zum Erleben der **Livestream-übertragung**, sind auf der Startseite der Gemeindehomepage zu finden.**Freitag, 2. Oktober, 19.30 Uhr: Teentreff „Lifetrack“** - Infos unter „jugend@feg-bruchsal.de“**Samstag, 3. Oktober, 20 Uhr: Jugendkreis „Marmelade“** - Infos unter „jugend@feg-bruchsal.de“**Mittwoch, 7. Oktober, 17 bis 18.30 Uhr: „Scouts-Pfadfinder“** für Mädchen und Jungs von neun bis zwölf Jahren auf dem CVJM-Gelände - Nähe SaSch! und Skaterbahn, bzw. für sechs bis acht Jahre in der FeG.**Hauskreise** treffen sich wochentags - Kontakt unter „hauskreise@feg-bruchsal.de“

FeG Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Str. 38,

Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 07251/12737,**Email:** pastor@feg-bruchsal.de, **Homepage:** www.feg-bruchsal.de**Christliche Gemeinde Heidelsheim e.V.****Christliche Gemeinde Heidelsheim e.V. im Liebenzeller
Gemeinschaftsverband****Samstag, 3. Oktober****19.30 Uhr: 19.30 Uhr: SAK** für Teens ab 13 Jahre

Sonntag 4. Oktober

14.30 Uhr: Gottesdienst mit Harald Brixel. Die Gottesdienste finden ab sofort im Gemeinschaftshaus in der „Pfälzerstr. 15 a“ statt.

Achtung: Corona Schutzkonzept sieht folgende Maßnahmen vor: Beim Betreten und Verlassen des Gemeinschaftshauses bitte Mund-Nasen-Bedeckung tragen. Es kann nur eine begrenzte Anzahl an Gottesdienstbesuchern zugelassen werden, um die Abstände zwischen den Sitzplätzen zu garantieren. Bedingt durch neue Verordnungen bzgl. Gottesdiensten in BW kann es kurzfristig zu Änderungen kommen. **Während der Predigt haben die Kinder ein altersentsprechendes Programm.**

Montag, 5. Oktober

8.15 Uhr: Gebetskreis

20 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 6. Oktober

17.30 Uhr: Jungschar für Jungs (erste Klasse bis 13 Jahre)

19.30 Uhr: Gebet für den Ort

Mittwoch, 7. Oktober

10 Uhr: Frauenevent, Zeit zum Abschalten, Austauschen, Auftanken.

17.15 Uhr: Mädchenjungschar (erste Klasse bis 13 Jahre)

Alle bisherigen Gottesdienste des Liebenzeller Gemeinschaftsverbandes können unter www.lgv.org weiterhin angesehen werden.

Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heidelberg e.V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Str. 15 a, www.cg-heidelberg.de

Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft

**Gottesdienst****Sonntag, 4. Oktober:**

10 Uhr: Gottesdienst wieder in unseren Räumen in der Talstraße 6 in Bruchsal. Während der Predigt haben die Kindergarten- und Grundschulkinder ihren eigenen Kindergottesdienst.

Laufende Veranstaltungen**Donnerstag, 1. Oktober:**

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International

18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab zwölf Jahren

Freitag, 2. Oktober:

18 Uhr: Farsi-Gruppe

20 Uhr: Hauskreis I

20 Uhr: Hauskreis III

Dienstag, 6. Oktober:

19 Uhr: Jugendgruppe

20.30 Uhr: Hauskreis II

Donnerstag, 8. Oktober:

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International

18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab zwölf Jahren

Allgemeine Hinweise

Bei allen Veranstaltungen sind die Bestimmungen der aktuell geltenden Corona-Verordnung zu beachten, v.a. beim Betreten und Verlassen der Veranstaltung ist der Mund-Nasen-Schutz zu tragen und während der Veranstaltung ist der Mindestabstand zu anderen Besuchern einzuhalten. Da wir vermehrt die Räume während den Veranstaltungen lüften, empfiehlt es sich, etwas wärmere Kleidung zu tragen.

Die *Hauskreise* finden wöchentlich für unterschiedliche Altersgruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden Gastgebern statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und Glaubensfragen nachdenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und Fröhlichsein, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente. *Alle übrigen Veranstaltungen* finden - sofern nicht anders angegeben - in unseren Räumen in der Talstraße 6 statt - herzlich willkommen! Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.stadtmission.de.

Neuapostolische Kirche Bruchsal

**Information**

Um den behördlichen Auflagen und dem Infektionsschutzkonzept Genüge zu leisten, können zur Zeit leider nur angemeldete Teilnehmer die Gottesdienste besuchen. Daher werden bis auf Weiteres jeden Sonntag zusätzlich zentrale Video-Gottesdienste angeboten, die per Livestream und Telefonübertragung empfangen werden können.

- Link zum YouTube-Kanal: www.youtube.com/c/naksueddeutschland

Gottesdienste**Sonntag, 4. Oktober**

9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Der Weg zur Freiheit“ - Konfirmation von Lilly Wurche und Paul Lehmann
Bibelwort: Denn das ist der Bund, den ich schließen will mit dem Haus Israel nach diesen Tagen, spricht der Herr: Ich will meine Gesetze in ihren Sinn geben, und in ihr Herz will ich sie schreiben und will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein. (Hebräer 8, 10)

10 Uhr

Video-Gottesdienst

11.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Der Weg zur Freiheit“ - Konfirmation von Max Ehrmann

Bibelwort: Denn das ist der Bund, den ich schließen will mit dem Haus Israel nach diesen Tagen, spricht der Herr: Ich will meine Gesetze in ihren Sinn geben, und in ihr Herz will ich sie schreiben und will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein. (Hebräer 8, 10)

Mittwoch, 7. Oktober, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Segen und Vertrauen“

Bibelwort: Gesegnet ist der Mann, der sich auf den Herrn verlässt und dessen Zuversicht der Herr ist. Der ist wie ein Baum, am Wasser gepflanzt, der seine Wurzeln zum Bach hinstreckt. Denn obgleich die Hitze kommt, fürchtet er sich doch nicht, sondern seine Blätter bleiben grün; und er sorgt sich nicht, wenn ein dürres Jahr kommt, sondern bringt ohne Aufhören Früchte. (Jeremia 17,7,8)

Homepage: nak-bruchsal-gemeinde.de,

Adresse: Friedhofstr. 68, 76646 Bruchsal

Kirchliche Institutionen

Ja/Wir-Kreis Bruchsal

Junge Alte/Wir im Ruhestand



„Mehr Demokratie wagen“. Wie funktioniert das in Staat, Gesellschaft und Kirche?

Vortrag im JA/Wir-Kreis Bruchsal mit Prof. Dr. Jörg Winter am Dienstag, 6. Oktober, 9 Uhr in der Lutherkirche Bruchsal.

„Mehr Demokratie wagen“ hat Willy Brandt einst gefordert. Gemeint ist damit eine stärkere Durchdringung der gesamten Gesellschaft und der in ihr tätigen sozialen Mächte mit dem „Geist“ der Demokratie. Das betrifft dann auch die Forderung an die Kirchen, sich nach demokratischen Prinzipien einschließlich der Gewaltenteilung zu organisieren. Aber was ist daraus geworden? Die Demokratie gilt heute als eine gefährdete Lebensform. Dafür gibt es viele Gründe. Dabei steht viel mehr auf dem Spiel als die formalen Prinzipien der Staatsorganisation. Zur Debatte steht nicht zuletzt das vom Christentum und dem liberalen Humanismus geprägte Menschenbild. Der Vortrag beschäftigt sich auf diesem Hintergrund mit den Voraussetzungen und der Zukunftsfähigkeit der Demokratie als Grundlage unseres Zusammenlebens und den dazu angebotenen Alternativen.

Prof. Dr. Jörg Winter, Studium der Rechtswissenschaft, 1990 bis 2007 Oberkirchenrat und Leiter des Rechtsreferats der Evangelischen Landeskirche in Baden; Honorarprofessor für Staatskirchen- und Kirchenrecht an der Universität Heidelberg und Lehrbeauftragter der Universität Freiburg.



Glaubensgemeinschaften

Ahmadiyya Gemeinde

Der etwas andere oder der wahre Islam? Die neu-moderne islamische Reformbewegung.

Die Ahmadiyya Gemeinde ist die führende islamische Gemeinde, die Gewalt und Zwang in Glaubensdingen kategorisch ausschließt und eine strikte Trennung von Staat und Religion befürwortet. Nach ihr ist ein Muslim zur Loyalität gegenüber einer nicht-muslimischen Regierung verpflichtet.

Die Auffassung, jemand der aus dem Islam austrete, müsse getötet werden, ist falsch und steht im Widerspruch zum Quran.

Auch heute ist die Gemeinde eine Verfechterin der universellen Menschenrechte und setzt sich für den Schutz von religiösen und anderen Minderheiten ein.

Die Ahmadiyya Gemeinde ist mit der 1922 gegründeten „Lajna Imaillah“ die einzige muslimische Gemeinde mit einer eigenen, unabhängigen und sich selbst verwaltenden Frauenorganisation. Sie verkörpert in ihrer Art die erste islamische Frauenbewegung überhaupt und eine Gleichberechtigung, wie es sich gehört.

Die Gemeinde setzt sich für die Bildung von Frauen ein. Zwangsheirat oder Unterdrückung der Frau wird als unvereinbar mit der islamischen Lehre angesehen.

Darüber hinaus setzt sich die Ahmadiyya Gemeinde richtungsweisend für alle anderen islamischen Gruppen traditionell für einen überkonfessionellen und interreligiösen Dialog ein und veranstaltet regelmäßig Informationstreffen oder auch öffentliche Frage- und Antwort-sitzungen.

Sie fördert Frieden und Verständnis zwischen der Gefolgschaft der unterschiedlichen Glaubensrichtungen genauso wie die Integration ihrer Mitglieder in die jeweiligen Gesellschaften, als deren aktiver Teil sie sich versteht.

Kirche für Bruchsal



Die Bibel

Herzliche Einladung zu unserem Gottesdienst am 4. Oktober. Der Einlass ist ab 10.15 Uhr. Mit dem Gottesdienst starten wir um 10.30 Uhr.

Predigt: Daniel Krug

Thema: „Zu spät! Tot ist tot!“

Das Bistro hat unter strengen Hygienevorschriften wieder nach dem Gottesdienst geöffnet.

Aufgrund der aktuellen Situation können wir KinderKirche nur bedingt anbieten, sodass wir euch bitten die Kinder unter Office@kf-bruchsal.de anzumelden.

Kirche für Bruchsal - evangelische Freikirche,
Eisenbahnstraße 6, 76646 Bruchsal; www.kf-bruchsal.de

Neuapostolische Kirche Heidelberg



Information

Um den behördlichen Auflagen und dem Infektionsschutzkonzept Genüge zu leisten, können zur Zeit leider nur angemeldete Teilnehmer die Gottesdienste besuchen. Daher werden bis auf Weiteres jeden Sonntag zusätzlich zentrale Video-Gottesdienste angeboten, die per Livestream und Telefonübertragung empfangen werden können.

- Link zum YouTube-Kanal: www.youtube.com/c/naksueddeutschland

Gottesdienste

Sonntag, 4. Oktober

9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Gottes Schöpfung“

Bibelwort: Ich bin ein Gast auf Erden; verbirg deine Gebote nicht vor mir. (Psalm 119,19)

10 Uhr

Video-Gottesdienst

Mittwoch, 7. Oktober, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Segen und Vertrauen“

Bibelwort: Gesegnet ist der Mann, der sich auf den Herrn verlässt und dessen Zuversicht der Herr ist. Der ist wie ein Baum, am Wasser gepflanzt, der seine Wurzeln zum Bach hinreckt. Denn obgleich die Hitze kommt, fürchtet er sich doch nicht, sondern seine Blätter bleiben grün; und er sorgt sich nicht, wenn ein dürres Jahr kommt, sondern bringt ohne Aufhören Früchte. (Jeremia 17,7.8)

Homepage: nak-bruchsal-heidelberg.de,

Adresse: Hainbuchenweg 5, 76646 Bruchsal

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTEILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHIM ·
HELMSEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Die Ambulante Hospizgruppe erweitert ihr Angebot - Neue Trauergruppe für Männer

Die Ambulante Hospizgruppe freut sich, ihr Angebot für Trauernde im Oktober erweitern zu können – um eine neue und eine alte Veranstaltung. Nachdem das Paul-Schneider-Gemeindehaus in Wiesen-



tal aufgrund von Corona lange nicht genutzt werden konnte, darf ab Oktober das Café Regenbogen dort wieder stattfinden. Am 25. Oktober sind trauernde Menschen also herzlich eingeladen, sich in Wiesental in gemütlicher Runde zusammenzufinden und auszutauschen. Das bisher als „Ersatztermin“ angebotene Café Regenbogen in Bruchsal hat sich inzwischen als feste Anlaufstelle etabliert und wird deshalb auch weiterhin stattfinden. Darüber hinaus startet die Hospizgruppe mit einem neuen Angebot – einem Angebot nur für Männer. Denn oftmals werden Gruppenangebote vor allem von Frauen wahrgenommen. Eindrücke und Erfahrungen von Männern sind in diesen Runden eher selten. Und vielleicht fehlt die männliche Sichtweise dem einen oder anderen, um die eigene Situation in den Erzählungen anderer wiederzufinden und sich (richtig) verstanden zu fühlen. Aus diesem Grund bietet die Ambulante Hospizgruppe ab Oktober einmal im Monat eine Trauergruppe speziell für Männer.

Die Trauer-Termine im Überblick:

Neues Angebot: Männertrauergruppe

Sonntag, 11. Oktober, von 17 bis 19 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

Bitte bringen Sie ein eigenes Trinkgefäß und einen Mundschutz mit. Zur Vorbereitung des Raumes ist eine Anmeldung erforderlich.

Café Regenbogen

Begegnungsmöglichkeit für trauernde Menschen

Sonntag, 18. Oktober von 15 bis 17 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

Sonntag, 25. Oktober, von 15 bis 17 Uhr, Paul-Schneider-Gemeindehaus, Rosenhag 10, 68753 Waghäusel-Wiesental

Bitte bringen Sie ein eigene Tasse und einen Mundschutz mit. Zur Vorbereitung des Raumes ist eine Anmeldung erforderlich.

Verwitwet mitten im Leben

Selbsthilfegruppe (bis 65 Jahre)

Montag, 19. Oktober, von 19 bis 21 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

Bitte bringen Sie einen Mundschutz mit. Anmeldung erbeten.

Informationen, Anfragen und Anmeldungen unter Telefon: 07251 - 320 40 10 oder per Mail an: bruchsal@hospizgruppe.de

Arbeiterwohlfahrt Bruchsal



AWO Kreisverband Karlsruhe Land e.V.

Gabriele Katzmarek zu Gast bei der AWO Karlsruhe-Land Bundestagsabgeordnete informiert sich im Rahmen ihrer Sommertour

Corona hat in diesem Sommer viele Termine unmöglich gemacht oder zumindest erschwert, so verlängerte sich auch die geplante Sommertour der Bundestagsabgeordneten Gabriele Katzmarek, die für den Wahlkreis Rastatt/Baden-Baden die SPD in Berlin vertritt. Dies führte dazu, dass sie zwischen zwei Terminen Ende September zusammen mit Landtagskandidatin Alexandra Nohl und dem SPD Kreisvorsitzendem Christian Holzer die AWO im Landkreis Karlsruhe in deren Geschäftsstelle unweit des Bruchsaler Bahnhofs besuchte.

Bei diesem Termin konnten der Kreisvorsitzende Roland Herberger sowie Ramiro Henze, Geschäftsführer der beiden AWO-Gesellschaften Albtal und Am Hag, die Abgeordnete begrüßen und anhand einer kurzen Präsentation die vielfältige Arbeit des Kreisverbandes erläutern. Mit aktuell über 1.000 festangestellten Mitarbeiter/-innen in den verschiedenen Gesellschaften, von Kinder- und Jugendeinrichtungen bis hin zu stationären und ambulanten Pflegeangeboten, zählt die AWO zu den größeren Arbeitgebern im Landkreis Karlsruhe. Besonders beeindruckt zeigte sich Katzmarek, aktuell auch stellvertretende Parlamentarische Geschäftsführerin der SPD Bundestagsfraktion, vom innovativen Angebot des „Jungen Wohnens“ im Jakob-Giesser-Haus in Waghäusel-Wiesental. Dort können junge Menschen mit einem Handicap ein eigenständiges und selbstbestimmtes Leben führen.

Mit auf den Weg nach Berlin gab Ramiro Henze der Abgeordneten die Bitte, sich für eine weitere Umsatzsteuerbefreiung beim Dienst „Essen auf Rädern“ einzusetzen, die durch die Neufassung von § 4 Nr. 18 UStG droht aberkannt zu werden.



Von links: Alexandra Nohl, Roland Herberger, Gabriele Katzmarek, Ramiro Henze, Christian Holzer
Foto: AWO

1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899



Trainingsstart geglückt

Fortsetzung Zehn Gründe:

6. Sozialisierung und Teamgeist:

Ringen ist kein Einzelsport. Im gemeinsamen Training kommen Sportler aus allen Bereichen zusammen. Wir unterstützen uns bei Erfolgen und auch Misserfolgen, zum Beispiel bei Mannschaftskämpfen. Ringer sind Gegner und Freunde gleichermaßen, auf und neben der Matte.

7. Disziplin:

Erfolg kommt nicht von ganz alleine. Auch beim Kampf gegen die Waage lernen Ringer Selbstbeherrschung. Bei der Wiederholung von Übungen und dem Ausdauertraining kommt die Präzision hinzu.

8. Selbstvertrauen:

Seinen eigenen Körper und Geist zu kennen sowie zu trainieren stärkt das Selbstbewusstsein und gibt Selbstsicherheit. Aus Nachwuchsringern werden Persönlichkeiten.

9. Regeln & Normen:

Wenn einer auf den Schultern liegt, ist der Kampf beendet. Regeln und Normen setzen klare Grenzen – der Ringkampf geht nicht nur bei Wettkämpfen Regeln nach, auch im Training lernen Kinder, den Hinweisen ihrer Trainer zu folgen.

10. Spaß:

Bewegung, Spiel und Sport sind Teil der kindlichen Welt. Diesem natürlichen Bewegungsdrang können sie im Training auch auf spielerische Art nachgehen. Sport macht Spaß. Ring frei!

Trainingsstart geglückt

Beim ASV Bruchsal wird wieder in festen Trainingsgruppen gemäß Hygienekonzept gerungen und gerauft. In allen Gruppen sind noch Plätze frei und wer die Sportart Ringen kennen lernen möchte, wendet sich an: jugendleiter@asv-bruchsal.de.

Trainingszeiten in der ASV Halle, Mittlerer Schlossgarten:

Bambini (drei bis sechs Jahre) Dienstag: 16.45 bis 17.30 Uhr

Schüler (sechs bis 14 Jahre) Dienstag und Donnerstag 18 bis 19.30 Uhr

Aktive ab 14 Jahre Dienstag und Donnerstag ab 19.30 Uhr



Raufen der Jüngsten Foto: ASV

Dick und übergab ein kleines Präsent. In seinen abschließenden Worten informierte der Vorsitzende die Mitglieder darüber, dass es bisher keinen bekannten Corona-Fall im Club gab, dass am 2. Oktober der angedachte Tagesausflug in die Pfalz stattfindet und auch alle weiteren geplanten Veranstaltungen des Clubs für das laufende Jahr und Anfang nächsten Jahres nach jetzigem Corona-Sachstand durchgeführt werden. Mit dem Appell gesund zu bleiben und auf sich aufzupassen verabschiedete er die Mitglieder bis zum nächsten Treffen. (J.St.)

1. Bruchsaler Budo Club



Erfolgreicher Wettkampf im Taekwondo

Sportler unserer Taekwondo Abteilung haben zusammen mit dem Taekwondo Club Hambrücken an der Lents Taekwondo Worldwide Sports Online Poomsae Championship teilgenommen und sich dabei erfolgreich platziert. Im Einzellauf erreichten Alisa Baron und Annick Ulrich jeweils einen ersten Platz, Raheej Khan einen zweiten Platz und Chantal Andriessen einen fünften Platz. Im Parlauf erreichten Ann-Kathrin Kirsch und Mark Helfer den zwölften Platz. Wir gratulieren zu diesen Erfolgen.



Wettkampfteilnehmende

Foto: Alisa Baron

Bruchsaler Schwimmverein

Training in Coronazeiten

Nach langer, coronabedingter Zwangspause durfte der Bruchsaler Schwimmverein nach einem halben Jahr sein Training wieder aufnehmen.

Die Vorlagen der Stadtwerke, ein geeignetes Hygienekonzept vorzuweisen, konnte der BSV erfolgreich erfüllen. Schon im Eingangsbereich tragen die Schwimmer Schutzmasken, werden namentlich erfasst, betreten in zeitlichen Abständen die Einzelumkleidekabinen und schwimmen dann auf neu eingeteilten Bahnen. Im Hallenbad selbst besteht keine Maskenpflicht. Nach dem Training darf nur in Einzelkabinen geduscht werden und jeder Spind wird nach Benutzung vom Reinigungspersonal des SaSch! geputzt und desinfiziert. Zum weiteren Schutz aller Schwimmer ist es Eltern nicht gestattet, ihre Kinder ins Bad zu begleiten.

Die engagierten Trainer des Bruchsaler Schwimmvereins versuchen den Trainingsbetrieb trotz aller Hygienemaßnahmen so normal wie möglich zu gestalten.



Trainer des Bruchsaler Schwimmvereins

Foto: Helmut Stadtmüller

1. Bruchsaler Automobil-Club e.V.

Clubabend mit Dr. Hans-Jürgen Dick zur Geschichte Namibias

Erstmals seit sechs Monaten kamen am Mittwoch, 16. September, wieder Clubmitglieder zu einer Veranstaltung in der Gaststätte Schützenhaus Heidelberg zusammen. Im Vordergrund standen dabei nach langer Corona bedingter Auszeit die Begegnung und die Gespräche miteinander. Die Familien Goll und Köhler hatten die Gaststätte entsprechend den Corona-Vorschriften gut vorbereitet und sorgten während des Abends für die Einhaltung der Bestimmungen. Als Referent konnte im Vorfeld der ehemalige Generalstabsarzt der Bundeswehr Dr. Hans-Jürgen Dick gewonnen werden, der sich nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst insbesondere mit der Geschichte Namibias befasste. In seinem Vortrag fesselte er die interessierten Zuhörer sowohl mit historischen Daten, kurzen beispielhaften Sachgeschichten und eindrucksvollen Fotos. Elf unterschiedliche Völker haben die Entwicklung bis zur heutigen Republik Namibia geprägt. Zu den Ureinwohnern gehörte das Volk der San, zu Kolonialzeiten „Buschleute“ genannt. Bekannter sind die Namen der Volksstämme der Nama und Herrero. In Südafrika hatten die Nama im Verlauf des 17. und 18. Jahrhunderts vielfältigen Kontakt mit den Buren, anderen europäischen Siedlern und Missionaren. Während der Kaiserzeit führte die deutsche Kolonialmacht eine aggressive Politik der Besiedelung und des Rassenhasses durch. Die Folge waren Aufstände, die 1904 niedergeschlagen wurden. Hendrik Witbooi ist als Widerstandskämpfer der Nama und Nationalheld heute noch auf den meisten Banknoten abgebildet. Verdienten Beifall gab es dann auch für diesen kurzweiligen und lebendigen Vortrag durch die Zuhörer. Der Vorsitzende Jürgen Steinbrink dankte Dr.



Dr. Hans-Jürgen Dick während seines Vortrags Foto: Dieter Weigand

Dr. Hans-Jürgen Dick während seines Vortrags Foto: Dieter Weigand

Caritasverband Bruchsal



Uli Hockenberger zu Besuch im Julius Itzel Haus

Uli Hockenberger besuchte das Julius Itzel Haus und sprach mit Klienten und Mitarbeitenden des Caritasverbandes. Er weiß um die Entstehung des Julius Itzel Hauses in den Stegwiesen und war gespannt zu

erfahren, wie sich das Angebot für wohnungslose Menschen seitdem weiterentwickelt hat. „In den letzten Jahren kommen immer mehr junge Menschen zu uns, die nie richtig Fuß gefasst haben in der Gesellschaft“, erläutert Sebastian Benz, Leiter des Bereichs Wohnungslose Menschen. Die Herausforderung besteht darin, Lösungsmöglichkeiten für die besonderen sozialen Schwierigkeiten der Hilfesuchenden gemeinsam zu finden. „Wichtig sind die Stärken unserer Bewohner. Das, was sie gerne machen, darin sind sie auch gut“, so Arbeitserzieher Hans Of. Das Team des Julius Itzel Hauses unterstützt die Bewohner und Besucher dabei, ihre Probleme in den Griff zu bekommen und eine Wohnung und eine Arbeit zu finden. „Wenn das gelungen ist, begleiten wir die Menschen noch ambulant, damit sie sich weiterhin stabilisieren können“, erläutert die langjährige Mitarbeiterin Carmen Saller im FrauenRaum. „Frauen sind oft in einer besonders misslichen Lage, weshalb wir vor vier Jahren einen geschützten Bereich, in dem Frauen wohnen und nur von Frauen begleitet werden, eröffnet haben“. Zum Abschluss des Besuchs überreicht Sebastian Benz Uli Hockenberger noch ein Glückslicht, von den Frauen hergestellt für die Aktion eine Million Sterne.



Sebastian Benz, Carmen Saller und Uli Hockenberger (v.l.) vor dem FrauenRaum des Julius Itzel Hauses. Foto: CV

Ökumenischer Hospizdienst in Trägerschaft von Diakonie und Caritasverband Bruchsal



Welt-Hospiztag - ÖHD mit Stand am Friedrichsplatz

Der Ökumenische Hospiz-Dienst (ÖHD) und sein Förderverein (FÖHD) begehen dieses Jahr Doppeljubiläum. Der ÖHD blickt auf 25 Jahre Hospizarbeit zurück, während der Förderverein diese Arbeit seit zwei Jahrzehnten unterstützt.

„Eigentlich hätte dieses Jahr eine große Jubiläumsveranstaltung stattgefunden, doch die Corona-Pandemie hat uns einen Strich durch die Rechnung gemacht,“ so Claudia Kraus, Koordinatorin des ÖHD.

Stattdessen finden diesen Oktober zwei Aktionen statt, mit denen der ÖHD auf die wichtige Hospizarbeit aufmerksam machen möchte.

Am Welthospiztag, 10. Oktober, präsentiert sich der ÖHD von 9 bis 13 Uhr mit einem Stand am Friedrichsplatz in Bruchsal. Auch Vertreter des Fördervereins werden zugegen sein. Es wird verschiedene Aktionen geben, unter anderem Live-Musik mit Andreas Mangold.

Ziel ist es, mit den Mitbürgern ins Gespräch zu kommen. „Am Lebensende muss niemand alleine sein – das ist unser größtes Anliegen und das möchten wir den Menschen näherbringen,“ so Koordinatorin Claudia Kraus, die sich auf einen regen Austausch freut.

Zwei Tage später, am 12. Oktober, spricht Ethikberater Andreas Landkammer in Wiesental über ethische Fragen am Lebensende. Immer öfter müssen am Lebensende schwierige Entscheidungen getroffen werden, die zu ethischen Konflikten innerhalb der Familie führen können. Die moderne Medizin macht vieles möglich, wenn es um Leben oder Tod geht, doch soll sie das in jedem Fall? Wo sind die Grenzen? Diesen Fragen geht Andreas Landkammer auf sensible Art und Weise nach.

Der Vortrag findet in Wiesental im katholischen Pfarrzentrum um 18 Uhr statt. Es sind noch Plätze frei, melden Sie sich gerne an, unter der Telefonnummer 07251-800858.



ÖHD Koordinatorinnen Tanja Wolbert und Claudia Kraus. Foto: ÖHD

CVJM



Vis-a-Vis goes Lagerfeuer

Zum Abschluss unserer diesjährigen Vis-a-Vis Saison feiern, wir wie in den vergangenen Jahren, am **3. Oktober** ein Fest auf dem CVJM-Platz.

Der Tag der deutschen Einheit ist für uns ein guter Grund dankbar zu sein und miteinander Gemeinschaft zu haben. Dieses Jahr wollen wir es uns mit Suppe und Würstchen am Lagerfeuer gemütlich machen und laden herzlich dazu ein. Los geht's um 17 Uhr auf dem CVJM-Platz im Giesgrabenweg beim Gartengolf. Bei Regen muss unser Fest leider ausfallen.



Lagerfeuer auf dem CVJM Platz Foto: K.Händel

DJK Bruchsal e.V.



Winter-Trainingszeiten und Corona Update in der Abteilung Kinderturnen

Liebe Kinder und Eltern, die aktuelle Corona Lage erfordert auch diesen Winter noch mal gezielte Regelungen im Trainingsbetrieb und dadurch haben sich teilweise auch die Trainingszeiten geringfügig geändert.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, müssen sich zwingend alle, sowohl Neueinsteiger als auch Mitglieder, vorab einmalig bei dem jeweiligen Übungsleiter anmelden. Alles Wichtige - auch eure Ansprechpartner der jeweiligen Gruppe - entnehmt ihr bitte unserer Homepage unter der Rubrik „Sportangebote - Kinderturnen“ www.djkbruchsal.de.

EineWelt-Partnerschaft Bruchsal



Alternativen zu Mineralöl-Kosmetik

Der endliche Energieträger Erdöl wird neben der Kraftstofferzeugung auch in der Kosmetik und Pharmazie verwendet. Die Erde gibt zwar ihre fossilen Schätze ohne Rechnung, aber wir werden dafür zahlen. Um die Ausbeutung der fossilen Rohstoffe zu verringern ist Erdölgehalt gefragt, um aus nachwachsenden Rohstoffen Produkte des täglichen Bedarfs herzustellen. Zahlreiche Menschen in den Handelspartnerschaften des Fairen Handels



Murumuru-Butter ist ein pflanzlicher Rohstoff aus Amazonien

Foto: P.S.Sena.wikipedia.org/wiki/Murumurufett#/media/Datei:Murumuru_butter.JPG

lernen bei der Entwicklung zukunftsfähiger Produkte voneinander. Die indigene Bevölkerung mit ihrem zum Teil jahrhundertealten Wissen um die Wirkstoffe der Pflanzen des Amazonas-Regenwaldes kooperiert mit dem Regenwald-Institut e.V. aus Freiburg. Sie haben beispielsweise statt plantagenproduziertem Palmöl oder erdöl-basierter Vaseline eine besondere Wirkstoff-Kombination in ihren Hautpflegeprodukten verarbeitet: Carnaubawachs (von Blättern der Carnauba-Palme), Cupuaçu-Butter (Cupuaçu ist eine zum Kakao verwandte Pflanze), Murumuru-Butter (aus Samen der Murumurupalme, siehe Bild), Maracuja-Öl, Vanille und Honig. Der Weltladen Bruchsal unterstützt mit dem Verkauf die traditionellen Waldbewohner, die einen Gutteil ihres Lebensunterhalts durch den Verkauf waldschonend erzeugter Produkte aus dem Regenwald erwirtschaften können. Durch Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen werden sie ihre Lebensgrundlage nicht zerstören, sondern als Teil ihres Kapitals bewahren können.

Der Weltladen Bruchsal am Kübelmarkt 6 hat zu folgenden Zeiten geöffnet: Dienstag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr. Samstags von 9 bis 13 Uhr. Weitere Informationen unter weltladen-bruchsal.de.

Förderverein Stadtbibliothek



Großzügige Spende von der Volksbank



Daniela Forsyth (Stadtbibliothek Bruchsal) und Regina Riegger-Trenkle (Erste Vorsitzende des Fördervereins der Stadtbibliothek Bruchsal e.V.)

Foto: Ingrid Ebwein

Der Förderverein hat von der Stiftung der Volksbank Bruchsal-Bretten eine Spende über 1.500 Euro erhalten. Darüber haben wir uns sehr gefreut. Durch diese Unterstützung konnten wir der Stadtbibliothek Bruchsal auch in diesem Jahr die Erweiterung und Aktualisierung der Lernhilfen ermöglichen. Herzlichen Dank für die großzügige Spende, die unsere diesjährigen Veranstaltungsausfälle aufgrund der Corona-Pandemie kompensiert hat.

PS: Auch in diesem Jahr wird die **Kauf-mich-Aktion** ab Anfang Oktober in allen Bruchsaler Buchhandlungen durchgeführt. Ab dem 5. Oktober können Sie aktuelle Neuerscheinungen und andere Medien für

die Stadtbibliothek erwerben. Als Dankeschön erhalten Sie eine Spendenbescheinigung und das Recht es als erster Leser oder erste Leserin auszuleihen. Die Kauf-mich-Aktion endet Mitte November.

Große Karnevalsgesellschaft



Dampfnudelfest to go bei der GroKaGe

Wie so viele andere Vereine hat auch die GroKaGe Bruchsal wegen Corona das Vereinsleben nahezu stilllegen und für den Verein so wichtige Veranstaltungen wie z. B. das Dampfnudelfest im Frühling absagen müssen. In welcher Form die nächste Kampagne überhaupt stattfinden kann, ist auch noch mehr als fraglich. Daher freuen wir uns nun umso mehr, den Bruchsalern im Oktober unsere geliebten Dampfnudeln anbieten zu können. Am 10. und 11. Oktober gibt es beim Graf-Kuno-Museum am Belvedere in der Zeit von 11 bis 16.30 Uhr leckere Dampfnudeln to go. Selbstverständlich unter den geltenden Corona-Auflagen. Das bedeutet z. B., dass keine Möglichkeit besteht, sich gemütlich hinzusetzen und die Dampfnudeln mit Aussicht zu genießen, Zelte und Bierbänke zum Verweilen dürfen nicht aufgestellt werden. Auch die allen mittlerweile bekannten Abstands- und Hygiene-Regeln sind unbedingt einzuhalten. Das eigentliche Flair des in den Vorjahren so schönen Festes geht damit leider verloren. Dennoch hoffen wir auf zahlreiche Besucher, die sich wie wir darüber freuen, mit Abstand zusammen zu sein.

Kleintierzuchtverein C 20

Glückwünsche Geburtstag

Der C20 Bruchsal wünscht Werner Ihle alles Gute zu seinem Geburtstag. Viel Erfolg, Zufriedenheit, aber vor allem Gesundheit für das kommende Jahr.

Kneipp Verein Bruchsal



Mittwochswanderung am 7. Oktober

Der Kneipp-Verein Bruchsal lädt ein zur **Mittwochswanderung am 7. Oktober**.

Treff: 10 Uhr Bahnhof Bruchsal
 Fahrt mit S 32: 10.12 Uhr
 Rückfahrt geplant ab Unteröwisheim
 14.54 bzw. 15.15 Uhr
 Hohlwege und Brunnen sind das Thema unserer rund acht Kilometer langen Wanderung um Unteröwisheim. Zur Mittags-Einkehr wird rumänisch-deutsche Küche angeboten. Die Teilnahme ist nur nach Eingang der **Anmeldung mit Kontaktdaten bis spätestens Sonntag 4. Oktober** möglich. Eine Teilnahmebestätigung erfolgt.

Anmeldung unter: **mail: mittwochswanderung@t-online.de**
oder Tel: (07251) 358250 (AB)
 R-U.O



Foto: Foto R-U.O

Kräuterwanderung

„Großeltern mit Enkeln“

Termin: 17. Oktober, 14.30 Uhr

Treffpunkt: Michaelsberg, Parkplatz

Teilnehmerzahl begrenzt: zwölf Personen

Anmeldung: Karin Krumteich 07251 18852, eck.krumteich@t-online.de

Der Kneipp-Verein Bruchsal e. V. bietet allen interessierten Großeltern die Möglichkeit, ihren Enkeln die Elemente der Kneipp'schen Philosophie nahe zu bringen. Sie wandern durch die Natur und sammeln unter Anleitung von Frau Birgit Lumppe Herbstkräuter, die sich eignen um gesunde und leckere Säfte, Tees, Brotaufstriche und mehr herzustellen. Hierzu können Sie auch die Rezepte bekommen.

Die Führung ist für circa eine Stunde geplant, daran schließt sich eine Verköstigung von schmackhaften

und natürlichen Kleinigkeiten an. Gönnen Sie sich mit Ihren Enkeln zusammen in freier Natur zu erfahren, was uns der Herbst in unserer Region alles zu bieten hat. Wir freuen uns auf Sie! K. K.

Konvoi der Hoffnung e. V. Ortsgruppe Bruchsal

LKW mit Behindertenhilfe nach 15 Tagen in Tadschikistan angekommen!

Nach 15 Tagen und 6.300 km über sieben Landesgrenzen hinweg ist der Lastzug mit unseren Behindertenhilfsmitteln am Donnerstag, 17. September, endlich in Duschanbe/Tadschikistan angekommen.

Die Fracht dafür zahlte Caritas International in Freiburg. Nun können sich die behinderten Menschen dort über neue Mobilität freuen und ein wenig Menschenwürde zurückgewinnen.

Samstag, 19. September, wurde zum Feiertag, denn im Beisein des Ministerpräsidenten des Landes Harar in Äthiopien wurde in Dire-dawa mit der Verteilung unserer Rollstühle begonnen.

Unsere Koordinatorin vor Ort, Dr. Sonja Küster, erfuhr dabei für ihre Bemühungen um behinderte Menschen eine besondere Ehrung des Landes, die sie auch im Namen von Konvoi der Hoffnung entgegennehmen durfte.

Am Dienstag, 22. September, konnten wir von der Pro-Seniore-Residenz in Bad-Bergzabern gut erhaltende Betten, Kleiderschränke, Nachtschränken und Kommoden von 30 Zimmern in einen großen See-Container einladen. Dieser geht in einigen Wochen an unsere geplante Klinik nach Koudougou/Burkina Faso. **Besten Dank allen Aktiven!**

Bitte unterstützen Sie auch weiterhin unsere vielfältigen Hilfsprojekte in Afrika mit Geldspenden. Mit Hilfe zur Selbsthilfe sollen die Menschen befähigt werden, die Entwicklung ihres Landes eigenständig voranzutreiben.

Die Corona-Pandemie hat in Afrika den Mangel an Krankenhäusern offengelegt. Spenden Sie deshalb bitte für unser Klinikprojekt!

Aber auch für unsere Behindertenhilfe in Entwicklungsländern benötigen wir dringend Geldspenden und gebrauchte Rollstühle.

Spendenkonto: Volksbank: DE08 66391600 0010626200, Sparkasse: DE86 66050101 0203155809.

Schreiben Sie bitte als Verwendungszweck z.B. „Klinik“ und Ihre Adresse für die Spendenquittung! **Herzlichen Dank!**

Mit frohem Gruß,

Manfred Rölleke und Team, Tel. 07254-779770,

E-Mail: roelleke@konvoi-der-hoffnung.de

Internet: www.konvoi-der-hoffnung.de



Ministerpräsident von Harar bei der Rollstuhlverteilung in Äthiopien

Foto: Dr. S.Küster

Kreisjugendring



Wir leben Vielfalt! Aus Ängsten und Sorgen zu einem gelebten Miteinander - Onlineveranstaltung

Termin: Dienstag, 6. Oktober

Onlineveranstaltung

Referent: Gunter Hauser

Pfarrer und Beauftragter für Flucht und Migration im Kirchenbezirk Bretten-Bruchsal Gunter Hauser kommt aus der Jugendarbeit, war 18 Jahre lang in der Evangelischen Jugend als Bezirksjugendpfarrer tätig und hat sich viel mit dem Thema Migration und Zusammenleben beschäftigt. Er setzt sich aktiv für ein lebendiges Miteinander ein. Dieser Gesprächsabend dient dazu, sich über Erfahrungen mit Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund auszutauschen. Denn diese werden nur z.T. von unseren Angeboten erreicht. Dabei stellen sich spannende Fragen:

- Wie können wir Migrantenfamilien erreichen? Und wie machen wir eine Teilnahme im Verein interessant und möglich?
- Welche Ideen sind in diesem Zusammenhang schon entwickelt und umgesetzt worden?

• Haben Vereine und Verbände beim Thema Migration und Integration konkreten Unterstützungsbedarf?

Die Teilnehmenden bekommen Raum und Gelegenheit, über eigene Erfahrungen zu berichten sowie Ideen und Konzepte auszutauschen.

Anmeldung bis 1. Oktober unter www.kjr-ka.de.

Ausbildung zum/zur Jugendleiter/-in 2021

Die Ausbildung zum/zur Jugendleiter/-in vermittelt umfangreiche pädagogische, jugendpflegerische, jugendpolitische und organisatorische Kenntnisse und Handlungsfähigkeiten. Und sie macht Spaß, weil sie neben der Theorie auch viele Spiele und praktische Übungen beinhaltet. Außerdem gewinnt man eine ganze Menge für die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit dazu.

Die Ausbildung umfasst folgende Veranstaltungen:

- Samstag, 13. März Spiele mit Gruppen
- Samstag, 27. März Kinder stärken
- Samstag, 17. April Gruppen leiten
- Donnerstag, 29. April Zuschüsse für Freizeiten
- Dienstag, 4. Mai Aufsichtspflicht + Jugendschutz
- Samstag, 12. Juni Kooperative Spiele und Aktionen
- Donnerstag, 24. Juni Sicherheit im Internet
- Donnerstag, 1. Juli Jugendpolitik im Jugendverband
- Freitag bis Sonntag, 9. bis 11. Juli Freizeiten leiten

Mindestalter: 14 Jahre

Kosten: 145 Euro

Anmeldung bis spätestens Freitag 26. Februar 2021 an ckf@kjr-ka.de
Nach erfolgreicher Ableistung der Ausbildung kann die Juleica beantragt werden. Mit dieser können Jugendleiter/-innen diverse Vergünstigungen als Anerkennung ihres Engagements in Anspruch nehmen.

Naturfreunde Bruchsal



Motorsägenlehrgänge der Naturfreunde Bruchsal

Für private Brennholzaufbereiter bieten die Naturfreunde Bruchsal im kommenden Herbst und Winter wieder mehrere Motorsägenlehrgänge nach der DGUV Information 214-059 Modul A an. Der theoretische Teil findet Freitags von 17 bis 22 Uhr im Naturfreundehaus Bruchsal statt, der praktischen Teil dann Samstags von 8 bis 16 Uhr auf einer Übungsfläche in der Nähe von Bruchsal.



Fällübungen Foto: Norbert Zoz

Termine :

- 16. und 17. Oktober
- 6. und 7. November
- 20. und 21. November
- 4. und 5. Dezember
- 8. und 9. Januar 2021
- 22. und 23. Januar 2021
- 5. und 6. Februar 2021
- 19. und 20. Februar 2021
- 5. und 6. März 2021
- 19. und 20. März 2021

Bei den Lehrgängen werden Kenntnisse im Umgang mit der Motorsäge im Bereich Wartung und Pflege sowie das Aufarbeiten von liegendem Holz und dem Fällen von Schwachholz unter einfachen Verhältnissen mit Baumansprache, Rückweiche, unter Einbeziehung verschiedener Fälltechniken vermittelt. Der praktische Teil wird in Kleingruppen durchgeführt. Einen Schwerpunkt bilden die Regel Waldarbeit und die Grundsätze der Arbeitssicherheit.

Am Ende des Theorieabends gibt es eine Erfolgskontrolle mit einem Multiple Choice Test. Am Seminarende erhalten die Teilnehmer eine Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme sowie ein Lehrgangsheft indem die wichtigsten Punkte zusammengefasst sind. Die Teilnehmer benötigen für den praktischen Teil eine vollständige Schutzausrüstung, bestehend aus Helm mit Gesicht- und Gehörschutz, Schnitzzuschutzhose, Sicherheitsschuhe mit Schnitzzchutz und eine Jacke mit einem Signalfarbbanteil sowie Handschuhe. Günstige Schnitzzuschutzbekleidung, auch in Zwischengrößen, Schnitzzuschutzhose und brauchbare Helme bieten die Firma Ladi in Münzesheim Tel. 07250/338 oder im Internet die Firma Kox unter www.Kox.eu an.

Motorsägen und das notwendige Werkzeug werden zur Verfügung gestellt. Der Lehrgang wird von qualifiziertem Personal durchgeführt. Die Lehrgangsgebühr für den Lehrgang betragen **170 Euro**. Für Mitglieder der Naturfreunde beträgt die Gebühr **140 Euro**. Bitte einen gültigen Mitgliederausweis vorlegen.

Anmeldung für die Lehrgänge unter Angabe des Namens, der Adresse und des Geburtsdatum schriftlich bei den Naturfreunden Bruchsal unter info@naturfreunde-bruchsal.de oder norbert.zoz@web.de.

Informationen unter www.naturfreunde-bruchsal.de und der **0171/2759194** bei Norbert Zoz

Pugilist Boxing Gym e.V.



Pugilist Boxer in der Ersten Bundesliga erfolgreich!

So sehen GOLDJungs aus Jamshid Timury und Headcoach Rustam Rahimov mit Goldmedaille und Winner Shirt für ihren Deutschen Meister Titel Erste Bundesliga mit der Mannschaft von Traktor Schwerin. Gratulation - Tolle Leistung!

Pugilist Boxing Gym e.V.,
Schwetzinger Str. 60,
76646 Bruchsal, www.pugilist.de



Foto: P.

Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen



Kursangebot bei Ehe-, Familien- und Lebensfragen für Paare Sich besser verstehen – Wie schaffen wir das?

Kennen Sie das Gefühl, viel zu sagen und doch nicht verstanden zu werden? Erleben Sie in der Partnerschaft immer wieder Missverständnisse? Meinen Sie, von Ihrer Partnerin, Ihrem Partner anders eingeschätzt zu werden als Sie selbst sich sehen? Erleben Sie öfters Streitigkeiten und fragen sich hinterher nach dem Anlass?

Wenn Ihnen manches davon bekannt vorkommt, könnte dieses Seminar Ihnen helfen, Wichtiges über Kommunikation und deren Störungen zu erfahren, die eigene Wahrnehmung zu schulen, Neues auszuprobieren und sich über Gelingendes zu freuen. An fünf Abenden wollen wir auf vielfältige Weise mit diesem Thema umgehen.

Veranstalter: Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen Bruchsal

Veranstaltungsort: Vinzentiushaus Bruchsal, Josef-Kunz-Str. 4

Termine: Donnerstags abends von 19.30 bis circa 22 Uhr am 15./22. Oktober, 12./19./26. November

Kostenbeitrag: 80 pro Paar (max. acht Paare)

Leitung: Petra Peitgen-Hoffmann, Dipl.-Psychologin und Eheberaterin sowie Alfons Vogelgesang, Eheberater und Lehrer i.R.

Anmeldung erforderlich unter: Tel. Nr. 07251 931800 täglich zwischen 10 und 12 Uhr oder per E-Mail an beratung@efl-bruchsal.de

„Ich dachte, es sei für immer!“ - Krise als Chance

Die Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen bietet eine Selbsterfahrungs- und Unterstützungsgruppe für Menschen in Trennungssituationen an. Kaum eine andere Lebenssituation ist so belastend und beängstigend wie der drohende Verlust oder die vollzogene Trennung in der Partnerschaft. Die Gefühle wechseln von Verzweiflung, Wut, Trauer und Hoffnung. Kinder reagieren oft sehr stark mit Ängsten und Leistungseinbußen auf die familiäre Belastung.

In der Gruppe gibt es Austausch und Anregungen; neben dem Reden werden aber auch neue Lösungswege spielerisch erprobt.

Veranstalter: Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen Bruchsal

Ort: Vinzentiushaus Bruchsal, Josef-Kunz-Str. 4

Beginn: Montag, 19. Oktober, 19 bis 21.30 Uhr, zehn Abende, wöchentlich

Kosten: 80 Euro

Leitung: Adria Dieterle, Diplomtheologe, Eheberater und Michaela Heller, Sonderpädagogin, Hypnotherapeutin, Eheberaterin

Anmeldung: täglich unter Tel.Nr. 07251 931800 oder per E-Mail an beratung@efl-bruchsal.de

Radsport-Team Kraichgau



Feuerprobe für Talente - Radsportteam Bruchsal feiert zehnjähriges Bestehen mit Rennen zur Deutschen Meisterschaft in Bruchsal

Das Radsportteam (RST) Kraichgau feiert mit dem Radrennen am 4. Oktober und Läufen zur Deutschen Jugendmeisterschaft der Altersklassen U15, U17 und U19 sein zehnjähriges Bestehen. In diesem Zeitraum hat der engagierte Verein fast jedes Jahr interessante Radrennen in Bruchsal auf die Beine gestellt. Eine Besonderheit waren dabei die Rennen durch die Bruchsaler City mit der Tunneldurchfahrt am Bürgerzentrum. Bisheriger Höhepunkt war die Deutsche Meisterschaft der Klasse U23 im Jahr 2015, die als Hitzeschlacht von Bruchsal in die Annalen einging. Sieger war damals Nils Politt, der in einem Profiteam dieses Jahr erneut die Tour de France gefahren ist. Dies zeigt, dass die Rennen in Bruchsal eine gute Basis sind für eine weitere Radsportkarriere.

Das RST Kraichgau bietet ein qualifiziertes Training an sowohl für den Nachwuchs im Radsport als auch für Tourenfahrer und Freizeitsportler.

Informationen zu Verein und Training findet man auf der Website: www.rst-kraichgau.de.

Schützengesellschaft 1798 e.V.

Ein frischer Wind

In der letzten Zeit haben wir einige neue Mitglieder für unsere Schützengesellschaft gewinnen können. Das haben wir zu einem großen Teil dem Projekt und der Kooperation mit den Prognunern zu verdanken. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle!

Aber wer oder was sind die Prognuner? Wie der Slogan auf der Webseite treffend erklärt, ist "Prognuner – Dein Partner für Schießevents". Dabei handelt es sich um eine Eventfirma, die unterschiedliche professionelle Schießveranstaltungen abhält. Da sie keine eigene Schießstätte zur Verfügung hatte, ergab sich für die Schützengesellschaft 1798 Bruchsal e.V. die Gelegenheit, eine Kooperation mit den Prognunern zu schmieden. Deshalb dürfen sich seit knapp einem halben Jahr die SG Bruchsal und die Prognuner Partner nennen. Es werden seitdem verschiedene Veranstaltungen und Events mit Prognuner zusammen auf der Schießanlage der SG Bruchsal abgehalten. In Zusammenarbeit mit unseren neuen Partnern können interessierte Nichtschützen auch Sportschützen werden und ihre eigene Waffenbesitzkarte erwerben. Neben der Theorie, die bei den Jungs von Prognuner alles andere als trocken rüber kommt, erhalten die Teilnehmer eine ausführliche Praxisausbildung im Umgang mit dem Sportgerät Waffe und dürfen schließlich selbst den Finger an den Abzug einer scharfen Waffe legen.

Und wer erst einmal einen .44 Magnum Revolver gehalten und geschossen hat, der fühlt sich wirklich wie Clint Eastwood aus Dirty Harry! Schaut doch bei den Prognunern unter www.prognuner.de vorbei. Sichere sehen wir uns dann im Vereinsheim in Bruchsal und heißen euch bei uns herzlich willkommen.

Hier noch eine kurze Erinnerung an unsere Vereinsmitglieder:

Am Samstag, 3. Oktober, findet das 62. Freundschaftsschießen mit dem Schützenverein Eggenstein 1958 e.V. statt. Ab 10 Uhr haben wir die Möglichkeit bei den unterschiedlichen Disziplinen teilzunehmen. Das Freundschaftsschießen wird auf dem Gelände in Eggenstein abgehalten. Bitte denkt an eure Masken und an ausreichend Abstand zueinander. Eure Schützengesellschaft 1798 Bruchsal e.V. wünscht euch Viel Spaß und Gut Schuss!

Wenn auch ihr Interesse am Schießsport habt, kommt doch mal zu unseren Trainingszeiten vorbei. Diese sind: Donnerstag 16 bis 19 Uhr, Samstag 14 bis 18 Uhr, Sonntag 10 bis 13 Uhr. Weitere Infos unter www.sgbruchsal.de



Quelle: www.prognuner.de

wurden die Clubmeister/-innen bei strahlendem Sonnenschein an den vergangenen beiden Septemberwochenenden ermittelt. Quer durch alle Spielklassen durfte Jeder sein bestes Sandplatztennis unter Beweis stellen. Frei nach dem Motto „Hauptsache, es macht Spaß“.

So wurde Bianca „Bibi“ Kübler die Nr. 1 bei den TFB Damen und ist somit diesjährige Clubmeisterin. Sie konnte sich nach einem langen, hart umkämpften Drei-Satz Finalmatch gegen Jennifer Sebök durchsetzen. Bei den Herren steht Sebastian Sebök als TFB Clubmeister fest. Wie auch im vergangenen Jahr konnte er sich im Finale gegen Oliver Braun durchsetzen. Jedoch wurde der Titelverteidiger diesmal in den Match-Tie Break gezwungen.

Auch im Herren Doppel wurde Sebastian Sebök mit seinem Partner Mika Bartsch zum Clubmeister 2020. Bei den Doppel Damen konnten sich Jennifer Sebök & Stephanie Sebök gegen die Paarung Jennifer Zieger & Margit Wachholz erfolgreich durchsetzen und sind somit Clubmeisterinnen 2020.

In den Trostrunden wurden die Sieger ebenfalls ermittelt. So ist Gitte Köstel Trostrundensiegerin bei den Damen, welche sich gegen Natalie Bartsch durchsetzen konnte. Bei den Herren hat Joachim Kraus seinen Gegner Tobias Holch besiegt und ist somit Trostrundensieger. Trostrundensieger im Herren Doppel sind Oliver Braun & Julian Deutsch, die gegen Tobias Holch & Sebastian Thielicke die stärkeren Nerven bewiesen. Alle Ergebnisse zu den Spielen können auch auf unserer Homepage www.tfbruchsal.de eingesehen und abgerufen werden.

Für das leibliche Wohl wurde auch gesorgt. An beiden Wochenenden standen den Zuschauern und Teilnehmern leckere Kuchen und Speisen sowie verschiedene Getränke zur Verfügung. Das TFB Küchenteam hat wiederum tolle Arbeit geleistet und wurden vom Vorstand bei der Siegerehrung lobend erwähnt.

Mit einer tollen Siegerehrung wurden die diesjährigen Clubmeisterschaften beendet und die Sandplatz-Saison für dieses Jahr abgeschlossen. Bis zum nächsten Mal.

TSG Bruchsal



Basketball

Feuertaufe der U14-Mädchen in der Regionalliga



TSG U14-Mädchen

Foto: Wg

Zu Beginn der Runde kamen mit den Basket-Girls Rhein-Neckar Juniors aus Heidelberg eine der etablierten Mannschaften der Regionalliga nach Bruchsal. Beide Mannschaften begannen das Spiel ohne große Nervosität und mit großem Kampf, welcher auch bis zum Schluss anhalten sollte.

Zunächst konnten sich die Bruchsaler Mädchen unter dem Korb durchsetzen. Durch immer wieder Nachlässigkeiten in der Verteidigung, war es den Heidelbergerinnen aber möglich den Spielstand nach den ersten fünf Minuten zu drehen und durch leichte Körbe auf 19:26 am Ende des ersten Viertels in Führung zu gehen. Danach kamen die Bruchsaler Youngsters maximal bis auf zwei Punkte heran – die körperlich kleineren, aber technisch versierteren Basket-Girls zogen im weiteren Verlauf des Spiels weiter weg. Nach 27 Minuten betrug der Abstand 13 Punkte.

Im letzten Viertel setzte Kira Schakimov die Impulse zu einer Aufholjagd, so dass es drei Minuten vor Ende 71:65 für Bruchsal stand. Doch Heidelberg spielte als Team geschlossener, konnte schneller von Verteidigung auf Angriff umstellen und nutzte den Raum geschickter. So waren mehr Spielerinnen in das Spiel eingebunden, wodurch die Punkte innerhalb des Teams gut verteilt waren. Am Ende fehlte den Bruchsaler Mädchen, die bravourös kämpften, die mannschaftliche Geschlossenheit und die Erfahrung, um den Sieg nach Hause zu schaukeln. Das Ergebnis von 74:77 für Heidelberg ging völlig in Ordnung und war verdient. Für die TSG war es zwar eine Niederlage zum Auftakt, aber wer will als Neueinsteiger schon gleich mit allen Lorbeeren rechnen. An die Intensität und Ernsthaftigkeit mit der in dieser Liga gespielt wird, müssen sich die Mädchen erst noch gewöhnen. Aber allein durch dieses knappe und

Tennisfreunde Bruchsal



TFB Clubmeisterschaften 2020



links TFB Clubmeister 2020 Sebastian Sebök mit Oliver Braun und Paul Zieger, rechts TFB Clubmeisterin 2020 Bianca Kübler mit Sebastian Sebök und Paul Zieger
Fotos: TS

Trotz erhöhtem Planungs- und Organisationsaufwand, bedingt durch die Covid-19 Maßnahmen und Regelungen, welche von allen Beteiligten ordnungsgemäß eingehalten wurden, konnten die diesjährigen TF Bruchsal Clubmeisterschaften erfolgreich und zufriedenstellend durchgeführt werden. Mit einer Rekord-Teilnehmerzahl von 39 Anmeldungen

intensive Spiel wird die Mannschaft einen großen Schritt nach vorne gemacht haben. Mit dabei waren: Elisa Kluß, Kira Schakimov, Viki Weisser, Lorena Kirchner, Sophie Holoch, Mia Zweifel, Saskia Windgasse, Charlotte Kugelberg, Selma Jonitz, Lucie Keller und Anabel Heß.

Hallo Giraffen!

Die U10- und U12-Basketball-Mädchen der TSG Bruchsal suchen große Mädchen. Überlegst du noch? Schau doch mal dienstags und donnerstags von 17 bis 18.30 Uhr in der Sporthalle des Gewerblichen Bildungszentrums vorbei. Anmeldung unter:

U10: Jahrgänge 2011 u. 2012 unter wu10@basket-bruchsal.de.

U12: Jahrgänge 2009 u. 2010 wu12@basket-bruchsal.de.

Wir freuen uns auf dich!

Handball

Auftaktniederlage der D-Jugend

HSG Bruchsal/Untergrombach - TGS Pforzheim 14:20 (8:10)
Nach nur vier einstündigen Trainingseinheiten stand das erste Saisonspiel in der Sporthalle Bruchsal gegen die Gäste aus Pforzheim an.

Gleich der erste Angriff führte zur 1:0 Führung. Danach entwickelte sich durch die offensive Abwehrsysteme ein offener Schlagabtausch. Leider konnten wir nicht wieder in Führung gehen, blieben aber immer dran. Fünf Minuten vor der Pause stand es 8:9. Neben den erwarteten konditionellen Schwächen verwerteten wir auch unsere Chancen gegen einen guten gegnerischen Torwart nicht optimal. In einer Szene konnten wir dreimal hintereinander den Torwart nicht überwinden. Bei der Chancenverwertung hatten wir letzte Runde bereits Probleme und müssen im Training daran arbeiten.

Die knappe Halbzeitführung (8:10) der Pforzheimer ließ uns noch hoffen für den zweiten Durchgang. Leider bauten wir konditionell nochmal deutlicher ab, konnten uns zu wenig freilaufen und Tore erzielen. Obwohl die Torhüter und die Abwehr eine gute Leistung zeigten, setzte sich Pforzheim kontinuierlich ab. Am Ende stand eine deutliche 14:20 Niederlage auf der Anzeigentafel.

Es spielten: Jan, Leo, Thomas, Philipp, Ian, Lukas, Levi, Benjamin, Emanuel, Nicolas, Dominik und Till

Trainer: Markus Mangei, Chris Zorn

Weitere Ergebnisse

C-Jugend (w): HSG - FV Leopoldshafen 33:18 (18:11)

C-Jugend: HSG - TV Sulzfeld 27:27 (12:13)

B-Jugend (w): HSG - 16:10 (9:4)

B-Jugend: HSG - SG Heildelheim/Helmsheim/Gondelsheim 24:29 (13:13)

Damen: HSG - FV Leopoldshafen 16:21 (8:9)

Herren: HSG - TS Durlach II 27:28 (16:13)

Spielberichte zum Spiel der Herrenmannschaft und der B-Jugend finden Sie in diesem Amtsblatt im Untergrombacher Teil unter Handballverein Untergrombach. Weitere Spielberichte finden Sie im Internet auf unserer Homepage (www.hsg-bruchsal-untergrombach.de).

Die kommenden Spiele

Samstag, 3. Oktober:

D-Jugend:

HSG - SG Graben/Neudorf

(14 Uhr, Bundschuhhalle Untergrombach, Zuschauer erlaubt)

C-Jugend:

TS Durlach - HSG

10.10 Uhr, Weiherhofhalle Durlach, Zuschauer nicht erlaubt)

B-Jugend (w):

TS Durlach - HSG

(11.40 Uhr, Weiherhofhalle Durlach)

B-Jugend:

TG Eggenstein - HSG

(14.50 Uhr, Sportzentrum Eggenstein 1, Zuschauer erlaubt)

Sonntag, 4. Oktober:

C-Jugend (w):

SV Langensteinbach - HSG

(13.15 Uhr, Jahnsporthalle Langensteinbach, Zuschauer erlaubt)

Herren 2:

FV Leopoldshafen - HSG II

(18.15 Uhr, Hermann-Übelhör-Halle Leopoldshafen, Zuschauer erlaubt)

Herren:

SV Langensteinbach II - HSG

(19 Uhr, Jahnsporthalle Langensteinbach)

Verband für Gewaltprävention und Selbstschutz e. V.

Erfolgreicher Selbstverteidigungs-Lehrgang in Bruchsal

Am 19. und 20. September fand beim 1. Bruchsaler Budo Club e.V. wieder ein Lehrgang aus der Reihe SV mit System unseres Verbandes statt. Wieder standen einige interessante Schwerpunktthemen auf dem Programm. Lehrgangsteilnehmende aus verschiedenen Bundesländern ließen sich auch den zweiten Termin in diesem Jahr nicht entgehen. Techniken und Verhaltensstrategie, Zivilcourage, Treffer und Wirkung wurden das Wochenende über geübt. Lehrgangsteilnehmer Werner Dietrich gestalte-

te, wie gewohnt, die beiden Tage abwechslungsreich. Der dritte Termin am 14. und 15. November aus der Reihe SV mit System in diesem Jahr steht bereits fest. Es sind wieder interessante Themenschwerpunkte zu erwarten. Infos gibt es auf unserer Homepage www.vgs-sicherheit.de.



SV mit System 2

Foto: Simone Vollweiler

Verein für Sport, Gesundheit und Rehabilitation e.V. Bruchsal



Gemeinsam werden wir es schaffen

Wie Ihr dem letzten Bericht entnehmen konntet, gibt es momentan ein paar Probleme, die keiner von uns zu verantworten hat. Eine Zeit lang waren wir in einer schwierigen Situation unsere Übungsleiterinnen betreffend. Gesundheitsbedingte oder durch Umzug bedingte Ausfälle haben uns schon arg zu schaffen gemacht. Zwischenzeitlich haben wir eine starke, hochmotivierte, fachlich kompetente und zuverlässige Mannschaft (eigentlich eine Frauenschaft). Jetzt gibt es massive Probleme geeignete Räume für unseren Reha-Sport zu finden. Die Schwimmbecken, die wir so dringend für unser Wassersportangebot brauchen, stehen uns bis auf weiteres nicht zur Verfügung. Ausnahme Sebastianschule Neuthard. Der Herzsport ist ausgebremst weil wir nicht in das Paulusheim dürfen. In manchen Gruppen gibt es auch Veränderungen bezüglich der Trainingsstunden. Die Hygienevorschriften sind einzuhalten und erschweren uns die Teilnahme an unserem doch so wichtigen Sport. Wir alle, die wir uns ehrenamtlich in den Dienst des VSG stellen, sind wirklich ganz arg bemüht, eine Verbesserung der momentanen Situation zu erreichen. Leider können auch wir nicht hexen geschweige denn Wunder vollbringen. Jetzt seid Ihr liebe Mitglieder und gerne auch liebe Kursteilnehmer gefragt. Wenn einer von Euch eine Idee hat, wo wir eventuell mit Wassersport oder Trockengymnastik unterkommen könnten, dann meldet Euch doch bei Daniela Tel. 07251 / 320 99 93, bei Carola 07251 / 68 249, bei Euren Übungsleiterinnen oder unter info@vsg-bruchsal.de. Vielleicht schaffen wir es ja gemeinsam diese mehr als schwierige Corona-Krise zu überstehen.

Seit seinem Bestehen steht der VSG-Bruchsal für Rehabilitation, für gesunden Sport – für Euer Wohlbefinden. So soll es auch bleiben. Das wünscht Euch und uns allen Eure Pressewartin Birgit Streit

Volksliedfreunde Bruchsal

Ein Jahr ohne Volksliedersingen



Johann Beichel beim Volksliedersingen

Foto: Safranek

Jäh unterbrochen wird Corona bedingt die Reihe der traditionellen Volksliedersingen im seit zehn Jahren immer vollbesetzten Ehrenbergsaal des Bruchsaler Bürgerzentrums. Denn lautes Singen mit 300 Volksliedbegeisterten, unter denen nicht wenige zur Generation der Risikogruppen zählen, wir Aerosole produzieren, die das Infektionsrisiko steigern.

Deshalb muss schweren Herzens erstmals und hoffentlich nur einmalig auf das elfte Mitsingprojekt unter der Leitung von Professor Johann Beichel verzichtet werden, welches schon im vergangenen Jahr auf den 18. Oktober terminiert wurde.

Der neugegründete Kreis der Volksliedfreunde Bruchsal plant dann und ersatzweise für 2021 und für die Zeit, wenn Medikamente und Impfstoffe bereitstehen, gleich zwei Volksliedtermine, und zwar im Mai für Frühlings- und Wanderlieder und den traditionellen Oktobertermin für bekannten und neue Lieder. Bis dahin müssen alle Freunde des gemeinsamen Volksliedsingens sich gedulden, können aber bereits die beiden neuen Strophen des Badnerliedes einstudieren, die Johann Beichel einfielen: „4. Gemeinsam singen Mann und Frau, begeistert Jung und Alt, sodass sogar im Schwabenland der Jubel widerhallt. Drum grüß ich dich, mein Badnerland. 5. Damit im schönen Bruchsal sich die Sängerschar vermehrt und ins geliebte Badnerland das Volkslied wiederkehrt. Drum grüß ich dich meine Badnerland!“ jobei

Selbsthilfegruppen

Anonyme Alkoholiker

Gruppen und Termine

Info-Telefon: (0721) 19295 (täglich erreichbar von 7 bis 23 Uhr),
www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 20 Uhr,
im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55;
Treffen der AI-Anon – Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern“
Gruppentreffen: montags, 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter,
Peter-und-Paul-Straße 55.

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



Nur Online-Treffen

Durch Corona bedingt finden bis auf Weiteres keine persönlichen sondern nur Online-Treffen statt. Die Zugangsdaten und Termine werden an alle Mitglieder per E-Mail verschickt.

Unser Kontaktmöglichkeit für Neubetroffene per E-Mail lautet:
bretten-bruchsal@amsel.de.

Diabetiker Treff Bruchsal



Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Diabetes Typ 1 und deren Angehörige

Elternstammtisch am Donnerstag, 8. Oktober ab 19 Uhr mit Heike Steck, Kinder- und Jugendreferentin der Diabetiker Baden-Württemberg, Familienzimmer im Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, Bruchsal.

Informationen unter Telefon (07251) 39 15 63 3,
E-Mail: dbw-bruchsal-typ1@web.de.

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92
E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de
Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung

Ein **persönliches Erscheinen** im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich**.

Einen **Termin für die Verwaltungsstelle Büchenau** können Sie unter der **Rufnummer 07257 2037 vereinbaren**.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 2. Oktober

Aus dem Ortschaftsrat

Berichte

Büchenauer Ortschaftsrat tagte in der Mehrzweckhalle

(hüb). Diesmal konnte die Ortsvorsteherin Marika Kramer die Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick bei der letzten Ortschaftsratsitzung begrüßen. Das Stadtoberhaupt informierte über wichtige Themen und stellte sich den Fragen und Anliegen der Räte sowie der Besucher/-innen. Positiv bewertete die Oberbürgermeisterin die aktuelle Einkaufssituation mit einem Vollversorger. Dies freut die Büchenauer und viele junge Familien, die hier ein Zuhause gefunden haben. In der Gesamtstadt verfügt Büchenau über die größte Zunahme von Wohnraum, drei neue Wohngebiete entstanden. Junge Familien haben Kinder, da ist ihre Betreuung ein wichtiges Thema. Dass Bedarf besteht, machte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick an der Gesamtstadt deutlich. Mittlerweile liegt die Nutzung der Betreuung bei 50 Prozent. Dabei stiegen die Quantität und die Qualität an die Betreuung. Gewünscht wurde mehr Ganztagsbetreuung schon für Kinder unter drei Jahren. So wundert es nicht, dass auch der Kindergarten in Büchenau an seine Kapazitätsgrenzen kommt. „Der Weg“, so die Rathauschefin, „lautet aufgeschlossen sein für neue Entwicklungen. Angedacht ist, einen Träger für eine neue Einrichtung an anderer Stelle, etwa in einem Neubaugebiet zu finden, wofür die rechtlichen Voraussetzungen noch geschaffen werden müssen.“ Der bestehende Kindergarten, hieß es, soll umgebaut werden für einen Ganztagsbetreuung. Insgesamt geht man von drei Gruppen aus. Zum Thema Corona äußerte sich die Oberbürgermeisterin positiv. Bisher habe die Verwaltung die Situation gut gemeistert, man hoffe, und wünsche, dass alle gesund durch die Herbst- und Winterzeit kommen. Das Wort erteilte Marika Kramer nun ihren Ratskolleg/-innen, die ihre Fragen und Anliegen vorbringen durften. Nach ihnen konnten die Besucher/-innen noch Fragen stellen. Themen waren Kinderbetreuung, die Forderung eines nachhaltigen Raum- und Gebäude Konzeptes für das örtliche Feuerwehrhaus, Tempo 30 auf den Ortsstraßen und Nahverkehr. Zu Letzterem kam die Frage, warum die Fahrt mit dem Bus nach Bruchsal mehr kostet als das Parken mit dem Auto.

Mitteilungen der Schulen

Grundschule Büchenau

Einschulungsfeier an der Grundschule Büchenau!

Am Freitag, 18. September, wurden 19 stolze Mädchen und Jungen an der Grundschule Büchenau eingeschult. Corona bedingt fand die Feier im Freien auf dem Pausenhof der Grundschule statt. Nach der Begrüßung durch die Schulleiterin Frau Alonso hießen die Schüler/-innen der dritten Klasse mit Gedichten und der Vorlesegeschichte „Leo Löwes erster Schultag“ die Schulanfänger willkommen. Anschließend gingen die kleinen „Löwen“ mit ihrer Klassenlehrerin Frau Metzger in das Klassenzimmer für die erste gemeinsame Unterrichtsstunde. Zum Abschluss der Einschulungsfeier durfte jeder Schulanfänger noch einen Luftballon mit Wünschen der Eltern steigen lassen. Das Kollegium der Grundschule Büchenau wünscht allen Erstklässler/-innen eine schöne Grundschulzeit. D.M.



Wünsche der Eltern steigen in die Luft...
Foto: C.K.

Vereinsnachrichten

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Jugendabteilung

A-Jugendspiel am 26. September

JFV Stutensee : FV Fortuna Kirchfeld

0:10

Am Tag der Jugend des Jugendfussballvereins (JFV) fand bei unangenehmen äußeren Bedingungen das A-Jugend-Spiel auf der Anlage des

SV Staffort statt. Die Jungs mussten leider eine herbe Niederlage gegen den jetzigen Tabellenführer hinnehmen. Die Spieler der gegnerischen Mannschaft Marc Weisbrod (vier Tore) und Philipp Wagner (drei Tage) brachten uns quasi im Alleingang zur Verzweiflung. In unseren Reihen brachte nur ein Spieler ein tolles Leistungsniveau. Unser Torwart Luis Bonnet wartete mit überzeugenden Paraden auf. Ihm ist zu verdanken, dass die Niederlage nicht noch höher ausgefallen ist. Im Spielverlauf hatten wir vereinzelt Möglichkeiten noch den Ehrentreffer zu erzielen, welcher ab letztlich verwehrt blieb. Das Wetter, ein überlegener Gegner und eine einsatzgeschwächte JFV-A-Jugend (drei Stammkräfte fehlten) passten irgendwie zu dem Tag. Eine neue Herausforderung wartet am Tag der deutschen Einheit um 13.30 Uhr bei der JSG Pfünzthal, die bisher nur einen Punkt auf ihrem Tabellenkonto vorweisen können, auf unsere Jungs.

Spielankündigungen

Herren:

Sonntag, 4. Oktober, 12 Uhr FV Ubstadt II - FSV Büchenau II
Sonntag, 4. Oktober, 12 Uhr FV Hambrücken II - FSV Büchenau

Damen:

Samstag, 3. Oktober, 16 Uhr
FSV Büchenau II - SpG Untergimpfern/Babstadt
Sonntag, 4. Oktober, 11 Uhr SG HD-Kirchheim - FSV Büchenau

Vorankündigung Altpapiersammlung am 17. Oktober



Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Erfolgreiche Sportabzeichen-Abnahme zweiter Teil

Auch der zweite Teil der diesjährigen Sportabzeichen-Abnahme am 21. September konnte erfolgreich durchgeführt werden. Im Stadion Bruchsal hatten wir bei schönem Spätsommerwetter die Möglichkeit die Langstrecke abzunehmen sowie alle noch nicht erfüllten Disziplinen nachzuholen. Dabei haben mittlerweile 21 Teilnehmer die Anforderungen für das Sportabzeichen gemeistert.

Auf diesem Wege nochmal vielen Dank an Chiara und alle Helfer vor Ort! Wer an diesem Termin verhindert war oder wem noch einzelne Disziplinen fehlen, kann sich gerne bei Chiara Pfaff melden: pfaff.chiara@gmail.com



Foto: SM

Handball

Ergebnisse vom Wochenende

Senioren

Das Spiel des TV Büchenau gegen die HSG Walzbachtal II wurde kurzfristig verlegt.

Jugend

TSV Birkenau - wJA	28:25 (16:14)
HSG BR/U'gromb - wJB	16:10 (9:4)
HV B.Schönborn - mJD	18:16 (11:7)
TV Forst III - mJD II	11:7 (8:4)

Die nächsten Spiele

Senioren

Sonntag, 4. Oktober
17 Uhr TV Büchenau - Post Südst KA

Jugend

Sonntag, 04. Oktober
10 Uhr wJE - HSG Walzbacht.
12 Uhr mJD II - SG Stuten-Wein II
13.30m Uhr mJE - TV Forst
13.30 Uhr wJB - TS Mühlburg
15 Uhr mJD - TV Forst II
15.30 Uhr wJC - TV Bammental

Stadtteil Heildesheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88
E-Mail: Verwaltungsstelle.Heildesheim@Bruchsal.de
Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Ortsvorsteher Heildesheim

Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die Baufläche bei Sport-Zimmermann soll überplant werden

Die Entscheidung von Ortsvorsteher Uwe Freidinger, eine Bauvoranfrage für die weitere Bebauung der Flächen von Sport-Zimmermann zeitnah und öffentlich zu behandeln, erwies sich als richtig. Gegen 450 Unterschriften hatten betroffene Anwohner in kurzer Zeit gegen das geplante Vorhaben gesammelt. Besucher der Sitzung kritisierten die bereits vollzogene Bebauung, die sie als zu hoch und massiv empfanden und die so jedes Einfügen in das Ortsbild vermissen lasse. Durch den zweiten Bauabschnitt sehen sich die Anwohner auch persönlich negativ betroffen. Die zwei quasi vierstöckigen Gebäude nähmen ihnen die Sicht, verschlechterten das Kleinklima, ließen Grün- und Freiräume vermissen, sorgten für massive Parkprobleme mit der Folge von Konflikten im Umfeld und minderten den Wert ihrer eigenen Anwesen. Auch nehme der Bebauungsvorschlag durch die Höhe der Gebäude, die Flachdächer und die massiven Baukörper keine Rücksicht auf die historisch gewachsene Situation. Das weitere Verfahren noch offen lassend hatten die Stadtplaner schon vorher Entwarnung gegeben. Prof. Hartmut Ayrle gab zu erkennen, dass für ihn die Bauvoranfrage nicht das Maß aller Dinge sei. Es gehe darum, den entstandenen Leerstand sinnvoll zu nutzen, z.B. durch eine Wohnbebauung. Über das „Wie“ der Bebauung müsse aber noch geredet werden. Er verwies auf die Möglichkeit, den Bebauungsplan aus den 1970er Jahren so zu ändern, dass ein rechtlicher Rahmen für eine verträgliche Bebauung entstehe. Laut Aljoscha Friedrich seien zwei in Ost-West-Richtung verlaufende dreistöckige, durch eine Tiefgarage unterkellerte Baukörper mit Stufengeschoss, das heute nicht als Vollgeschoss zählt, geplant. Zusammen mit den 22 Wohneinheiten des ersten Abschnittes sollen weitere 28 entstehen. Mit der Bauvoranfrage wollten die Investoren erfahren, was möglich sei. Baurecht und Stadtplanung obliege es den Vorschlag zu prüfen. Die baurechtliche Prüfung habe ergeben, dass das Bauvorhaben so nicht genehmigungsfähig sei, weil die zulässige Wohnflächenzahl überschritten werde. Für die SPD schloss Martina Füg Flachdächer aus und mahnte mehr Grün an. Klaus Herrmanns von der CDU empfahl, über die Art der Bebauung neu nachzudenken, wenn es die Möglichkeit einer Änderung des Bebauungsplans gebe. Als dies von den Vertretern der Stadt bestätigt wurde stellte Jörg Becker für die CDU den Antrag, ein solches Verfahren einzuleiten. Das Gremium folgte dem einmütig. (goe)

Mitteilungen der Schulen

Dietrich-Bonhoeffer-Schule



Einschulung unter Pandemiebedingungen

Auch in diesem Jahr fand die Einschulung der Erstklässler mit einem bunten Programm statt. Aufgrund der großen Flexibilität des Kollegiums und der Kirche, fanden die Feierlichkeiten unter Pandemiebedingungen der DBS im Außenbereich statt. Aufgeteilt in zwei Klassen kamen die Kinder mit ihren Eltern zu unterschiedlichen Zeiten an der Schule an. Daniel de Jong und Pfarrer Fritz organisierten einen Freiluftgottesdienst. Als Zeichen des Friedens und der Verbundenheit, ließ Fredi Liebgott weiße Tauben fliegen. Der Harmonikspielring umrahmte den Gottesdienst musikalisch, dadurch konnte die Orgel und der fehlende Gesang der Kinder ersetzt werden. Vielen Dank dafür! Die anschließende Ansprache durch Rektorin Maja Ronellenfisch fand vor dem Schulgebäude statt, musikalisch begrüßt durch die Viertklässler. Anschließend gingen die Erstklässler voll Spannung zusammen mit ihren Klassenlehrerinnen Feldmann und Leitz in ihre erste Unterrichtsstunde. Leider konnte in diesem Jahr keine gemütliche Zusammenkunft der Eltern im Gebäude stattfinden. Wir hoffen, dass dies im nächsten Jahr wieder anders sein wird.



Einschulungsgottesdienst

Foto: aN

Vereinsnachrichten

FC 07 Heildelshaim



FC-Jahreshauptversammlung 2020 auf das Jahr 2021 verschoben

Liebe Vereinsmitglieder, eigentlich sollte die bereits geplante Generalversammlung am 24. April stattfinden, jedoch war dies aufgrund des Corona-Lockdowns nicht möglich.

Die Hoffnungen, dass sich die Corona-Zahlen in einem niedrigen Bereich stabilisieren, haben sich leider nicht erfüllt. Daher sind die Aussichten, für 2020 eine „sichere Veranstaltung“ mit den gewohnten Besucherzahlen und unter Einhaltung aller Hygiene- und insbesondere Abstandsregeln im FC-Clubhaus durchzuführen, unrealistisch.

Auch über die Möglichkeit einer digitalen Übertragung haben wir diskutiert. Eine solche Möglichkeit ist derzeit zwar durch den Gesetzgeber zugelassen, vielen unserer älteren Mitglieder steht aber vielleicht diese Technik nicht zur Verfügung und schließt sie somit aus.

Alternativ haben wir natürlich auch die Anmietung der TV-Halle ins Auge gefasst, haben uns aber dagegen entschieden, da die Zeit schon weit vorgedrungen ist und wir uns bereits am Ende des Monats September befinden.

Da in diesem Jahr keine Neuwahlen in der Breite anstehen und auch sonst keine unaufschiebbaren und wichtigen Entscheidungen durch die Mitgliederversammlung getroffen werden müssen, haben wir uns dazu entschlossen, die Versammlung ins neue Jahr zu verschieben.

Die Versammlung wird, sofern die rechtliche Situation es zulässt, nun im ersten Halbjahr 2021 stattfinden. Ob im Clubhaus oder in einer größeren Räumlichkeit (z.B. TV-Halle), wird von der Pandemie-Lage abhängen. Bei dieser Zusammenkunft werden dann beide Geschäftsjahre 2019 und 2020 gemeinsam abgehandelt werden.

Sollten jetzt doch wichtige Anträge aus der Mitgliedschaft vorliegen, deren Behandlung nicht ins neue Jahr verschoben werden kann, so bitten wir Euch, diese bis zum 31. Oktober direkt bei einem der Vorsitzenden einzureichen oder uns über die Geschäftsstelle Am Stadion 1, 76646 Bruchsal, per Briefeinwurf zukommen zu lassen. Die Möglichkeit der elektronischen Übermittlung besteht ebenfalls unter E Mail: fcheildelshaim@gmx.de.

Wir werden uns dann zeitnah mit dem entsprechenden Antragsteller in Verbindung setzen, um eine Lösung zu finden.

Die Verschiebung betrifft auch die Ehrungen 2020, d.h. auch diese werden dann zusammen mit den Ehrungen 2021 im angemessenen Rahmen bei der nächsten Jahreshauptversammlung durchgeführt. Wir werden Euch natürlich rechtzeitig über die Veranstaltung informieren.

1. Mannschaft

Heildelshaim rutscht ans Tabellenende ab!

FC 07 Heildelshaim - 1. FC Ispringen

3:5 (2:2):

Eine extrem bittere 3:5 (2:2)-Niederlage musste der FC 07 Heildelshaim im Heimspiel gegen den mit drei Siegen in die Saison gestarteten 1. FC Ispringen hinnehmen und hat dadurch nun vorübergehend die rote Laterne inne. Knackpunkt der Partie war die 58. Minute, als sich FCH-Kapitän Daniel Kaiser bei einer zwischenzeitlichen 3:2-Führung inmitten einer Rudelbildung provozieren und sich zu einer dummen Aktion hinreißen ließ, als er einen Gastspieler unnötigerweise zu Boden zog und dafür von Schiedsrichter Oruc Baris Icli aus Lauda-Königshofen die rote Karte zu sehen bekam. Danach kippte das Spiel nämlich.

Dabei fing alles noch so gut an, denn bereits in der dritten Minute brachte Kaiser die Heildelshaimer mit einem Kopfball aus kurzer Entfernung nach einer Ecke von Ivan Greguric mit 1:0 in Führung. Ein Auftakt nach Maß, doch sollte die Führung nicht lange Bestand haben, denn bereits in der sechsten Minute erzielte Pascal Praßl aus allerdings klarer Abseitsposition den schnellen 1:1 Ausgleich. In der 16. Minute entschied Icli dann auf Strafstoß, Michael Gärtner soll Gastspielertrainer Michael Cycon gestoßen haben. FCH-Torhüter Yasin Gick konnte den Elfmeter von Daniel Reule aber parieren. Fortan gab es Torchancen auf beiden Seiten, ehe Dirk Maier nach 35 Minuten ein Missgeschick passierte, indem er einen Reule-Freistoß mit dem Kopf zum 1:2 ins eigene Netz ablenkte. Von diesem Rückstand ließ sich der FCH jedoch nicht beirren und kam Sekunden vor dem Pausenpfeiff zum verdienten Ausgleich. Kaiser wurde von Geguric wunderbar bedient, umkurvte anschließend gekonnt Ispringens Torhüter Christopher Aydt und schob zum 2:2 Halbzeitstand ein.

Auch in den zweiten 45 Minuten sahen die Zuschauer ein intensives Spiel und das Wechselbad der Gefühle ging weiter. In der 54. Minute machte Maier dann seinen Fehler wieder gut und köpfte nach einem Greguric-Freistoß zur vielumjubelten 3:2-Führung ein. Es kam die besagte 58. Minute, die alles verändern sollte. Zwar konnten die Gastgeber zunächst noch dagegen halten, in der 77. Minute war es dann aber soweit, als Daniel Löwen aus kurzer Entfernung zum 3:3 einschließen konnte und 100 Sekunden später war die verrückte Begegnung wieder gedreht, als Mannschaftsführer Alexander Mironow aus dem Getümmel zum 3:4 traf. Den Deckel endgültig drauf machte schließlich der eingewechselte Florian Heim, der in der 89. Minute mit einem 16m-Flachschuss den 3:5 Endstand besorgte.

2. Mannschaft

Erster Saisonsieg ist eingetütet!

FC 07 Heildelshaim 2 - SV Zeutern

2:0 (0:0):

Im dritten Anlauf hat es nun endlich geklappt! Nach einem torlosen 0:0 zum Saisonauftakt zuhause gegen den SV 62 Bruchsal und einer 0:1 Auswärtsniederlage zuletzt bei der Spvgg. Oberhausen konnte die zweite Mannschaft des FC 07 Heildelshaim mit einem verdienten 2:0 (0:0)-Heimsieg gegen den SV Zeutern den erhofften ersten dreifachen Punktgewinn verbuchen.

Allerdings taten sich die Gastgeber vor allem im ersten Durchgang noch recht schwer. Die Gäste waren von Beginn an überaus motiviert und feuerten sich immer wieder gegenseitig an. Heildelshaim bekam zunächst überhaupt keinen Zugriff auf das Spiel und die flüssigeren Kombinationen zeigte Zeutern. Trotzdem entwickelte sich ein interessantes und untermes Spielchen mit Torchancen hüben wie drüben. In der elften Minute traf Zeuterns Fabian Beigel aus dem Hinterhalt nur das Außengestänge des Tores, ehe Heildelshaims sehr gut aufgelegter Torhüter Philipp Brenz gleich zweimal binnen weniger Sekunden sein ganzes Können gegen Pierre Härzer (17.) und im Nachschuss Driton Uka aufbieten musste, um seine Mannschaft vor einem durchaus möglichen Rückstand zu bewahren. Ein weiterer Schussversuch von Härzer (24.) aus spitzem Winkel, der sich im Strafraum durchgetankt hatte, verfehlte den Pfosten nur um Zentimeter. Erst nach einer halben Stunde konnten die Gastgeber das Heft etwas in die Hand nehmen und der mit aufgerückte FCH-Kapitän Paul Pavlikov traf nach 32 Minuten nur den Pfosten. Den Außenpfosten hatte Andreas Zesinger (22.) zuvor schon mit einem Eckball getroffen. Sechs Minuten vor der Pause steckte Zesinger geschickt durch für Leon Walter, der die Kugel über den heraus eilenden SVZ-Keeper Niklas Dreher hob, aber ein Abwehrspieler konnte noch vor der Linie klären, so dass mit einem leistungsgerechten torlosen Unentschieden die Seiten gewechselt wurden.

In den zweiten 45 Minuten wurden die Platzherren dann aber immer überlegener, während den Gästen anscheinend mit zunehmender Spieldauer etwas die Puste ausging. Nachdem Nick Langer (53.) noch freistehend an Dreher scheiterte, mussten die Einheimischen lange warten, ehe ein Doppelschlag von Langer (78. und 80.) eine in der zweiten Halbzeit recht einseitige Partie entschied, die durch zahlreiche Verletzungen auf Seiten der Gäste immer wieder unterbrochen werden musste. Sechs Minuten vor Spielende sah Dennis Rommel nach einem Allerweltsfoul noch die gelb-rote Karte und muss dadurch am kommenden Wochenende pausieren.

Jugendabteilung

Die letzten Ergebnisse unserer FC 07-Junioren

D-Junioren: FC 07 Heidelberg - VfB Bretten II	1:3
B1-Junioren:	
SV Kickers Büchig - JSG Heidelberg/Ober-/Untergrombach	9:0
B2-Junioren:	
FzG Münzesheim II - JSG Heidelberg/Ober-/Untergrombach II	3:2
A-Junioren:	
JSG Oberderdingen/Flehingen - JSG Ober-/Untergrombach/Heidelberg	1:4

Vorschau auf die nächsten Jugendspiele:

Samstag, 3. Oktober,	
10 Uhr E-Junioren	
FC 07 Heidelberg - SV Kickers Büchig	
12.30 Uhr D-Junioren	
JSG Kronau/Langenbrücken - FC 07 Heidelberg	
13.45 Uhr C-Junioren	
FC 07 Heidelberg - JSG Oberderdingen/Flehingen	
16 Uhr A-Junioren	
JSG Ober-/Untergrombach/Heidelberg - FzG Münzesheim	
Sonntag, 4. Oktober	
11 Uhr	
JSG Heidelberg/Ober-/Untergrombach - JSG Ubstadt-Weiher	
Montag, 5. Oktober	
18.30 Uhr A-Junioren Kreispokal	
JSG Östringen - JSG Ober-/Untergrombach/Heidelberg	

Laienschauspielgruppe

Geplantes FC-Theater im Januar 2021 muss leider ausfallen!

Liebe Mitglieder, Freunde und Besucher unseres Amateurtheaters, aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie und den damit verbundenen Sicherheitsmaßnahmen sowie Einschränkungen, welche sich sehr wahrscheinlich noch längere Zeit hinziehen werden, haben wir uns dazu entschlossen, unsere Theateraufführungen in dem gewohnt gemütlichen und geselligen Rahmen Anfang Januar 2021 abzusagen.

Wir sind in der Verantwortung gegenüber Ihnen liebe Zuschauer, aber auch gegenüber unseren Laienschauspielern, allen Mitwirkenden und freiwilligen Helfern, die Gesundheit steht an erster Stelle.

Unsere Akteure und Protagonisten stehen alle leidenschaftlich gerne auf der Bühne, um Ihnen an unseren Theaterabenden einige vergnügliche und humorvolle Stunden bereiten zu können. Die Absage ist uns extrem schwer gefallen und sie ist in enger Abstimmung mit der Theatergruppe und der gesamten Vorstandschaft erfolgt.

Wir hoffen natürlich, dass Sie uns trotzdem alle treu bleiben und wünschen uns ein Wiedersehen mit Ihnen spätestens im Januar 2022.

Bleiben Sie bis dahin alle gesund!

Im Namen der Vorstandschaft.

Michael Moosmüller
(Vorsitzender Verwaltung)

Spielankündigungen

Vorschau auf die nächsten Spiele

Sonntag, 4. Oktober, 15 Uhr FzG Münzesheim - FC 07 Heidelberg 2 und 16 Uhr TuS Biffingen - FC 07 Heidelberg. Zu diesen Partien sind Sie natürlich alle wieder recht herzlich eingeladen.

KK-Schützenverein 1925 Heidelberg



Das Firmen und Vereinsschießen fällt in diesem Jahr leider aus

Eine lange Tradition hat das Firmen und Vereinsschießen im KKS Heidelberg, daher betrübt es uns um so mehr das wir in diesem Jahr das Firmen und Vereinsschießen im Oktober absagen müssen. Gerade für dieses Jahr hatte es neue Anfragen, u. a. aus Bretten, für eine diesjährige Teilnahme gegeben. Mit der aktuellen Lage bezüglich der Gefahren durch Corona und den Auflagen halten wir es für nicht sinnvoll eine so breit gelagerte Veranstaltung durchzuführen.

Unser hinterher geplantes internes Schwartenmagenschießen kann wie geplant stattfinden, da es sich um eine überwiegend interne Veranstaltung von circa 20 Personen handelt.

MB

Posaunenchor Heidelberg

Musikalische Einsätze in neuer Form

Der Heidelheimer Ehrenbürger und Heimatforscher Otto Härdle wäre am 3. September 120 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass musizierte eine kleine Bläsergruppe im Stil der Balkonmusik am Sonntag, 6. September, oberhalb der Otto-Härdle-Anlage am Katzenturm. Unter den Zuhörern der Abendmusik, die sich rund um den Katzenturm in gebührendem Abstand versammelt hatten, befanden sich auch Ortsvorsteher Uwe Freidinger und dessen Vorgängerin Inge Schmidt. Sie betonten die große Bedeutung von Otto Härdle für die Aufarbeitung der Geschichte

Heidelsheims. Zum Abschluss durfte natürlich das von Otto Härdle anlässlich der 1200-Jahr-Feier verfasste Heimatlied nicht fehlen, dessen Text der ein oder andere Zuhörer bestimmt in Gedanken mitgesungen hat.

Weiter war dem Posaunenchor eine Begleitung der letzten beiden Gottesdienste von Pfarrer Jörg Muhm in Heidelberg und Helmsheim, die dank des schönen Wetters im Freien gefeiert wurden, in kleiner Besetzung möglich. Bei zwei Hochzeiten aus dem Kreis der Bläserfamilie konnte mit kleinen Ensembles das Rahmenprogramm mitgestaltet werden. Und als am 13. und 20. September endlich die im Mai ausgefallenen Konfirmationen nachgeholt werden konnten, durften wir die Konfirmierten aus Helmsheim und Heidelberg zumindest nach dem Gottesdienst jeweils mit einigen Bläsern musikalisch vor der Kirche in Ihren Festtag verabschieden.

Auch wenn ein Musizieren in gewohnter Stärke und Nähe noch nicht möglich ist, freuen wir uns auf neue Aufgaben und Einsatzmöglichkeiten, ganz im Sinne des Mottos des letztjährigen Badischen Landesposaunentags in Bruchsal: **LASST UNS MITEINANDER!**

mch



Foto: Chadde (mch)

Sängerbund Liederkranz Heidelberg e.V.



Schöner Open-air-Chor-Sommer geht zu Ende



Mit Abstand und doch gemeinsam: G'sang for fun bei einer der elf sommerlichen Open-air-Proben
Foto: Petra Lichtner

Als die Sänger/-innen von G'sang for fun am 10. März nach ihrer Probe das Rathaus verließen, wussten sie noch nicht, dass sie es so schnell nicht mehr von innen sehen würden. Denn der folgende Lockdown legte nicht nur das öffentliche Leben lahm, sondern stoppte auch jegliches gemeinsame Singen auf Monate.

Doch so schnell ließ sich der Chor nicht entmutigen. Zunächst blieb man nur online in Kontakt und pflegte die Gemeinschaft durch ein virtuelles Freundebuch, zu dem jedes Chormitglied einen Beitrag beisteuern konnte.

Nachdem sich die Bestimmungen dann etwas lockerten und Singen mit großem Abstand im Freien wieder erlaubt war, suchte man nach einer passenden Location für Proben unter freiem Himmel. Und wurde fündig auf dem Gelände der Stadtkapelle Heidelberg beim Hasenheim. Am 7. Juli war es dann soweit: mit Abstand, Maske und Hygienekonzept trafen sich circa 40 Sänger/-innen, um das Abenteuer Open-air-Probieren zu starten. Und was als Notlösung begann, entwickelte sich im Laufe des Sommers zu einer wunderbaren Dauerlösung. Außer Strom und schönes Wetter wurde nichts benötigt und dieses gab es diesen Sommer im Überfluss. So verbrachten die Sänger/-innen bei insgesamt elf Proben herrliche Proben an meist lauen Abenden bei Vogelgezwitscher, Hähnekrähen und Sonnenuntergang. Auch an den fehlenden Chorklang und das auf-sich-selbst-gestellt-Sein beim Singen gewöhnte man sich schnell. An dieser Stelle sei daher nochmal ganz herzlich der Stadtkapelle für die Überlassung ihres schönen Grundstücks gedankt.

Ab sofort geht es unter strengen Bestimmungen zum Singen in die evangelische Kirche. Auch das wird spannend bleiben, aber der Chor wird auch diese Herausforderung mit einem ausgefeilten Hygienekonzept, Engagement und Zuversicht angehen.

Tennis Club '76 Heildelshem e.V.



Neue Clubhausöffnungszeiten TC 76 Heildelshem ab Oktober

Liebe Vereinsmitglieder und Clubhausgäste, an dieser Stelle möchten wir darüber informieren, dass ab Oktober neue Öffnungszeiten für unser Clubhaus gelten. Anders als in den Vorjahren möchten wir diesmal auch im Herbst/Winter geöffnet lassen.

Die Öffnungszeiten ab Oktober lauten: freitags: 17 bis 22 Uhr, sonntags: 11 bis 14 Uhr und 17 bis 22 Uhr.

Wir laden hiermit jeden, der Lust auf deutsch-kroatische Küche hat, recht herzlich dazu ein uns einen Besuch abzustatten.

TV Heildelshem 1899 e.V.



Endspurt bei der Sportabzeichenabnahme - nur noch zweimal

Nur noch am Freitag, 2. und 9. Oktober, besteht die Möglichkeit auf eine Abnahme des Sportabzeichens bei den leichtathletischen Disziplinen. Eine Anmeldung bei unserem **Sportabzeichenabnehmer Martin Wachter unter der Telefonnummer: (07251) 5 66 65 oder per Mail: martinwachter@arcor.de** ist zwingend erforderlich. K. R.

Neu: Frühspport beim TV Heildelshem

Bisher war man es gewohnt, tagsüber oder in den Abendstunden seinem Sport nachzugehen. Der TV geht nun mit einem „Frühspport-Fitnessstraining für Männer ab 18 plus“ neue Wege. Jeden Freitag ab 6.30 bis 8 Uhr wird unser Übungsleiter Heiko Jäger so manchen Teilnehmer zum Schwitzen bringen. Gerade in der Homeoffice-Zeit eine willkommene Abwechslung und ein guter Start in den Büroalltag. Also den Freitagstermin ab 6.30 Uhr in der TV Halle Heildelshem schon mal vormerken. Es kann gerne geschnuppert werden! K.R.

Wanderung zum Klumpbrunn und um den Mönchswald

Bei idealem Wanderwetter führte Daniela Kemmet die Wandergruppe wieder einmal auf unbekanntem Wege auf die Unteröwisheimer Gemarkung zum Klumpbrunn. Nach einem zügigen Marsch durch den Reutwald konnte die Wandergruppe einen wunderschönen Blick auf Unteröwisheim genießen. Weiter ging es dann um den Mönchswald herum. Nach dem Regen am Vortag bot sich den Wanderteilnehmern eine grandiose Fernsicht zum Königsstuhl bei Heidelberg, nach Mannheim, zu den Pfälzer Bergen, zur Miro nach Karlsruhe und zum Schwarzwald. Zurück ging es entlang dem Geckelter auf dem Heildelshemer Weg. Großen Dank an Daniela Kemmet für die traumhaft schöne Tour. K.R.



Rast am Klumpbrunn

Foto: K. Rummel

Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39
E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne: Dienstag, 6. Oktober

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Hinterlassenschaften von Hunden

Liebe Hundebesitzer/-innen,

heute wende ich mich mit einer Bitte von Seiten Helmsheimer Eltern an sie. Coronabedingt wird die kleine Wiese hinter der Turnhalle verstärkt als Fläche genutzt, um Sport an der frischen Luft zu gewährleisten. Nun kam es in der letzten Zeit dazu, dass Kinder beim Turnen in die Hinterlassenschaften von Hunden getreten sind. Die Schuhe/Schlappchen mussten trotz waschen anschließend doch entsorgt werden.

Im Namen der Betroffenen bitte ich Sie, seien Sie umsichtig und meiden sie die Wiese mit ihrem Haustier.

Vielen Dank für ihr Verständnis.

Herzliche Grüße

Ihre Tatjana Grath

Straße nach Obergrombach gesperrt

Liebe Mitbürger/-innen,

Am kommenden Sonntag, 4. Oktober, findet ein Radrennen - die Deutsche Meisterschaft 1er Straße (U15, U17, U19) - statt. Am Samstag beginnt das freie Training und sonntags verschiedene Rennen in der Zeit von 9 bis 17 Uhr. Es werden circa 400 Teilnehmer daran teilnehmen. Für den Abschnitt Start/Ziel Turnhalle Obergrombach -> K 3502 nach Helmsheim -> Langentalsiedung -> Truppenübungsplatz -> zurück nach Obergrombach muss die Strecke hierfür in der Zeit von 6 bis 18 Uhr gesperrt werden. Ebenso findet an diesem Sonntag kein Stadtbusverkehr in Helmsheim und Obergrombach statt.

Für Ihr Verständnis bedanke ich mich im Namen der Sportler.

Liebe Grüße

Ihre

Tatjana Grath

Vereinsnachrichten

Gesangverein Helmsheim



Neu im Chorprogramm beim Gesangverein „Ein ScheunenSINGEN“



Scheunenfest 2016

Foto: Klara Stein

Zum NEUSTART nach den Ferien treffen wir uns heute am Donnerstag um 19 Uhr zum **ScheunenSINGEN** bei Corinna und Peter auf dem Straußenhof Helmsheim. Kurz vor den Ferien und so auch bei der letzten Chorprobe getestet - Hygiene- und Abstandsregeln können eingehalten werden. Weit geöffnete Scheunentore, eine ausreichende Grundfläche und ein genügender Abstand zur Dirigentin passen zu einer sehr unterhaltsamen Chorprobe. Das Besondere daran - Strauße beobachten den Chor durch ein Stallfenster. Wo gibt es das noch? Also herzliche Einladung an eine Chorverstärkung. Zur Probe steht der bekannte **ABBA** Song „I have a dream“ im Arrangement unserer Dirigentin Sonja Oellermann. Sofern noch Zeit ist, werden wir die ersten Takte des **Nena** Songs „Wunder geschehen“ ansingen. Das Ausgefallene an dem Song - wir singen es nach einem Arrangement von Carsten Gerlitz. Im Netz könnt ihr diese bärenstarke Chorversion vom Carsten Gerlitz „wunder geschehen carsten gerlitz“ anhören. Macht echt Spaß die letzten Chorproben mit diesen neuen Songs.

Verstärkung in allen Stimmlagen können wir noch gebrauchen. Bis dann...

Ihr GV Helmsheim.

Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V.



Weinwanderung - jetzt anmelden!

Letzte Chance, sich für die Weinwanderung anzumelden!

Wir bieten Ihnen am 3. Oktober fünf exklusive Führungen mit einem Winzer durch den Helmsheimer Weinberg an. In kleinen Gruppen startet die Tour an der Alten Kelter. Beginn ist um: 9.30, 11.15, 13, 14.45 und 16.30 Uhr. Eine Weinprobe im Weinberg rundet den Spaziergang von rund fünf Kilometern ab. Ziel ist wieder die Alte Kelter. Dort kehrt die Gruppe zum Flammkuchenessen ein.

Im Preis von 20 Euro sind ein Probierglas, fünf Weinproben und ein Flammkuchen enthalten. Die Teilnahme ist ab 16 Jahren möglich.

Anmeldung ist unbedingt erforderlich, per Email

(klaus.marianne.huber@web.de) oder telefonisch bei Klaus Huber (07251/56408). Anmeldeschluss ist der 1. Oktober (Wer zuerst kommt...).

Aufgrund der derzeitigen Coronaverordnung ist die namentliche Erfassung aller Teilnehmer mit Telefon / Email-Adresse erforderlich. Selbstverständlich werden die Daten nach vier Wochen vernichtet. Bitte bei der Anmeldung die Wunschzeit angeben. Wir melden uns, wenn der Termin bereits vergriffen ist. Die Wanderung um 16.30 Uhr ist bereits ausgebucht. In der Alten Kelter besteht Maskenpflicht, während des Verzehrs selbstverständlich nicht! Bitte eigene Masken mitbringen.

Eröffnen Sie mit uns die Herbstsaison und verbringen Sie bei uns ein paar gemütliche Stunden mit einem Gläschen Wein. Wir freuen uns auf Sie! Wichtig: bei Regen entfällt die Veranstaltung!



Weinprobe 2019

Foto: MK

Interessensgemeinschaft „Alte Kelter“

Absage Hobbyausstellung

Die traditionell immer am Sonntag vor dem ersten Advent stattfindende Hobbyausstellung in der Alten Kelter in Helmsheim fällt in diesem Jahr aus. Aufgrund der nicht vorhersehbaren Entwicklungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie und den für derartige Veranstaltungen einzuhaltenden Hygieneanforderungen und Auflagen ist die Durchführung der Ausstellung leider nicht möglich.

Wir hoffen Sie im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Landfrauenverein Helmsheim



Keine Erntedankfeier in 2020 bei den Landfrauen

Ein Jahr ohne eine Erntedankfeier – das gab es seit Bestehen unseres Vereins noch nicht. Um den behördlichen Auflagen nachzukommen, können wir zur Zeit leider immer noch keine Veranstaltungen durchführen, so dass wir unsere Erntedankfeier am 7. Oktober leider absagen müssen, was wir alle sehr bedauern. War doch die Erntedankfeier bei den Landfrauen eine Veranstaltung, bei der die Tradition, für ein gutes Erntejahr zu danken, immer noch gepflegt wurde. Gerade jetzt in Zeiten, wo wir uns mit fortschreitenden Klima- und Lebensveränderungen durch Corona auseinandersetzen müssen wird uns bewusst wie dankbar wir sein müssen für eine gute Ernte, unbedenkliche Lebensmittel und für eine gesunde Umwelt.

Aber wir wollen mit Zuversicht nach vorne blicken und hoffen, dass unsere Veranstaltungen bald wieder stattfinden können. Ein erstes Treffen einer kleinen Gruppe Landfrauen fand sich letzten Freitag zu einer kleinen Wanderung zusammen. Bei einer gemütlichen Einkehr gab's viel zu erzählen und alle waren sich einig – schön war's! Und sicher wird es ein ähnliches Treffen in Kürze wieder geben.

Informationen hierzu entnimmt bitte dem Amtsblatt!

Wir wünschen allen eine gute Zeit und bleibt gesund.

M.B.

SG Heidelberg/Helmsheim



1. Mannschaft

TV Hardheim : SG H/H

28 : 27 (13:15)

Das Spiel beginnt mit einem ersten Abtasten. Schon hier wird deutlich, dass die aggressiven Abwehrreihen eine wichtige Rolle einnehmen sollten. Nach einer kurzen Phase der Eingewöhnung konnte sich unsere Mannschaft schnell auf 2:7 (14.) sowie 5:10 (20.) absetzen. Leider schaffte es die Mannschaft nicht, die komfortable Führung von fünf Toren in die Pause zu retten. Lediglich ein Zwei-Tore-Vorsprung stand zur Halbzeit auf der Anzeigetafel – 13:15. Nicht nur eine doppelte Unterzahl, sondern auch die schlechte Chancenverwertung waren als Ursachen dafür anzuerkennen. Die Halbzeitanfrage sollte dann wiederum das Tempospiel sowie die mannschaftliche Geschlossenheit in den Kopf rufen.

Die zweite Halbzeit begann mit der Umsetzung dieses Vorhabens. Aus einer stabilen Abwehr heraus, konnte unsere Mannschaft das anvisierte Tempospiel umsetzen. Angeführt von Julian Hörner und Michael Förster setzte sich unsere Mannschaft aus Heidelberg und Helmsheim über 15:20 (26.), 17:23 (43.) sowie 18:24 (44.) mit bis zu sechs Toren ab. Zu diesem Zeitpunkt standen die Zeichen auf Sieg. Das Spiel sollte zu Ende bringen und die Leistung weiterhin gezielt abrufen, das sollte der Matchplan für die letzten 15 Minuten sein. Aber es kam, wie es im Handball manchmal kommt. Unsere Mannschaft verlor nach und nach den Faden. Durch Fehlwürfe und technische Fehler schrumpfte der Vorsprung kontinuierlich. Der TV Hardheim, angetrieben vom lautstarken Fanclub, der unter dem Hygienekonzept in der Halle Platz nehmen durfte, erhielt immer mehr Selbstvertrauen. Über 19:24 (45.), 23:25 (50.) und 27:26 (59.) gingen die letzten circa 15 Minuten mit 10:3 an die Gastgeber. Das Endergebnis von 28:27 ging dann zwar glücklich, aber dennoch aufgrund der starken kämpferischen Leistung im letzten Viertel verdient an die Gastgeber aus dem Neckar-Odenwald-Kreis.

Nach diesem Spiel ist es schwierig, die Ursachen auszumachen: Vielleicht war es die Angeschlagenheit zweier Leistungsträger, vielleicht aber auch die Konzentration und die Intensität sowie die Härte des Spiels. Als Fazit kann man jedenfalls sehen, dass die Mannschaft dem hohen Tempo des Spiels und dem großen Widerstand und Kampf des Gegners Tribut zollen musste. In den kommenden Wochen wird es demnach noch wichtiger, dass sich jeder Spieler sowie die Verantwortlichen in den Dienst der Mannschaft stellen, damit jeder seine optimale Leistung und das Optimum im Spiel herausholen kann.

2. Mannschaft

SG H/H III : FV Leopoldshafen

33 : 27 (14:9)

Damenmannschaft

TV Schriesheim : SG H/H II

25 : 23 (11:13)

Jugendabteilung

Ergebnisse

männliche A-Jugend

TSG Dossenheim : SG H/H/G

20 : 31 (7:15)

weibliche A-Jugend

TSV Birkenau : WSG Kraichgau/Hardt

28 : 25 (16:14)

Zum Auftakt der Badenliga-Saison 2020/21 stand für die weibliche A-Jugend der WSG Kraichgau/Hardt ein Auswärtsspiel beim TSV Birkenau an. Zu diesem ersten Punktspiel nach über einem halben Jahr Pause traten wir hochmotiviert und voller Euphorie an. Dies konnten wir über weite Strecken der ersten Halbzeit auch auf die Platte bringen, sodass wir bis zur 23. Minute mit vier Toren in Führung gehen konnten. Nach einer Auszeit der gegnerischen Mannschaft ließ unsere bis dato starke Abwehrleistung nach und auch im Angriff konnten wir immer seltener die herausgespielten Chancen verwandeln, weshalb wir letztlich zum Pausenstand mit zwei Toren ins Hintertreffen gerieten. Dieser Rückstand vergrößerte sich durch einen verschlafenen Beginn der zweiten Hälfte. Erst ab der 50. Minute gelang es uns, diesen wieder zu verkürzen. Leider blieb nun nicht mehr ausreichend Zeit, um gleichzuziehen, weshalb wir uns am Ende mit 28:25 geschlagen geben mussten.

Trotz Konzentrationsschwächen starteten wir spielerisch gut in die Saison und werden alles daran setzen, am kommenden Sonntag beim ersten Heimspiel, das um 13.30 Uhr angepfiffen werden wird, die beiden Punkte in der Bruchsaler TSG-Halle zu behalten.

Für die WSG spielten: Paddy Maler (Tor); Sarah Betz, Valerie Hellriegel, Hanna Brunner (6), Amelie Dickgießer, Regina Veith (3/1), Hannah Schmitt (4), Leonie Voss (3), Franz Wegmann (3), Luana Rusnak (2), Nadine Heugel (2), Kathrin Schubart, Luisa Bohn (2)

männliche B-Jugend

HSG Bruchsal/Untergrombach : SG H/H/G

24 : 29 (13:13)

HV Bad Schönborn : SG H/H/G II

29 : 25 (13:14)

Nach der langen Coronapause war es endlich wieder soweit. Am Sonntag, 27. September, spielte die B2 der SGHHG gegen den HV Bad Schönborn. Der rutschige Hallenboden sowie Harzverbot in Bad Schönborn erschwerte der Mannschaft den Angriff erfolgreich abzuschließen. Dennoch konnte die SG sich zur Halbzeit mit einer 13:14 Führung ab-

setzen. Durch einen Spielermangel verlief die zweite Halbzeit deutlich schlechter. Somit musste leider die B2 der SG mit einer 29:25 Niederlage die Halle verlassen. Trotzdem sind wir alle scharf auf das Rückspiel bei uns zuhause um uns die zwei Punkte zu erobern.

weibliche D-Jugend

SG Eggenstein/Leopoldshafen II : SG H/H/G 6 : 14 (2:7)

männliche D-Jugend

HSG Walzbachtal : SG H/H/G 37 : 15 (20:6)

Spielankündigungen**Die nächsten Spiele:****Samstag, 3. Oktober****Bezirksliga Männer**

SG H/H II : TV Forst

20 Uhr Sporthalle Heildelsheim

Verbandsliga Frauen

SG H/H II : HSG Ettlingen

18 Uhr Sporthalle Heildelsheim

männliche B-Jugend

SG H/H/G II : TS Mühlburg

16.15 Uhr Sporthalle Heildelsheim

männliche D-Jugend

SG H/H/G : TV Forst

12 Uhr Sporthalle Heildelsheim

männliche E-Jugend

SG H/H/G : TG Eggenstein

14.50 Uhr Sporthalle Heildelsheim

weibliche E-Jugend

SG H/H/G : TS Mühlburg

13.30 Uhr Sporthalle Heildelsheim

Sonntag 4. Oktober**Badenliga Männer**

SG H/H : TV Friedrichsfeld

17.30 Uhr Sporthalle Bruchsal

männliche A-Jugend

SG H/H/G : SG Edingen/Friedrichsfeld

15.30 Uhr Sporthalle Bruchsal

weibliche A-Jugend

WSG Kraichgau/Hardt : SG Stutensee-Weingarten

13.30 Uhr Sporthalle Bruchsal

männliche B-Jugend

SG H/H/G : TV Forst

13.30 Uhr Saalbachhalle Gondelsheim

männliche C-Jugend

SG H/H/G : TV Forst II

11.45 Uhr Saalbachhalle Gondelsheim

Turnverein 07 Helmsheim**Tischtennis****TV Helmsheim Tischtennis - Ergebnisse und Termine**

Ergebnisse:

Herren C2-Pokal

TSV Diedelsheim II - TVH V 0:4

Punkte für Helmsheim: Vogel 1, Seitner 1, Gretter 1, Vogel/Gretter 1

Herren V und VI, Kreisklasse B/1

TVH V - TVH VI 9:2

Punkte für Helmsheim V: Vogel/Gretter 1, Stuck/Seitner 1, Los 2, Stuck 2, Vogel 1, Seitner 1, Markofsky 1

Punkte für Helmsheim VI: Kurz, F./Roth 1, Strauß 1

Die nächsten Spiele:

Freitag, 2. Oktober

20.15 Uhr: TVH IV - TTF Obergrombach II

20.15 Uhr: TV Bretten IV - TVH V

20.15 Uhr: TVH VI - TTC Zaisenhausen III

Sonntag, 4. Oktober

10 Uhr: TTV Ettlingen IV - TVH I

Montag, 5. Oktober

20.15 Uhr: TSV Karlsdorf III - TVH III

Donnerstag, 8. Oktober

20.15 Uhr: SG-Neuenbürg/Unteröwisheim III - TVH V

Aufgrund der zur Zeit geltenden Hygienebestimmungen sind bei unseren Heimspielen leider keine Zuschauer erlaubt!

Stadtteil Obergrombach**Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung

Ein **persönliches Erscheinen** im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist **nur nach vorheriger Terminvergabe** möglich. Einen **Termin für die Verwaltungsstelle Obergrombach** können Sie unter der **Rufnummer (07251) 79-731 oder -732** vereinbaren.

Bei **allgemeinen Fragen** können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die **Behördennummer 115** wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 2. Oktober

Ortsvorsteher Obergrombach**Veranstaltungstermine 2021**

Zur Abstimmung der Veranstaltungstermine 2021 lade ich hiermit auf Montag, 5. Oktober, 19.30 Uhr in die **Turnhalle der Burgschule Obergrombach** ein. Eingeladen sind alle Vertreter von Vereinen, Schulen, Kindergärten und kirchlichen Einrichtungen, die im kommenden Jahr Veranstaltungen planen. Ich würde mich freuen, wenn ich recht viele Teilnehmer begrüßen könnte.

Die geltenden Hygienemaßnahmen sind einzuhalten.

Jens Skibbe, Ortsvorsteher

Vereinsnachrichten**FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach****Derbys wegen Corona-Erkrankung abgesagt**

Wochenlang darauf gefreut, das Doppelderby FC Untergrombach gegen FC Obergrombach hätte am Sonntag, 27. September, stattfinden sollen. Am Samstag dann die Absage, der Grund ist die Corona-Erkrankung eines Spielers des FC Obergrombach. Es wurden sofort alle nötigen Maßnahmen eingeleitet, einschließlich Test der Mannschaft. Wir informieren, sobald wir neue Informationen haben.

Jugendabteilung**Ergebnisse unserer Jugendmannschaften****Montag, 21. September**

C-Jugend Kreispokal

18 Uhr JSG Unter-/Obergrombach : SV Zeutern 3 11:0

Wir gratulieren zum Erreichen der nächsten Runde

Mittwoch, 23. September

B-Jugend

18 Uhr FzG Münzesheim 2 : JSG Heildelsheim-Ober-/Untergrombach 3:2

Samstag, 26. September

E-Jugend

10 Uhr FC Obergrombach 2 : TSV Rinklingen 2 0:1

D-Jugend

12.30 Uhr VfB Bretten : JSG Unter-/Obergrombach 10:0

C-Jugend

13.45 Uhr FV Gondelsheim : JSG Unter-/Obergrombach 2 0:10

A-Jugend

16 Uhr JSG Oberderdingen/Flehingen : JSG Heildelsheim-Ober-/Untergrombach 1:4

Sonntag, 27. September

B-Jugend

11 Uhr SV Kickers Büchig : JSG Heildelsheim-Ober-/Untergrombach 9:0

Termine unserer Jugendmannschaften**Samstag, 3. Oktober**

E-Jugend

10 Uhr 1. FC Bruchsal 2 : FC Obergrombach 2

11.30 Uhr VfR Kronau : FC Obergrombach

D-Jugend

11 Uhr JSG Unter-/Obergrömbach 2 : FV Gondelsheim
 12.45 Uhr JSG Unter-/Obergrömbach : JSG Ubstadt-Weiher
 C-Jugend
 13.45 Uhr FV Bauerbach : JSG Unter-/Obergrömbach 2
 13.45 Uhr FV Hambrücken : JSG Unter-/Obergrömbach
 A-Jugend
 16 Uhr JSG Heildelsheim/Unter-/Obergrömbach : FZG Münzesheim

Sonntag, 4. Oktober**B-Jugend**

JSG Heildelsheim/Unter-/Obergrömbach : JSG Ubstadt-Weiher

Montag, 5. Oktober**C-Jugend Kreispokal**

18 Uhr JSG Unter-/Obergrömbach : 1.FC Bruchsal

A-Jugend Kreispokal

18.30 Uhr JSG Östringen : JSG Heildelsheim/Unter-/Obergrömbach

Mittwoch, 7. Oktober**E-Jugend**

FC Obergrömbach : TuS Mingolsheim

Bericht der C1

Zwei Tage nach dem überragenden 8:0 gegen die JSG Langenbrücken/Kronau zum Saisonstart ging es gleich am Montagabend gegen die C1 in der ersten Pokalrunde auf den SV Zeutern 3. Von der ersten Minute an pressten wir den Gegner in seine eigene Hälfte und ließen ihm kaum Raum zum Atmen, sodass er unseren Strafraum nur aus der Ferne erahnen konnte. Dank des unbändigen Torhungers unserer Jungs und den teils sehr ansehnlichen Passkombinationen konnten wir fünf Tore in Halbzeit eins erzielen! In der zweiten Hälfte ging es weiter Schlag auf Schlag, als Zuschauer hatte man das Gefühl, dass sich jeder unserer Jungs in die Torjägerliste eintragen wollte und so kam es, wie es kommen musste: das Endergebnis lautete letztendlich 11:0. Dank dieses Kantersieges stehen wir völlig verdient im Achtelfinale des diesjährigen Pokals und treffen am Montag, 5. Oktober, um 18 Uhr auf den 1. FC Bruchsal ... Selbstverständlich würden wir uns über weitere Zuschauer, die Interesse an hochkarätigem Offensivfußball haben, riesig freuen!

Spielankündigungen**Beide Mannschaften auswärts nächste Woche**

Unter der Voraussetzung, dass es keine weiteren positiven Fälle gibt, treten am Sonntag, 4. Oktober, beide Mannschaften auswärts an jeweils um 15 Uhr.

TSV Dürrenbüchig : FC Obergrömbach 2 und SV Zeutern : FC Obergrömbach

Wir hoffen, dass die erzwungene Spielpause nicht den Schwung genommen hat und wir punkten können vor hoffentlich zahlreichen Obergrömbacher Schlachtenbummlern.

Freiwillige Feuerwehr Obergrömbach**GF/ZF – Technischer Dienst**

Am Montag, 5. Oktober, findet um 20 Uhr die GF/ZF Ausbildung statt. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen der GF/ZF wird gebeten.

Sängerbund 1864 Obergrömbach**medlz – Kartenrückkauf**

Die für den 8. November geplante A-Cappella-Nacht mit den medlz aus Dresden kann leider nicht stattfinden. Die Veranstaltung wird voraussichtlich erst im Herbst 2022 nachgeholt werden. Daher leiten wir nun den Rückkauf der bereits verkauften Veranstaltungskarten ein.

Rückgabemöglichkeiten mit Kostenerstattung:

- Sänger/-innen des Sängerbundes Obergrömbach
- in der Zeit von 29. September bis 3. November dienstags (zu den Proben) bei den Grömbacher Stuben von 19 bis 20.30 Uhr
- Buchhandlung Braunbarth in Bruchsal zu den gegebenen Öffnungszeiten

FF



Foto: Chris Gonz

Musikverein Eintracht Obergrömbach**MVO begleitet Ernte Dank der anderen Art**

Corona sei Dank feierte die evangelische Christus-Gemeinde ihren Ernte-Dank-Gottesdienst einmal ganz anders, nämlich zu Fuß unterwegs mit mehreren Stationen. Unterwegs traf die Gemeinde dann auf ein kleines Ensemble von zwölf Musikern des MVO, die einen Halt -natürlich mit

viel Abstand- aber jubelnd, musikalisch begleitete. Zum Abschluss am Feuerwehrhaus, wartete wiederum der MVO, der mit eigens von Stefan Degen arrangierten Stücken dem Gottesdienst einen stimmungsvollen und würdigen Rahmen verlieh. Die Gemeinde dankte herzlich für die gelungene Zusammenarbeit und hofft auf weitere Begegnungen dieser Art. Man darf gespannt sein, welche kreativen Ideen in diesen Zeiten noch geboren werden, um Musikgenuss ohne die lieb gewonnenen Konzerte oder großen Feste erleben zu können.



MVO umrahmt Ernte Dank

Foto: MVO

Tischtennisfreunde Obergrömbach e.V.**Tischtennisfreunde starten in die Coronaspieldrunde**

Rückblick: März 2020 – plötzlich waren alle Spiele abgesagt. Keine Verbandsspiele, keine Turniere nicht einmal trainieren mit den Mannschaftskameraden war mehr möglich. Eine seltsame sportliche Ruhe folgte. Um so größer war die Freude, als wir im Juli, nach dreimonatiger Pause, das Training wieder beginnen durften. Wie wird es wohl weitergehen? Nach reichlicher Überlegung hat sich der Verband entschieden, die Spielrunde 2020/21 unter Einhaltung der Coronabedingungen, zu starten.

Bereits am vergangenen Samstag hatten die Herren 1 das Auftaktspiel in eigener Halle gegen die Sportfreunde aus Zaisenhausen. Das Spiel ist schnell erzählt, da man zu viele Chancen zum Punktgewinn nicht nutzte. Mit nur einem Doppelpunkt von Melcher/Neuberth und den Siegen im hinteren Paarkreuz von Reich und Pott stand es zur Halbzeit bereits 3:6. Durch die weiteren Einzelsiege von Essig und Melcher kam man zwar noch auf ein 5:7 heran, doch das wars dann auch an diesem Abend – Endstand 5:9.

In Kronau gewann unsere Erste ihr zweites Saisonspiel mit 9:6, nach spannenden Spielen und einem harten Kampf. In fremder Halle konnte sich vor allem Sebastian Essig als Matchwinner fühlen, da er alle seine Partien für sich entscheiden konnte. Schon im Doppel mit Axel Reich zeigte er keine Nerven und holte die ersten Punkte im fünften Satz gegen Milla/Meier, um anschließend gegen den favorisierten Milla im Einzel abermals für uns zu punkten. Auch in seinem zweiten Spiel gegen Böhler, dass wieder im Entscheidungssatz entschieden wurde, hatten die Schüsse von unserem Mannschaftskollegen Essig die richtige „Würze“. Nicht minder erwähnenswert ist die Leistung unseres Edelreservisten Thorsten Degen, der beide Einzel gegen Krämer und Hefner durch sicheres Topspinnspiel für sich entscheiden konnte. Die restlichen Punkte holten Jörn Jork gegen Milla, Frank Neuberth gegen Mächtel, Gernot Melcher gegen Mächtel und Axel Reich gegen Hefner.

Zeitgleich ist unsere dritte Mannschaft zu ihrem Saisonauftakt nach Odenheim gefahren. In der Aufstellung Werner Lakus, Albert Oestreicher, Jutta Großmann und Dominik Trunz war für die Gastgeber an diesem Abend nicht mehr als zwei Ehrenpunkte zu holen. Endstand 2:8

Wir gratulieren unseren Mannschaften zu den ersten Punktgewinnen in dieser außergewöhnlichen Saison.



Die strahlenden Sieger lagen sich zumindest gefühlt in den Armen

Foto: JJ

VdK Ortsverein Obergrombach

**Kampf um Patientenrechte**

Wir erleben es regelmäßig in den VdK-Sprechstunden und können es auch nachempfinden, wenn gesetzlich Krankenversicherte manchmal verärgert und frustriert sind, weil ihre Krankenkasse Entscheidungen verschleppt oder Anträge mit nicht nachvollziehbaren Gründen ablehnt. Jetzt hat das oberste deutsche Sozialgericht die Position von Krankenversicherten zusätzlich geschwächt. In einem vom Sozialverband VdK angestrebten Verfahren urteilte das Bundessozialgericht (BSG) zugunsten der Krankenkasse. Mit diesem Grundsatzurteil wird die bisherige versichertenfreundliche „Genehmigungsfiktion“ ausgehebelt. Weil Krankenkassen Anträge zur Kostenübernahme von Hilfsmitteln oder Therapien oft lange liegen lassen, wurde 2013 die sogenannte Genehmigungsfiktion eingeführt. Das heißt: Wenn Versicherte drei Wochen nach Antragstellung oder bei Einschaltung des Medizinischen Dienstes nach fünf Wochen keine Nachricht von der Kasse erhalten haben, gilt der Antrag als genehmigt. Ziel war es, die teils unzumutbaren langen Wartezeiten zu verkürzen. Denn Patienten befinden sich oft in einer gesundheitlich schwierigen Situation, die eine schnelle Entscheidung notwendig macht.

Doch damit könnte es bald vorbei sein. Geht es nach dem jüngsten Gerichtsurteil, so können sich Krankenkassen für die Antragsprüfungen nun alle Zeit der Welt lassen. Es gleicht einem Blankoscheck für langsames Arbeiten zum Nachteil der gesetzlich Krankenversicherten. Vermutlich haben bei den Krankenkassen die Sektkorken geknallt. Während gleichzeitig dieses Urteil unzählige Patienten in die Ungewissheit stößt. Daher ist es nicht verwunderlich, dass das neue Urteil auch in der juristischen Fachwelt auf Unverständnis stößt. Der Sozialverband VdK will das BSG-Urteil nicht einfach hinnehmen. Denn das ist eine Ohrfeige für die Versicherten und ein großer Rückschlag für die Patientenrechte. „Wir sehen das Gleichheitsgebot verletzt und werden Verfassungsbeschwerden erheben“ kündigte die VdK-Präsidentin Verena Bentele an. Wann das VdK-Verfahren beim Bundesverfassungsgericht entschieden wird, ist noch unklar.

Ihr Sozialverband VdK Obergrombach

Parteien

CDU-Ortsverband Obergrombach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Wir haben unsere **Jahreshauptversammlung** in diesem Jahr unter das Motto „Corona keine Chance geben“ gestellt und treffen uns deshalb am **Donnerstag, 8. Oktober, von 18 bis 19 Uhr in der Turnhalle der Burgschule Obergrombach, Danzberg 9.**

Um das Corona-Risiko zu minimieren, wollen wir uns auf die notwendige Neuwahl weniger Positionen beschränken und bitten um pünktliches Erscheinen.

Bitte Corona-Regeln „Abstand - Hygiene - Atemschutz“ einhalten!

Stadtteil Untergrombach

**Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29

E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de

Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Terminvereinbarung

Ein **persönliches Erscheinen** im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich**. Einen **Termin für die Verwaltungsstelle Untergrombach** können Sie unter der **Rufnummer 07251 / 79 721** vereinbaren.

Bei **allgemeinen Fragen** können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die **Behördennummer 115** wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 2. Oktober

Mitteilungen der Schulen

Joß-Fritz-Schule Untergrombach

**Die neuen fünften Klassen sind da**

Heute: Die Klasse 5a



Die Klasse 5a mit Klassenlehrer Herr Veit und Klassenlehrerin Frau Glaser
Foto: JFS

Vereinsnachrichten

Fußballclub Germania 07
Untergrombach e.V.**Spiele gegen Obergrombach abgesagt**

Auf Grund eines Corona-Falls beim FC Obergrombach sind die Spiele der ersten und zweiten Mannschaft gegen den FC Obergrombach abgesagt worden.

Die nächsten Spiele:

Sonntag, 4. Oktober:

15 Uhr SV 62 Bruchsal - FC Untergrombach

15 Uhr FV Bauerbach - FC Untergrombach II

Gesangverein 1864 Untergrombach e.V.

**Corona bedingt verspätete JHV des GV 1864 Untergrombach**

Fortsetzung

Für **fleißigen Singstundenbesuch** wurden anschließend vereinsmäßig das Ehepaar **Rosa und Paul Lindenfelser**, **Gabi Braun**, **Ingrid Kunze**, **Andrea Maurer**, **Karl Horning**, **Rudi Modery**, **Fritz Wachter** und **Franz Wachter** mit einem süßen „Danke“ bedacht.

Zudem bedankte sich die Erste Vereinsvorsitzende **Gabi Braun** bei der aus der Vereinverwaltung ausscheidenden **Inge Brötz** für die mehr als 16-jährige kompetente und sorgfältige Arbeit als **Vereinskassier** mit einer Urkunde und einem Präsent.

Auch für die in dreijährigem Turnus zu erfolgende Neuwahl der Vereinverwaltung übernahm Karl Mangei die Wahlleitung.

Bis auf Vereinskassiererin Inge Brötz, die ihr Amt aus persönlichen Gründen abgab, stellten sich alle Verwaltungsmitglieder zur Wiederwahl und wurden auch einstimmig gewählt. Als Nachfolgerin von Inge Brötz konnte **Andrea Maurer** gewonnen werden, die als Notenwartin schon lange Zeit in der Verwaltung tätig ist und in ihrem neuen Amt als Vereinskassiererin einstimmig bestätigt wurde. Zudem konnte Verwaltungsmitglied **Brigitte Schäfer** als Kandidatin für das Amt des stellvertretenden Schriftführers gewonnen werden und wurde von der Versammlung ebenfalls einstimmig gewählt.

Somit setzt sich die neue Verwaltung des GV 1864 wie folgt zusammen:

1. Vorsitzende: Gabriele Braun
2. Vorsitzende: Carola Zöllner
3. Schriftführer: Paul Lindenfelser
4. Schriftführer: Brigitte Schäfer

Kassiererin: Andrea Maurer sowie die Beisitzer Alfred Haden, Karl Horning und Ute Sepp

Abschließend hielt Vereinsvorsitzende Braun Ausschau auf die in naher Zukunft anstehenden Vereinsaktivitäten und brachte ihre Hoffnung zum Ausdruck, dass die Singstunden bald wieder erfolgen können.
Alfred Haden Pressewart



V.l.: Inge Brötz, erste Vors. Gabriele Braun, Andrea Maurer
Foto: Paul Lindenfelser

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



Erinnerung Termin Altpapiersammlung

Wir erinnern an dieser Stelle an den Termin der nächsten Altpapiersammlung. Sie wird am 17. Oktober stattfinden. Informationen zur Sammlung werden hier zuvor noch bekannt gegeben.

Zweite Saisonniederlage der HSG-Herren

HSG Bruchsal/Untergrombach - TS Durlach II 27:28 (16:13)
Im ersten Heimspiel der Saison mussten sich unsere Herren der Landesligareserve der Turnerschaft Durlach mit einem Tor geschlagen geben. Dabei spielte die HSG eine gute erste Halbzeit, in der man insbesondere über die schnelle zweite Welle zu Torerfolgen kam. In die zweiten Spielhälfte startete unsere Mannschaft dann denkbar schlecht und lag nach zehn gespielten Minuten mit einem Tor in Rückstand (19:20). Wie bereits im ersten Spiel gegen die SG HH fehlte hier die Tiefe im Angriffsspiel, gleichzeitig wurden die Gäste durch Ballverluste zu einfachen Kontertoeren eingeladen. Es entwickelte sich nun ein spannendes Duell. Drei Minuten vor dem Ende konnte die HSG dann mit einem Tor in Führung gehen. Leider gelang es in der Folge nicht, diesen minimalen Vorteil zu nutzen. Am Ende mussten unsere Herren eine bittere Heimmiederlage hinnehmen.

Die HSG schaffte es erneut nicht, eine gute erste Halbzeit in der zweiten Spielhälfte zu bestätigen. Ein Hauptgrund für die Niederlage waren sicher auch die schwachen zehn Minuten kurz nach der Halbzeitpause, in denen man die Durlacher unnötig aufbaute und ins Spiel zurückholte. Die Mannschaft muss nun nach vorne schauen. Am nächsten Sonntag fahren unsere Herren zur Landesligareserve des SV Langensteinbach, die nach zwei Spielen ebenfalls noch ohne Punkte dasteht. Hier wären zwei Punkte enorm wichtig, um nicht bereits jetzt den Anschluss an die Mittelfeldplätze in der Bezirksliga zu verlieren.

Spieler HSG: Tom Schäfer & Hans Lang (Tor), David Kolb (8/4), Simon Heß (5), Stefan Lamminger (3), Sebastian Raviol (3), Matthias Sohns (3), Jakob Lamminger (3), Jannik Schlegel (1), Florian Mohler (1), Tobias Bartsch, Manuel Zwecker, Jan-Erik Max, Dominik Balog
Trainer: Thorsten Elsner

Rückblick Heimspieltag

Am letzten Wochenende fanden die ersten Heimspieltage der HSG unter den coronabedingten Hygienevorgaben statt. Insgesamt lässt sich ein positives Fazit ziehen. Wir bitten unsere Zuschauer, sich bei den nächsten Heimspielen weiterhin so vorbildlich zu verhalten wie am letzten Wochenende. Weiter empfehlen wir das Herunterladen der Kontaktfassungsapp „Staysio“, die einen schnelleren und unkomplizierteren Einfluss am Sporthalleingang ermöglicht.

Jugendabteilung

Auftaktniederlage der B-Jugend nach guter Leistung

HSG Bruchsal/Untergrombach - SG Heildelshaus/Helmsheim/Gondelsheim 24:29 (13:13)
Unsere B-Jugend empfing zum ersten Saisonspiel die B-Jugend der SG HHG. Die Jungs mussten ungefähr, was sie erwartet, da man vor zwei Wochen noch ein Trainingsspiel gegen diese Mannschaft absolviert hatte. Die HSG brauchte etwas Zeit, um ins Spiel zu kommen. Ab der zehnten Spielminute war man dann jedoch voll drin im Spiel und bot dem Favoriten Paroli. Zur Halbzeit war das Spiel noch völlig offen. Leider startete man schwach in den zweiten Durchgang und lag schnell mit fünf Toren zurück (13:18). Wer jedoch dachte, dass sich die Jungs nun aufgeben würden, hatte sich getäuscht. Unbeeindruckt vom Lauf des Gegners kämpfte sich die HSG wieder auf ein Tor heran (19:20). Diese Aufholjagd hatte Kraft gekostet, was die Gäste in den letzten fünf Minuten ausnützten und vorentscheidend davonzogen.

Insgesamt waren die HSG-Trainer jedoch sehr zufrieden mit den Jungs, die sich nie aufgaben und dem Gegner, der in dieser Besetzung mit ihren drei starken Rückraumspielern sicher um den Staffelsieg mitspielen wird, alles abverlangten. Man konnte dabei die Weiterentwicklung der Mannschaft beobachten: vor zwei Jahren hatte man in der Landesliga gegen den gleichen Gegner noch zwei deutliche Klatschen hinnehmen müssen.

Weiter gehts am Samstag bei der TG Eggenstein.

Spieler HSG: Fabian Hartmann & Niklas Bier (Tor), Alex Max (11/6), Luis Benz (3), Ben Kunkelmann (3), Tim Keller (3), Ivo Rzesanke (2), Fabio Blaschek (1), Jonas Bauer (1), Ben Heß, Jonas Blaschek, Claudius Zirpel, Luca Fleischer

Trainer: Jakob und Stefan Lamminger

Die kommenden Spiele

Samstag, 3. Oktober:

D-Jugend:

HSG - SG Graben/Neudorf

(14 Uhr, Bundschuhhalle Untergrombach, Zuschauer erlaubt)

C-Jugend:

TS Durlach - HSG

(10.10 Uhr, Weiherhofhalle Durlach, Zuschauer nicht erlaubt)

B-Jugend (w):

TS Durlach - HSG

(11.40 Uhr, Weiherhofhalle Durlach)

B-Jugend:

TG Eggenstein - HSG

(14.50 Uhr, Sportzentrum Eggenstein 1, Zuschauer erlaubt)

Sonntag, 4. Oktober:

C-Jugend (w):

SV Langensteinbach - HSG

(13.15 Uhr, Jahnsphalle Langensteinbach, Zuschauer erlaubt)

Herren 2:

FV Leopoldshafen - HSG II

(18.15 Uhr, Hermann-Übelhör-Halle Leopoldshafen, Zuschauer erlaubt)

Herren:

SV Langensteinbach II - HSG

(19 Uhr, Jahnsphalle Langensteinbach)

Weitere Ergebnisse

Weitere Ergebnisse der HSG-Mannschaften und Spielberichte finden Sie in diesem Amtsblatt im Bruchsaler Teil unter TSG Bruchsal oder im Internet auf unserer Homepage (www.hsg-bruchsal-untergrombach.de).

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



KERWE abgesagt

Für dieses Jahr wurde endgültig beschlossen, das KERWE-Fest abzusagen. In unseren Augen macht es im Moment keinen Sinn, ein solches Fest stattfinden zu lassen. So eine Veranstaltung lebt nämlich vom Kontakt zu den Menschen, welcher zur Zeit möglichst unterbunden werden sollte. Wir finden es selbst sehr schade, da KERWE für uns eins der Highlights in unserem Musikerverein-Leben darstellt. Aber was will man machen ... Wir drücken die Daumen, dass wir nur ein Jahr pausieren müssen und es nächstes Jahr wieder stattfinden kann.



Tennis-Club Blau-Weiß Untergrombach



140 Teilnehmer bei unserem Jugend- und Nachwuchsturnier

Bei unserem vierten Jugend- und ersten Nachwuchsturnier hatten wir im August eine Rekordteilnehmerzahl von 140 Anmeldungen. Die Teilnehmer nahmen teilweise eine Anreise von über drei Stunden auf sich, um bei uns aufzuschlagen. Von morgens um 9 Uhr bis spät in den Abend wurde drei Tage lang auf unseren sechs Plätzen und auf vier Plätzen in Weingarten um jeden Punkt gekämpft.

Auch elf Teilnehmer vom TCU waren in den einzelnen Konkurrenzen vertreten. Am erfolgreichsten war Melvin Fütterer mit der Halbfinalteilnahme in der Konkurrenz Junioren U12. Bei den Junioren U14 erreichte Jamie Gerweck und bei den Junioren U16 Luca Fütterer jeweils das Viertelfinale.

Das Nachwuchsturnier Herren U21 gewann in einem hart umkämpften Match der an Position 1 gesetzte Patrick Schön aus Markdorf, der als 15-jähriger auf Platz 670 der Deutschen Herrenrangliste rangiert und



Melvin Fütterer
Foto: TCBW Untergrombach

sich in Untergrombach somit weitere wertvolle Punkte für die Deutsche Rangliste sicherte. Das Nachwuchsturnier Damen U21 gewann die ebenfalls an Position 1 gesetzte Sofie Schwenkreis aus Neunkirchen, die Nummer 229 der Deutschen Damenrangliste. Sie gewann im Endspiel souverän gegen Sarah Hartel, die als 14-jährige Mitglied im Nachwuchskader des Deutschen Tennisbundes ist. Die U12 Konkurrenz wurden ebenfalls von den Top-Gesetzten dominiert. Bei den Jungs gewann Lukas Lederle aus Walldorf und bei den Mädels Mariam Tabutsadze aus Karlsruhe. Die U14-Wettbewerbe wurden gewonnen von Tim Bangert aus Mannheim und Tamina Kochta aus Aschheim in Bayern. Die Junioren U16 Disziplin gewann Joel Stuböck aus Bad Schussenried. Vielen herzlichen Dank an alle Helfer, die für einen reibungslosen Ablauf während der drei Turniertage sorgten. Sportwart Jürgen Gerweck

TSV Untergrombach 

Ferienlager 2020
 Unter dem Motto „Spurensuche in Rottenburg“ stürzten wir uns vom 28. August bis 4. September mit 22 Kindern ins Ferienlagerabenteuer. Dieses Jahr war neben den ganzen neuen Schutzmaßnahmen, aufgrund der Coronasituation mit z.B. täglicher Fieberkontrolle und Hände- sowie Flächendesinfektion, auch die Anfahrt besonders. Los ging es nämlich direkt an der Bundschuhhalle mit einem großen Reisebus und nicht wie sonst, erst an unserer Unterkunft. Schon auf der zweistündigen Fahrt konnte man, wenn auch mit Mundschutz, einander besser kennenlernen und zusammen Spaß haben. Angekommen bot das Haus Kalkweil mehr als genug Fläche für viele Aktivitäten, weshalb jeder sofort mit in den Bann gezogen wurde. Trotz nicht so gutem Wetter und kühleren Temperaturen verging die Woche durch das abwechslungsreichem Programm viel zu schnell. Es wurden die verschiedensten Aufgaben erledigt, um am Ende der Woche seinen persönlichen Detektivausweis mit dazugehöriger Ausrüstung zu erhalten. Somit konnten nach Nachtwanderung, Völkerballturnieren, Wasserschlachten, Graffitiworkshops und vielen anderen Erlebnissen 22 glückliche und wahrscheinlich auch müde Kinder in Untergrombach gesund von ihren Eltern in Empfang genommen werden. Ein großes Dankeschön an alle Betreuer, insbesondere auch unserem super Küchenteam für das leckere Essen, es war eine gelungene Woche! -Saskia

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
 Oberbürgermeisterin
 Cornelia Petzold-Schick
 oder Vertreter im Amt

Redaktion:
 Pressestelle Stadt Bruchsal,
 Telefon: 07251 79338,
 E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

Redaktionsschluss:
 Montag, 10 Uhr
 Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Klaus Nussbaum,
 Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:
 Nussbaum Medien
 St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
 Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
 Tel. 06227 873-0
 Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
 K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
 Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:
 G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
 E-Mail: info@gsvertrieb.de
 Bürozeiten:
 Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
 Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
 Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier
 Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie
 Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:
www.nussbaum-medien.de

– Anzeigen –

Das Spendenportal gemeinsamhelfen.de

Werden Sie Lebensretter! Seien Sie Spender.

Blutkrebs kann häufig durch eine Stammzelltransplantation geheilt werden. Ihre Stammzellspende ist vielleicht die einzige Hoffnung auf Heilung für einen todkranken Menschen.

blut.eV
 Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte

Registrieren Sie sich jetzt als Stammzellspender.
 Alle Infos finden Sie unter www.blutev.de/spender-werden



blut.eV Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte
 Wilzerstr. 19 | 76356 Weingarten | www.blutev.de | info@blutev.de

Mitteilungsblatt nicht erhalten?
 Unser Vertrieb ist auch **samstags** für Sie erreichbar!

Sollte die Verteilung des Mitteilungsblattes nicht zu Ihrer Zufriedenheit erfolgen, bitten wir Sie, Ihr Anliegen unserem Vertriebspartner mitzuteilen:

G.S. Vertriebs GmbH
 ☎ Tel. 07033 6924-0 ✉ E-Mail info@gsvertrieb.de
 🌐 www.nussbaum-lesen.de

Sie erreichen die G.S. Vertriebs GmbH von:

Montag bis Mittwoch, Freitag	8.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 12.00 Uhr

www.nussbaum-medien.de

Kultur regional

„Nie wieder Krieg“ als Mahnung zwischen Kindergräbern

Bali Tollaks „Soldatenbretter“ auf dem Hauptfriedhof Karlsruhe

Karlsruhe (rist). „Eine Frau ging ins Wasser, weil ihr einziger Sohn fiel. Sie wurde herausgefischt. Ging dann noch einmal zurück und ertrank ...“ Dieses Zitat von 1915 aus dem Tagebuch der Malerin Käthe Kollwitz (1867 – 1945) ist derzeit auf dem Hauptfriedhof zu lesen. Es steht auf einem der sieben „Soldatenbretter“, die die Künstlerin Bali Tollak dort aufgestellt hat.



Wolfgang Dennig, Fotograf und Lebenspartner von Bali Tollak, der Karlsruher OB Frank Mentrup und der Geschäftsführer des Volksbundes Bezirk Nordbaden Volker Schütze eröffnen die Wanderausstellung „Nie wieder Krieg“ (v. l.).

Der Ort für die Wanderausstellung „Nie wieder Krieg“ könnte kaum besser gewählt sein: Die sieben Stelen stehen auf dem Kriegsgräberfeld mit Grabsteinen von 71 Kindern, die 1916 bei einem Luftangriff auf den Zirkus Hagenbeck getötet wurden. „Diese Kinder starben in den schönsten Freuden ihres Lebens“, sagt Tollak. „So etwas darf nicht passieren und doch passiert es auch heute noch.“ Sie als Künstlerin nehme Bezug auf das, was in der Vergangenheit geschehen ist. „Krieg ist die Eskalation von Unfrieden“, sagt sie, „und Unfrieden ist ein beruhigter Krieg.“

Die „Soldatenbretter“ gehören zu ihrer Serie von rund 400 „Seelenbrettern“, eine Bezeichnung, auf die sie, wie sie sagt, ein Patent hat. 2002 sei sie im Bayerischen Wald zufällig auf die frühere Tradition gestoßen, Verstorbene auf Bahr- oder Totenbrettern aufzubahren. Diese Bahrbretter seien dann als Erinnerung an die Toten auf den Höfen aufgestellt worden. Tollak griff die Sitte auf und bemalte und beschrieb Bretter mit Texten aus drei Jahrtausenden.

Die Idee zu den „Soldatenbrettern“ entstand bei Besuchen in Museen zum Ersten Weltkrieg in Frankreich und Belgien. Auf den Brettern „empfindet“ sie Texte und Bilder von internationalen Künstlern „nach“, wie sie sagt, die an diesem Krieg teilgenommen hatten. Käthe Kollwitz würdigt sie, da sie zu den Müttern gehört, die aushalten mussten, dass ihr Sohn ein Kriegssopfer war. Insgesamt 32 „Soldatenbret-

ter“ von zwei Metern Höhe und 30 Zentimetern Breite hat Tollak bisher gestaltet.

„Mit der Wanderausstellung ‚Nie wieder Krieg‘ thematisiert die bayrische Künstlerin das Recht auf Leben in Frieden und Freiheit mit künstlerischen Mitteln“, sagt Frank Mentrup, der Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe, bei der Eröffnung. Nur über die Auseinandersetzung mit der Vergangenheit und über das Engagement aller Bürger*innen für eine freiheitliche Demokratie könne ein starkes und friedliches Deutschland in einem starken, geeinten, friedlichen Europa in der Gegen-

wart und Zukunft erhalten und entwickelt werden. „In diesem Sinne lädt Bali Tollak dazu ein, sich über die Begegnung mit den sieben ‚Soldatenbretter‘ mit dem Recht auf Leben, dem Recht auf Frieden, dem Recht auf Völkerverständigung auseinanderzusetzen.“ Sie erinnere nicht an einzelne, konkrete, verstorbene Menschen, sondern an die Unzahl von Menschen, die in kriegerischen Auseinandersetzungen aus ihrem ganz eigenen, individuellen Leben herausgerissen wurden und einen grausamen, sinnlosen Tod erlitten.

Organisiert hat die Wanderausstellung der Volksbund Deut-



Im Bereich des Gräberfelds mit den Grabsteinen der Kinder, die beim Bombenangriff auf den Zirkus Hagenbeck 1916 zu Tode gekommen sind, hat Bali Tollak ihre „Soldatenbretter“ aufgestellt.

Fotos: rist

i

Ausstellung „Nie wieder Krieg“. „Soldatenbretter“ von Bali Tollak
bis 15.11.2020
Hauptfriedhof Karlsruhe
danach Friedhof Ettlingen
ab 04.03.2021 Friedhof
Linkenheim-Hochstetten

nordbaden.volksbund.de
www.balitollak.de



Bali Tollak hat auf einem ihrer „Soldatenbretter“ Worte von Hans Fallada aufgegriffen.

sche Kriegsgräberfürsorge. „Der Volksbund hat hauptsächlich die Aufgabe, sich um die Kriegstoten im Ausland zu kümmern“, sagt Volker Schütze, der Geschäftsführer des Bezirksverbands Nordbaden, „diese Kriegsgräber sind ein riesiges Mahnmal für Frieden und gegen Gewalt und Krieg.“ So sei der Gedanke entstanden, auf den Kriegsfeldern in Nordbaden mit den Soldatenbrettern zu „Nie wieder Krieg“ zu mahnen.

i

Künstler, die am Ersten Weltkrieg teilgenommen haben, hat Bali Tollak auf den „Soldatenbrettern“ nachempfunden: John McCrae, kanadischer Schriftsteller und Mediziner; Hans Fallada, deutscher Schriftsteller; Fernand Léger, französischer Maler, Bildhauer und Grafiker; Laurence Binyon, englischer Dichter und Kunsthistoriker; Maurice Genevoix, französischer Schriftsteller.

www.baecerei-nussbaumer.de

SONN- UND FEIERTAGS VON 8 - 17 UHR GEÖFFNET



Angebote der Woche ...

gültig vom 1.10. bis 7.10.2020

ERNTEDANKBROT

(1000 g = 2.88) 2000 g

5.75

KÄSESAHNESCHNITTEN

MIT FRÜCHTEN

Stück

2.40

CAMEMBERTSTANGE

Stück

2.30

© www.sam-ka.de

BÄCKEREIFILIALE + CAFETERIA IM FÜRST STIRUM KLINIKUM BRUCHSAL · ALLES AUCH ZUM MITNEHMEN
MO bis FR 6.30 - 18 UHR · SA + SO 8 - 17 UHR

KAFFEE · KUCHEN · FRÜHSTÜCK · SNACKS · ZEITUNGEN · GESCHENKE



Die Summe der vielen, kleinen Besonderheiten Baden-Württembergs

Berücksichtigen Sie beim Einkauf die Angebote unserer Inserenten!
Kurzer Weg - klasse Service!

AKTION GÜLTIG BIS 27.10.

„GIB DEINEM
KÖRPER WAS
ER **BRAUCHT.**“

WWW.PFITZENMEIER.DE/BDB

PFITZENMEIER
Fitness since 1978

**BEWEG' DEINEN
BODY!**

VORTEILSABO

3 MONATE*
33€
PRO MONAT

SICHER.FIT.

* Bei Abschluss einer Mitgliedschaft von 12 oder 24 Monaten, zzgl. StartUp Programm Deiner Wahl.

NUSSBAUM
Club+

Exklusiv für Nussbaum Club-Mitglieder



**Jetzt
1 x 4 Tickets*
gewinnen!**

* 2 Erwachsene,
2 Kinder

Gewinnspiel: Ravensburger Spielplatz

Lösungswort: »Ravensburger Spielplatz«

Das Ravensburger Spielplatz begeistert die ganze Familie! Im Freizeitpark am Bodensee genießen Sie mit eurer Familie unvergessliche gemeinsame Momente.

Teilnahmeschluss: Sonntag, 04.10.2020

**Jetzt teilnehmen per Mail an club@nussbaum-medien.de
oder in gut leserlicher Handschrift per Post.**

Die Gewinner/-innen und andere Gewinnspiele finden Sie auf www.lokalmatador.de, zudem werden Sie über Ihren Gewinn schriftlich benachrichtigt. Ausgeschlossen von der Teilnahme sind Personen unter 18 Jahren sowie Mitarbeiter des Verlages und deren Angehörige. Die Teilnahme ist pro Person nur einmal möglich. Weitere Teilnahmebedingungen und sonstige Hinweise zu Verlosungen finden Sie unter: www.lokalmatador.de/vorteilsclub/teilnahmebedingungen

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG - Merklinger Str. 20 - 71263 Weil der Stadt - www.nussbaum-medien.de

NUSSBAUM
Club+

Exklusiv für Nussbaum Club-Mitglieder



**Jetzt 1
Erlebnisnacht
im sleep Cube
gewinnen!**

Gewinnspiel: sleeperoo

Lösungswort: »sleeperoo - Erlebnisnacht«

Der futuristische sleep Cube bietet eine Nacht im „WOW“ indoor oder outdoor an außergewöhnlichen Orten. Er ist mit großen Panoramafenstern und einem transparenten Dach versehen.


Teilnahmeschluss: Sonntag, 04.10.2020

**Jetzt teilnehmen per Mail an club@nussbaum-medien.de
oder in gut leserlicher Handschrift per Post.**

Die Gewinner/-innen und andere Gewinnspiele finden Sie auf www.lokalmatador.de, zudem werden Sie über Ihren Gewinn schriftlich benachrichtigt. Ausgeschlossen von der Teilnahme sind Personen unter 18 Jahren sowie Mitarbeiter des Verlages und deren Angehörige. Die Teilnahme ist pro Person nur einmal möglich. Weitere Teilnahmebedingungen und sonstige Hinweise zu Verlosungen finden Sie unter: www.lokalmatador.de/vorteilsclub/teilnahmebedingungen

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG - Merklinger Str. 20 - 71263 Weil der Stadt - www.nussbaum-medien.de

NUSSBAUM
Club+



ELBENWALD

Elbenwald Store Stuttgart
Milaneo Untergeschoss, Mailänder Platz 7
70173 Stuttgart, Deutschland
Tel. 0711 87032654
www.elbenwald.de

ELBENWALD

Wer eines unserer Ladengeschäfte betritt, fühlt sich sofort zuhause. Ist umgeben von seinen Lieblingsthemmen, von Produkten, die es nicht überall zu kaufen gibt. Dabei ist jeder unserer Stores unterteilt in Themewelten, was beispielsweise eine Wand sein kann, die sich nur dem Thema „Harry Potter“ widmet. Hier finden sich dann Zauberstäbe, Filmrepliken, Bücher und T-Shirts, perfekt aufeinander abgestimmt und das Flair der Filme einfängend. Wir nennen dieses Prinzip auch: Das Elbenwald Multiversum! (Einfach weil's cool klingt.)

10 % **Rabatt auf den
gesamten Einkauf
(ab 50€ Einkaufswert)**

**Gutscheincode:
EW2020GESCHENK**

Aktionszeitraum bis
31. Dezember 2020

Einlösbar: Online einlösbar unter www.elbenwald.de oder in den Elbenwald Stores Stuttgart, Karlsruhe und Mannheim
Kondition: Einlösbar bis zum 31.12.2020, gilt nur auf vorrätiges Sortiment, ausgenommen Bücher, Medien, Gutscheine und bereits reduzierte Ware.

ANZEIGE

Pfitzenmeier: Bewegung und Wellness als Entschleuniger und Ausgleich



Es heißt immer wieder Bewegung ist gut. Klar, auch wenn das allgemein bekannt ist, nutzen viele Menschen lieber das Auto, statt das Fahrrad, die Inliner oder einfach die Füße. Und: Den meisten ist gar nicht bewusst, dass mit dem Satz „Bewegung ist gut“ nicht immer gemeint ist, sich schnell fortzubewegen. Man muss nicht rennen, nicht mit dem Straßenrad jeden Porsche überholen. Es geht bei der Bewegung nicht um den ersten Platz, denn wer sich bewegt, hat sowieso gewonnen - ob schnell oder langsam!

Gerade in der heutigen Welt ist Entschleunigung manchmal wertvoller als Beschleunigung. So heißt es beispielsweise bei Pfitzenmeier nicht nur „höher, schneller, weiter“. Die Nummer eins der Region in Sachen Wellness, Fitness und Gesundheit hat ein ganzheitliches Konzept und erklärt regelmäßig, dass Achtsamkeit ein großer Bestandteil davon ist. Stellt sich nur die Frage: Wie bewegt man sich langsam und effektiv?

Bewegung muss nicht immer schnell sein - mit Yoga entschleunigen!

Dazu sollte erstmal erklärt sein, aus welchen Gründen man Bewegung immer in den Alltag einstreuen sollte. Neben den gesundheitlichen Aspekten, wie dem verbesserten Stoffwechsel, gesenktem Blutdruck

und gesteigertem Atemvolumen, sorgen wir durch Bewegung für einen Ausgleich zum Sitzen, Stehen und einseitiger Belastung. Dazu schütten wir bei körperlicher Belastung auch noch Endorphine aus. Diese Glückshormone sorgen dafür, dass wir uns wohl fühlen, was unserer mentalen Gesundheit entgegenkommt und uns dadurch wiederum leistungsfähiger werden lässt.

Nun lautet das Motto von Pfitzenmeier „Beweg deinen Body“ und dem genauen Betrachter fällt auf: Es heißt nicht „Beweg deinen Body schnell“. Es geht darum, sich überhaupt zu bewegen, egal in welchem Alter und in welcher Form man steckt. Bleiben wir aber bei der Entschleunigung, um nach einem anstrengenden Arbeitstag herunterzukommen oder voller Energie in den Tag zu starten. Dazu bietet sich Yoga an, denn es entstresst nicht nur, sondern stärkt auch noch die Muskulatur und stabilisiert die Wirbelsäule, was wiederum Schmerzen entgegenwirken kann. Das Beste aber: Yoga ist nicht gleich Yoga. Pfitzenmeier bietet verschiedenste Varianten an - von Ashtanga Yoga über Faszien Yoga bis zum Yin Yoga. Ausprobieren lohnt sich und wer sich gar nicht entscheiden kann, der bekommt sicher vom geschulten Personal den ein oder anderen Tipp.

Wellness als Entschleuniger

WIR STELLEN UNS VOR

Beachten Sie unsere Küchenbeilage in dieser Ausgabe!

Jetzt auch in
Karlsdorf-Neuthard
an der B35

grimm | KÜCHEN

BEILAGENHINWEIS

Teilen dieser Ausgabe liegen Prospekte der folgenden Firmen bei:

Grimm Küche & Wohnen GmbH
Ernst Eberhardt GmbH

Wir bitten um freundliche Beachtung.

TRAUER



Wir kümmern uns um alles.
Persönlich & Würdevoll.
07251 2254

Andrea Weber Christian Bös

ÜBER
120
JAHRE

Bestattungsdienst Philipp
Friedhofstr. 23 | 76646 Bruchsal
WWW.BESTATTERBRUCHSAL.DE

JÄCKLE GmbH
Bestattungsinstitut

Wir beraten Sie im Trauerfall und stehen Ihnen in schweren Stunden des Abschieds zur Seite. Auf Wunsch besuchen wir Sie gerne zuhause.

- in allen Gemeinden -

Wir sind Tag und Nacht für Sie da **0800 - 523 25 53**

Kaiserstr. 19
D-76646 Bruchsal
Telefon 07251 81633
info@bestatter-jaeckle.de

Joß-Fritz-Str. 2
D-76646 Untergrombach
Telefon 07257 930699
www.bestatter-jaeckle.de

Geliebt & unvergessen

WALD ERLEBEN



Foto: jassajayouts/iStock/Getty Images Plus

Gesundbaden zwischen Bäumen

Seit jeher übt der Wald eine starke Faszination auf den Menschen aus. Ein mythischer Ort, voller Geheimnisse und insbesondere in früherer Zeit nicht ohne Gefahren, hat sich der Wald inzwischen immer mehr zum Freizeit- und Erholungsraum gewandelt. Generationenübergreifend wird dort gewandert, geradelt und spazieren gegangen. Aktiv in der Natur unterwegs zu sein ist Trend. Dabei haben wir zunehmend verlernt, auf den Wald zu hören, ihn zu sehen und zu riechen.

Abseits des bloßen Aktionsraums hat der Wald aber vieles zu bieten, was uns nicht (mehr) bewusst ist und worauf sich gerade in jüngster Zeit immer größere Aufmerksamkeit richtet. Was passiert mit uns im Wald? Was gibt der Wald uns? Was lernen wir im Wald über uns? Warum können wir im Wald so gut abschalten? Begriffe wie „Waldbaden“ oder „Waldachtsamkeit“ begegnen in den unterschiedlichen Medien und zeichnen ein neues altes Bild vom Lebensraum „Wald“. Um diesem neuen Bewusstsein zu folgen, gilt es, die Sinne zu schärfen. Der nächste Wald, den man mit allen Sinnen entdecken kann, ist meist nur einen Spaziergang entfernt. Also heißt es intensiv einzutau-

chen in ein stilles, aber „reizvolles“ Naturerlebnis.

Der wissenschaftliche Beweis

Nach einem bewussten Aufenthalt im Wald fühlt man sich meist ausgeglichener und hat neue Kraft getankt. Auf den ersten Blick scheint es wie eine rein subjektive Empfindung. Doch Prof. Dr. Ahmed A. Karim geht einen Schritt weiter: Ihm gelang der wissenschaftliche Nachweis, dass der Wald eine gesundheitsfördernde Wirkung hat. „Mit unserem mobilen psychophysiologischen Forschungslabor konnten wir messen, dass der Sympathikus, also der Teil des autonomen Nervensystems, der bei Stress

und Gefahr aktiviert wird, bei Achtsamkeitsübungen im Wald signifikant herunterfährt. Darüber hinaus werden regenerative Prozesse im Körper angeregt und es sinkt die Konzentration des Stresshormons Cortisol, welches das Immunsystems unterdrückt“, erklärt der Wissenschaftler. Mehrere Studien zeigen, dass die Umgebung Wald, insbesondere in Kombination mit Achtsamkeitsübungen, ein großes Potenzial für das psychische und körperliche Wohlbefinden bieten kann.

Im Wald zu Gast

„Wir sollten uns immer klar sein: Wir sind im Wald zu Gast in der Wohnung von vielen, vielen Tieren, dementsprechend sollten wir uns auch verhalten“, sagt Biologe Torsten Reinwald.

- Fahrzeuge nur auf ausgewiesenen Parkplätzen abstellen, um Waldbrandgefahr zu vermeiden.
- Keine Partys feiern, vor allem in der Dämmerung, dann sind die Tiere aktiv.
- Lagerfeuer und Grillen nur an ausgewiesenen Plätzen und nur, wenn keine Waldbrandgefahr besteht. Picknick ohne Feuer ist ok.
- Müll nicht im Wald lassen, sondern immer mitnehmen.
- Nicht rauchen.

Was der Wald uns gibt

Waldbaden kann man übrigens zu jeder Jahreszeit. Der Herbst lockt mit Farbenpracht und den sprichwörtlichen Früchten des Waldes wie Esskastanien und Speispilzen, an denen sich nicht nur Wildschwein und Co. gütlich tun. Später im Jahr lässt der Wald mit nebelverhangenen Naturbildern oder Lichtspielen im frostigen Baumgeäst das Herz des Wanderers höherschlagen. Der Wald schult alle Sinne und ist ein inzwischen wissenschaftlich bewiesener Gesundheitsquell. (ots/red)

Shinrin Yoku

Waldbaden kommt ursprünglich aus Japan, heißt Shinrin Yoku und ist dort seit den frühen 1980er Jahren als Heilmethode anerkannt. Auch hierzulande gehen immer mehr Menschen langsam und bewusst in und durch den Wald, berühren schrundige Baumrinden und schnuppern an Wildkräutern. Dabei lernen sie – unter fachkundiger Anleitung – ihre Sinne intensiv auf die Natur zu richten. Und das hat positive Auswirkungen auf Körper und Geist, beim Waldbaden wird der gesamte Mensch entschleunigt.

Foto: Leea_G/iStock/Getty Images Plus





Lokale Coupons
Nutzen Sie Ihre Vorteile als Leser!

Der Coupon ist **vor dem Zahlungs- bzw. Kassiervorgang** vorzulegen, um den Vorteil in Anspruch nehmen zu können. Bei individuellen Preisvereinbarungen entfällt der Vorteil. Gegen den Verlag besteht von Seiten des Couponbesitzers kein Rechtsanspruch auf Gewährung der Vorteile beim Leistungspartner. Sie können alle Partner auf www.lokalmatador.de/vorteilsclub einsehen.

NUSSBAUM+ Club

Niebel
...alles was Mode ist!

Niebel KG

www.niebelmode.de
Tel.: 06221 651160
marketing@niebelmode.de

Niebel KG

Seit 95 Jahren steht der Name Niebel für aktuelle Mode, für einzigartigen Service, individuelle sowie kompetente Beratung und hohe Ansprüche an Auswahl und Qualität.

20 % Rabatt auf ein neues Lieblingsteil

Der Vorteil ist nicht mit anderen Rabatten oder Nachlässen kombinierbar. Reduzierte Ware ist ausgeschlossen. Keine Barauszahlung möglich. Gültig bis 31.07.2021

NUSSBAUM+ Club

e-training Fitnessclub & Gesundheitszentrum

Weihherer Str. 12
76694 Forst

Betreuung erleben – Ziele erreichen

Erlebe ein einzigartiges Betreuungskonzept und erreiche deine Ziele. www.etraining-online.de

4,99 €* statt **9,99 €**

* wöchentlicher Beitrag für die ersten 24 Wochen bei Abschluss eines 104-Wochen-Tarifs. Gültig bis 31.12.2020

NUSSBAUM+ Club

Fächerbad Karlsruhe

Am Sportpark 1
76131 Karlsruhe
Tel. 0721 - 9670120
www.ka-faecherbad.de

Wasserwelten, Sport und Fitness

In der außergewöhnlichen Schwimmwelt des Fächerbades können Sie zwischen sechs verschiedenen Becken wählen und sieben verschiedene Dampf- und Saunabäder im Innen- und Außenbereich genießen.

4 Stunden zahlen - den ganzen Tag bleiben!

Bei Vorlage erhält die gesamte Gruppe den angegebenen Vorteil. Der Vorteil ist nicht mit anderen Rabatten oder Nachlässen kombinierbar. Keine Barauszahlung möglich. Gültig bis 31.12.2020

NUSSBAUM+ Club

Therme Vierordtbad

Ettlinger Straße 4
76135 Karlsruhe
Tel. 0721 - 133 5235
www.ka-vierordtbad.de

Historisches Bad im Herzen der Stadt

Die Therme Vierordtbad ist das schönste historische Bad im Herzen der Stadt Karlsruhe.

4 Stunden zahlen - den ganzen Tag bleiben!

Bei Vorlage erhält die gesamte Gruppe den angegebenen Vorteil. Der Vorteil ist nicht mit anderen Rabatten oder Nachlässen kombinierbar. Keine Barauszahlung möglich. Gültig bis 31.12.2020

NUSSBAUM+ Club

Sportschuh-Outlet

Hambürcker Str. 20a
76694 Forst
Tel.: 07251/3223235

Sportschuh-Outlet

Bei uns finden Sie alles für Sport und Freizeit - Schuhe, Bekleidung und Accessoires.

5 % Rabatt auf Ihren Einkauf

Nur der Couponinhaber erhält den Vorteil. Die Kombination mit anderen Rabatten oder Nachlässen ist nicht möglich. Gültig bis 31.12.2024

NUSSBAUM+ Club

Lasertag Sinsheim

In der Au 1
74889 Sinsheim
Tel. 07261 9714014
www.lasertagsinsheim.de

Lasertag Sinsheim

Spiel dein Spiel! In einer spannenden und sagenhaften Kulisse inmitten alter Ruinen im Dschungel.

GRATIS 6 spielen
5 zahlen*

*egal für welche Spielzeit. Das Angebot gilt für 1 Stunde, 1,5 Stunden und 2 Stunden. Termine müssen im Vorfeld schriftlich vereinbart werden (Homepage). Der Vorteil ist nicht mit anderen Rabatten oder Nachlässen kombinierbar. Gültig bis 31.12.2024

GESUNDHEIT UND BEAUTY

4 YOU NAILS & KOSMETIK
COMPETENCE IN BEAUTY

Am Breilingsweg 10 · 76709 Kronau · ☎ 0160 8461079

Microblading: Die Behandlung ist für Frauen sowie Männer geeignet!

Diese Methode ist ideal für alle, die die Optik ihrer Augenbrauen verbessern möchten. Die Ergebnisse wirken sehr natürlich, unabhängig von der Menge der eigenen Härchen.

Angebot nur **150,- €** (inkl. 1x Nachbehandlung)

Kosmetik ... Nails ... Massage!!!!

PFLEGE

Malteser
...weil Nähe zählt.

Zuhause kann immer etwas passieren.

Malteser Hausnotruf

Jetzt unverbindlich anrufen und mehr erfahren:

☎ 0800 9966008 oder unter 🌐 www.malteser-hausnotruf.de



Foto: Chatthai Limjareon/Stock/Getty Images Plus

UNTERRICHT

Nachhilfe

und Hausaufgabenbetreuung gesucht! Für unsere 15-jährige Tochter (9. Klasse/Realschule) suchen wir eine Nachhilfe- und Hausaufgabenbetreuung 1 bis 3 Mal die Woche, jeweils nachmittags für 1 bis 2 Stunden in Forst (Stundenlohn Verhandlungsbasis). Wir sind telefonisch erreichbar unter: 0151-12711966

Nachhilfe

Klasse 4 bis zum Abi
Mathe, Deutsch, Englisch,
sehr preiswert (gewerblich)
☎ 01579 2470304

DIE GUTE TAT

Nachtspeicheröfen an

Selbstabholer (in 76694 Forst) zu verschenken! Tel: 07251/87626

MIETGESUCHE

Suche 2-3 Zimmer-Wohnung,

möglichst mit Balkon, bis 750,- Kaltmiete pro Monat; alleinstehender ruhiger Mann, gesichertes Einkommen, garantierte Mietzahlung. Zahle Provision von 800 € bei erfolgreicher Vermittlung. Tel. 0157 74714988 oder marcell.beretitsch@gmx.net

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

Mehrfamilienhaus oder Wohn- und Geschäftshaus

von privat zum Ankauf gesucht, gerne renovierungsbedürftig.
Telefon 0176 30007625

www.1a-makler.com
hartmann@1a-makler.com

IMMOBILIENGESUCHE

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Immobilien aller Art und Preisklassen zum Verkauf oder zur Vermietung.

Kostenlose und unverbindliche Immobilienbewertung.

1000,- € Tippgeberprovision für die erfolgreiche Empfehlung eines Immobilienvermittlungsauftrages

Wir vermitteln schnell: durchschnittliche Vermittlungszeit 4 Wochen

Wir kaufen auch selbst. Schnelle Entscheidung garantiert.



HARTMANN
IMMOBILIEN

Bruchsal • Telefon (0 72 51) 8 55 - 70 und 0151 - 15 77 85 23



Gesucht: Gewerbeanwesen, bebaut oder unbebaut, für Handel und Lager.
Ich freue mich auf Ihren Anruf
Dirk Achhildes

GARANT
IMMOBILIEN

Tel. 0721 / 47 659-0

www.garant-immo.de

Wir kaufen Grundstücke/ Abrissgrundstücke zu fairen Preisen.



RIFFEL
WOHNRAUM

Wir garantieren eine professionelle Abwicklung.

Sprechen Sie uns gerne an unter
0160/93240571 oder
info@riffel-wohnraum.de

Unternehmer sucht für ein

privates Bauvorhaben einen Bauplatz bis zu 600 qm Telefon 07253 500 30



Suche für eine dreiköpfige Familie, Filialeiterin und Angestellter bei Daimler, ein 1-2 Familienhaus. Karlsruhe und Umgebung von 30 km, +/- 650.000,- EUR. **Auf Ihren Anruf freut sich Michael Bahr**

GARANT
IMMOBILIEN

Tel. 0721 / 47 659-0

www.garant-immo.de

Landwirt sucht

Wiesen- und Ackergrundstücke zum Kauf oder zur langfristigen Pacht; Absolute Diskretion und seriöse Abwicklung wird zugesichert! Erbitte Kontaktaufnahme unter Acker-Wiese@web.de



ANZEIGE

EXPERTENTIPP



KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

GEWÄHRLEISTUNG BEIM IMMOBILIENKAUF/-VERKAUF - KÖNIGSKINDER

Beim Verkauf werden offensichtliche Mängel im Zuge der Übergabe einer Bestandsimmobilie im Protokoll festgehalten und entweder über einen reduzierten Preis abgegolten oder durch den Verkäufer beseitigt. Zeigen sich nach dem Kauf eines bebauten oder unbebauten Grundstücks oder einer Eigentumswohnung Mängel, stellt sich für den Käufer häufig die Frage, ob er Rechte gegen den Verkäufer geltend machen, und für den Verkäufer folglich, ob er Ansprüche des Käufers abwehren kann. Um Unstimmigkeiten und darauffolgende Konflikte zu vermeiden, ist ein Haftungsausschluss beim Immobilienverkauf gesetzlich geregelt, werden im Kaufvertrag Punkte zur Mängelhaftung genau deklariert. Der Verkauf einer Bestandsimmobilie erfolgt unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung, der Verkäufer verpflichtet sich aber unter anderem, alle ihm bekannten Mängel an der Immobilie offen zu legen. Unsere „Königskinder Immobilien“-Makler beantworten für Sie gerne weitere offene Fragen zur Thematik der Gewährleistung beim Immobilienkauf/-verkauf - sprechen Sie uns an!

Bekannt aus der Fernsehwerbung bei RTL und NTV

DIE KÖNIGSKINDER IMMOBILIEN

Verkaufen Sie Ihre Immobilie, Ihr Gewerbeobjekt, Ihr Grundstück (egal ob bebaubar oder nicht, egal ob Abrisshaus) an unsere bonitätsstarken, vorgemerkten Kunden (Finanzierung liegt vor) **oder einfach direkt an uns.***

0800 5800 200
Kostenlose Hotline

* vorbehaltlich einer internen Prüfung

Ansprechpartner:
Dr. Wilken und Dr. Barth

EIN STARKES TEAM AN IHRER SEITE

KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

Werden Sie Franchisenehmer.
Werden Sie ein Königskind.


info@koenigskinder.de | www.koenigskinder.de

STELLEN jobsucheBW

Reinigungskräfte (m/w/d) ab sofort gesucht.

Minijob oder pflichtversichert, 3 Stunden täglich.

GS GbR | Tel.: 0179 6758 167 o. 0179 3262 299



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Mitarbeiter (m/w/d)

für die Betreuung der Wertstoffhöfe und Grünschnittsammelplätze im Landkreis Karlsruhe. Wir sind eine Tochterfirma des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Karlsruhe und in dessen Auftrag mit dem Betrieb von Entsorgungsanlagen betraut.

Ihr zukünftiges Aufgabengebiet umfasst die selbstständige Organisation des Platzbetriebes während der Öffnungszeiten mit:

- Überwachung der Anlieferungen
- Beratung der Anlieferer
- Organisation der Containerleerungen
- Betreuung und Instandhaltung des Platzes.

Die Arbeitszeit ist von Montag bis Samstag im Wechsel mit anderen Kolleginnen und Kollegen an mindestens 3 Tagen. Die Arbeitszeit beträgt bis zu 10 Stunden pro Woche.

Ihr Profil:
Sie sind zeitlich flexibel und möchten gerne etwas hinzuverdienen. Sie haben Spaß am Arbeiten im Freien und sind dazu in der Lage. Ihre Arbeitsweise ist zuverlässig und selbstständig. Sie sind Menschen gegenüber aufgeschlossen, treten sicher und kompetent auf und verfügen über Ortskenntnis. Sie sind mobil und besitzen den Führerschein der Klasse B.

Wir bieten:
interessante und abwechslungsreiche Aufgaben mit vielen Kontakten zu Menschen. Sie werden fachlich qualifiziert eingearbeitet und erhalten die erforderliche Arbeitskleidung. Die Anstellung ist als geringfügige Beschäftigung (450-Euro-Minijob) mit einer stundenweisen Vergütung vorgesehen.

Wenn Sie diese Aufgabe wahrnehmen wollen, dann bewerben Sie sich bis **zum 31.10.2020** schriftlich (mit Lebenslauf und Lichtbild) bei der **Gesellschaft für Biomüll und Recycling im Landkreis Karlsruhe mbH, Werner-von-Siemensstr. 2-6, 76646 Bruchsal**. Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 07251/9820 6437 bzw. 07251/9820 6414.

Wir suchen dich!
Du bist ein Held der Straße und liebst das selbstständige und eigenverantwortliche Arbeiten?
Du willst zuverlässige Arbeitszeiten und eine überdurchschnittliche Bezahlung?
Dann bist du bei uns genau richtig.

LKW-Fahrer gesucht (m/w/d)

Wir suchen ab sofort eine/n Aushilfsfahrer/in für einfache Fahrten im Regionalbereich. Arbeitszeiten nach Absprache vor- oder nachmittags. Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich bitte unter: ☎ 0171 6536328
Firma Bühler Transporte – 76684 Östringen



Verkaufstalente aufgepasst!

Nussbaum Medien hat seit über 60 Jahren den Unternehmenszweck gemeinsam mit seinen Partnern die lokalen und regionalen Strukturen zu stärken. Die digitale Transformation ermöglicht es, in immer mehr Geschäfts- und Lebensbereichen für unsere Leserinnen und Leser, Kundinnen und Kunden und Partnerinnen und Partner digitale Mehrwerte zu schaffen.

Dazu gehört der Ausbau des Online-Marktplatzes und Kundenbindungsprogramms kaufinBW für die Stärkung lokaler Händler und Dienstleister. Aber auch der Aufbau des Regional-Portals Lokalmatador.de und weiterer digitaler und mobiler Angebote treiben uns jeden Tag an. **Gemeinsam Heimat stärken.**

NM 103

Für den Ausbau unseres Digital-Teams suchen wir ab sofort

Innendienst-Verkäufer in der Digital-/Crossmedia-Vermarktung (m/w/d)

in Vollzeit (40 Stunden / Woche) am Standort St. Leon-Rot

Ihre Aufgaben

- Terminvereinbarung und Backoffice für Außendienst
- Aktive telefonische B2B-Kundengewinnung für Online-Marktplatz kaufinBW (eCommerce)
- Videoberatung von Anbietern zu unterschiedlichen Paketen
- Perspektivisch: Entwicklung zum Verkauf von Crossmedia- und Multichannel-Paketen

Ihre Qualifikationen

- Kaufmännische Ausbildung
- Verkaufserfahrung
- Affinität zur Medien-/Digitalbranche
- Kenntnisse im eCommerce von Vorteil
- Begeisterungsfähigkeit und Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen

- Die Flexibilität und den Gestaltungsspielraum eines Familienunternehmens
- Eine systematische Einarbeitung in ein offenes und motiviertes Team
- Flache Hierarchie ohne lange Kommunikationswege
- Flexible Arbeitszeiten und ein betriebliches Gesundheitsmanagement
- Gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei einem sozial engagierten Unternehmen
- Maßgeschneiderte Weiterbildungsmöglichkeiten an der Nussbaum Akademie
- Eine klare Unternehmensvision zur Stärkung der Heimat aufbauend auf unseren Werten

Interesse geweckt?

Senden Sie uns eine Bewerbung mit Angaben zum frühestmöglichen Eintrittstermin, Ihrer Gehaltsvorstellung und der entsprechenden Stellenkennziffer an folgende E-Mail-Adresse:

personal@nussbaum-medien.de

Bis bald!



Noch nie war es so spannend wie heute: Auszubildende haben die Chance, unseren Veränderungsprozess vom Verlag zum Multimediahaus hautnah mitzerleben. Nussbaum Medien arbeitet intensiv an der Zukunft der lokalen Kommunikation. Unsere Print-Produkte werden durch unsere neuen Geschäftsmodelle, unter anderem im Bereich E-Commerce, ergänzt. Begleite auch du uns in die Zukunft der lokalen Kommunikation.

NMSLR 312

Zum Ausbildungsbeginn am **1. September 2021** suchen wir für den Standort in **St. Leon-Rot**:

Kaufleute für Marketingkommunikation

Ausbildungsinhalte sind unter anderem:

- Organisation von Eigenveranstaltungen und die Teilnahme an Fremdveranstaltungen
- Mitgestaltung von Werbemaßnahmen und -konzepten
- Leser-Marketing inkl. Betreuung und Weiterentwicklung des Abo-Vorteilportals
- Ausbau der Bereiche „Social Media“ und „Direktmarketing“

Das bringst du mit:

- Realschulabschluss bzw. Abitur mit guten Deutsch- und Mathematikkenntnissen
- Interesse an Kommunikation in Print- und Online-Medien
- Flexibilität, Zuverlässigkeit, Eigeninitiative, Belastbarkeit und Organisationsfähigkeit
- Freundliche und aufgeschlossene Art sowie Freude an Teamarbeit
- Erfahrungen in der Umsetzung von Online-Werbemitteln
- Kreativität und Freude an guter Gestaltung

Das bieten wir dir:

- Moderne Arbeitsplätze und übertarifliche Bezahlung
- Exkursionen und Bildungsreisen
- Regelmäßige Feedbackgespräche mit deinen Ausbildern sowie flache Hierarchien
- Angenehme Arbeitszeiten mit der Möglichkeit der flexiblen Gestaltung

Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der oben genannten Stellenkennziffer.

ausbildung@nussbaum-medien.de



www.nussbaum-medien.de/ausbildung

Stellenbeschreibung:

Hauswirtschafter (m/w/d) in Vollzeit

Aufgaben:

- Haushaltstätigkeiten planen und im gesamten Haus umsetzen
- Organisation der Vorrathaltung von Lebensmitteln
- Haushaltsreinigung und Aufräumen
- Reinigung von Bad und Küche
- Waschen und Bügeln
- Unterstützung in der Kinderpflege

Was wir uns von dir erhoffen:

- Ehrlichkeit
- Zuverlässigkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- Selbstorganisation
- Ehrgeiz
- Motivation
- Belastbarkeit

Das erwartet dich:

- Familiäres Umfeld • Schöne Arbeitsumgebung
- Faire, leistungsorientierte Bezahlung

Interesse? Dann sende uns bitte deine Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf, Gehaltsvorstellung und deinem frühesten Startzeitpunkt.

E-Mail: b6004260@gmail.com

Zuschriften unter Chiffre CD-B60/04260 an

NUSSBAUM MEDIEN St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

WIR SUCHEN

Verkaufstalente

In Voll- und Teilzeit sowie Minijob.
Quereinsteiger willkommen.

- ✓ LEISTUNGSGERECHTE VERGÜTUNG
- ✓ SONN- UND FEIERTAGSZUSCHLÄGE
- ✓ ATTRAKTIVER PERSONALRABATT
- ✓ INDIVIDUELLE ARBEITSZEITMODELLE

Bewerben Sie sich jetzt:
jobs@thollembeek.de oder **07252 - 94 45-10**

THOLLEMBEEK

BÄCKEREI & KONDITOREI

Hauswirtschaftliche Unterstützung

ab Pflegegrad 1. Abrechnung über Pflegekasse
hat noch Kapazitäten in Bruchsal frei

VIVA-care24.de • ☎ **07254 95 88 666**
☎ **0172 99 35 551**

Putzfrau gesucht! 2Std./Woche,
bei flexibler Zeiteinteilung für den Haushalt meiner Eltern
in Untergrombach. Kontakt: 0176 40467866

**Wir suchen ab sofort flexiblen
Sekretär (m/w/d)**

keine Vorkenntnisse erforderlich,
wöchentliche Arbeitszeit 20 Stunden.



Büchenauer Str. 12-14
76646 Bruchsal/
Untergrombach
Telefon 07257 924944



...seit über 30 Jahren
ein Begriff für Qualität!

**KOLLEGE (M/W/D)
WILLKOMMEN!**

**Wir suchen für unsere
neue Filiale in Karlsdorf:
Lebensmittelkaufleute und -Verkäufer (m/w/d)
in Voll- und Teilzeit**

Ihre Bewerbung können Sie
per Mail an leitzbach@
huegellaender.de oder über
unser Online-Portal bei
cooldiscount.de zusenden.



Unser Team freut sich auf Ihre Unterstützung.

**DEMNÄCHST
NEUERÖFFNUNG**



Sobald die finalen
Genehmigungen
vorliegen können
wir starten!



76689 Karlsdorf • Erich-Keßler-Str. 3 • www.cooldiscount.de

AUTO

Opel Winterräder (Original);

235/45 R18 V auf 8x18 Alu (Design 5 Doppelspeichen) ET
46 mm; RDKS; Profil 5-6 mm; für Zafira Tourer und Astra
J. Opel-Neupreis (2015) 1.436,--.VHB 390,-- Tel.: 07257/
3827; 0173/3125592



Anbieter der Woche

WIDMAIER

📍 71263 Weil der Stadt

Augenoptik Juwelier Hörakustik

Das familiengeführte Fachgeschäft im Zentrum von Weil der Stadt ist Anlaufstelle für alle Wünsche rund um Augenoptik, Schmuck, Uhren sowie Hörakustik. „Sehen. Staunen. Hören“ zieht sich als Leitfaden durch alle Bereiche.

Das hochwertige Sortiment bietet dir eine große Auswahl an Uhren von Herstellern wie Maurice Lacroix, Junghans und Citizen sowie elegante Halsketten, Ringe und Armbänder. Von kleinen Manufakturen zu großen Herstellern

ist für jeden etwas dabei. In der eigenen Goldschmiede- und Uhrmachermeisterwerkstatt kümmert sich das Team mit viel Liebe und langjähriger Erfahrung um deine Kostbarkeiten, egal ob Reparaturen, Service oder individuelle Anfertigung.

Wenn es um Optik und Hörakustik geht wird dir gerne weiter geholfen. Das Team von WIDMAIER ist dein Ansprechpartner in allen Bereichen rund um gutes Sehen und Hören.



198,00 € **DEAL**
178,00 €
2% Cashback

Bastian
Anhänger | Mondstein umrahmt von gewickeltem Silber | Vergoldet



239,00 € **DEAL**
199,00 €
2% Cashback

Bastian
Ohrstecker | Sterlingsilber | Vergoldet



98,00 € **DEAL**
88,00 €
2% Cashback

Bastian
Creole | Elegant geschwungen



168,00 € **DEAL**
149,00 €
2% Cashback

Bastian
Anhänger | Sterlingsilber | Herz

Preisangaben inkl. MwSt. zzgl. eventueller Versandkosten

Diese und viele weitere Angebote auf:

kaufinbw.de/widmaier

Gemeinsam Heimat stärken.
kaufinBW ist ein Produkt von



BAUEN UND WOHNEN



Mehr zum Thema finden Sie auch auf
www.lokalmatador.de/webcode/seite-270

SCHÄTZ

Fliesen, die begeistern



Die große Fliesen-Fachausstellung auf über 500 m² in Dettenheim

- Große Auswahl an hochwertigen Wand- und Bodenfliesen
- Kreative Konzepte für Ihre Raum- und Bodengestaltung
- Besondere Angebote auf unserer Homepage
- Fliesenverlegung in Perfektion

Mo - Fr:
07:30 - 12:00
13:00 - 18:00
Sa:
09:00 - 14:00

SCHÄTZ Fliesenhandel | Fliesenverlegung • Waldstückerweg 1 • 76706 Dettenheim
Tel. 07255 76360 • Mail: info@fliesen-schaetz.de • www.fliesen-schaetz.de

Pflegen - Sanieren - Entsorgen

www.kurzmannundmueller.de



- Tankreinigung
- Demontage aller Tanks
Rauch-, ruß- und funkenfrei!
- Neutanks aller Art
- Stilllegung
- Innenhüllen Öl/Wasser
- TÜV Mängelbeseitigung
- Öiumlagerung

Ihr Heizöltank in guten Händen!

07253-845421
76698 Ubstadt-Weiher



Abbruch- und Rückbauarbeiten, Entkernung,
Schadstoffsanierung



sven.heger@hbi-info.de • 0173-6627713
www.heger-bau-industrieservice.de



GREDLER+SÖHNE GmbH

Kamin- und Ofenholz!
Anlieferung oder Selbstabholung

...Rückschnitt, Baumfällung, Wurzelstockentfernung.
Ihr kompetenter Partner rund um die Baumpflege!

Gredler + Söhne GmbH
Waldstraße 17
D- 76689 Karlsdorf-Neuthard
Tel. +49(0)7251-94 43-0

Fax. +49(0)7251-94 43-22
info@gredler-soehne.de
www.gredler-soehne.de



Automatiktüren im Privathaushalt

Mittlerweile weiß es jeder: Krankheitserreger gelangen über die Hände schnell an die Schleimhäute – z. B. über viel benutzte Türgriffe.

Eine Alternative dazu sind automatische Antriebe, die sich einfach an Innentüren nachrüsten lassen.

Für das barrierefreie und berührungslose Betätigen von Innentüren kann beispielsweise ein Wandtaster installiert werden: Dabei reicht es aus, die Hand vor den Taster zu halten, damit die Tür sich öffnet. Alternativ ist der Antrieb auch per App oder Handsender bedienbar.

Nachrüstung durch den Fachmann

Der automatische Antrieb eignet sich für Holz- und

Stahltüren bis zu einem Gewicht von 125 Kilogramm. Serienmäßig mitgeliefert wird ein Handsender mit Licht- und Warnsignal. Die Lösung, die nur wenig Strom benötigt, ist in den Farben Weiß und Silber erhältlich. Die Installation erfolgt in wenigen Stunden, die Verkabelung kann der Hausbesitzer wahlweise auf oder unter Putz verlegen lassen. Mehr Informationen dazu geben Fachbetriebe, die auch die Montage übernehmen. Das System, das vom Fachhandwerker einfach zu installieren ist, lässt sich ebenso problem- und rückstandslos wieder entfernen. Damit sind berührungslose Türantriebe ebenfalls für gemietete Häuser und Wohnungen geeignet. (djd/Hörmann/red)

Neue EU-Norm für Tageslicht

Die Versorgung mit Tageslicht hat direkten Einfluss auf die Stimmung im Zuhause.

Besonders helle Räume etwa können unser Wohlbefinden steigern. Das hat auch der Gesetzgeber erkannt und deshalb entsprechende Rahmenbedingungen vorgegeben: Die neue EU-weite Norm DIN EN 17037 soll die ausreichende Versorgung mit Tageslicht in Gebäuden sicherstellen.

Laut der EU-Empfehlungen soll in der Hälfte der Tageslichtstunden in 50 % eines Raums eine Helligkeit von mindestens 300 Lux erreicht werden. Bei Räumen mit Oberlichtern sollen sogar in 95% eines Raums 300 Lux herrschen. Mit diesem Wert beschreiben Fachleute die Beleuchtungsstärke pro Quadratmeter Grundfläche. Das klingt kompliziert - und tatsächlich ist es nicht

leicht, die dafür benötigten Fenstergrößen zu ermitteln. Abhilfe bietet Bauherren und Modernisierern eine einfach anzuwendende Faustformel: Eine Testreihe mit verschiedenen Musterräumen zeigte, dass eine Fensterfläche von 20 bis 25 % der Grundfläche eines Raums fast immer ausreicht, um die Tageslichtnorm zu erfüllen. „Diese Faustregel ermöglicht es, sich der Norm möglichst praktikabel anzunähern“, erklärt Katrin Winkler, Expertin für Architektur und Tageslicht bei einem Dachfensterhersteller. „Bisher verlangten die Landesbauordnungen Fenstergrößen von 10 bis 12,5 % der Grundfläche. Eine gute Versorgung mit Tageslicht ist mit diesen Werten allerdings kaum zu erreichen.“ Mehr Informationen und eine Beratung dazu gibt es im Fachhandel vor Ort. (djd/Velux/red)

BAUEN UND WOHNEN

Mehr zum Thema finden Sie auch auf www.lokalmatador.de/webcode/seite-270



Foto: vicnt/Stock/Thinkstock

Schönes zeigen

Küchenmöbel, die wie Wohnzimmermöbel aussehen, sind keine Seltenheit mehr. Und neben geschlossenen Schrankwänden halten immer häufiger offene Regale Einzug in die Küche. Ob anstelle von Hängeschränken in die Küchenrückwand integriert oder als Eyecatcher über der Schrankfront - ob aus Glas, Metall oder Holz: Offene Regale lockern die Küche auf und lassen sie lebendig und luftig aussehen. Gleichzeitig bieten sie Gelegenheit, Geschirr, Gläser, Kochbücher, Gewürze und andere Utensilien schön in Szene zu setzen.

Harmonisches Gesamtbild in der Küche

„Besonders harmonisch wirkt das Ganze, wenn man sich auf wenige Materialien und Farben konzentriert“, erklärt Küchenfachmann Marko Steinmeier. Mit einer neuen Farbe, die im anschließenden Wohnraum aufgegriffen wird, lassen sich interessante Akzente erzielen, eine integrierte indirekte Beleuchtung am Regal schaffe Atmosphäre.

Regale können zudem als Raumteiler fungieren, der von beiden Seiten aus zugänglich ist. Das sorgt für eine sanfte Abgrenzung des offenen Küchenraums zum Wohnzimmer.

Zum Küchentrend gehört aber nicht nur das Präsentieren von Schöнем in Regalen, sondern auch das Verbergen von allem, was zu sehr nach Arbeit aussieht. Spülbecken etwa werden gerne mit Platten abgedeckt, wenn man sie nicht nutzt, und Dunstabzugshauben direkt im Kochfeld eingebaut. Erst bei Bedarf zeigt sich der ausfahrbare Dunstabzug und saugt die anfallenden Dämpfe seitlich ab. „Alternativ verkleiden sich Abzugshauben als gestylte Leuchten über der Kücheninsel“, so Steinmeiers Erfahrung. Häufig würden auch Arbeitsgeräte wie Allerschneider, Toaster und Küchenmaschinen hinter einer Rollladentür versteckt. Steinmeier: „So verschwinden die Elektrogeräte aus dem Blickfeld und schaffen mehr Platz auf der Arbeitsfläche.“ (djd/Küchen Treff/red)



ELEKTRO LINTNER

0177 - 9388029

- Elektroinstallationen
- Rollladen und Torantriebe
- Kundendienst
- Beleuchtungstechnik
- Daten- Netzwerktechnik
- Sprechanlagen
- SAT Anlagen / Kabel TV
- Rauchmelder

Hauptstr. 39 - 76698 Ubstadt-Weiher - www.elektro-lintner.de

Gesundes
Wohnen






Wir machen aus allem schöne Möbel

Mergelgrube 29 * 76646 Bruchsal/Helm. * Tel. 07251-95595

www.schuehly.de

FRANCIS MUNCH

GLASTECHNIK & DESIGN

Tel. 0721 494595

www.munch-glasduschen.de

Ganzglas-Duschabtrennungen


nach Maß – aus 8-mm-Sicherheitsglas

**Haushaltsauflösungen
und Entrümpelungen/
Baumfällarbeiten**



Grüner

Tel. 0176 - 21738645



MEHR ZUM THEMA

BAUEN & MODERNISIEREN?

www.lokalmatador.de/webcode/seite-64

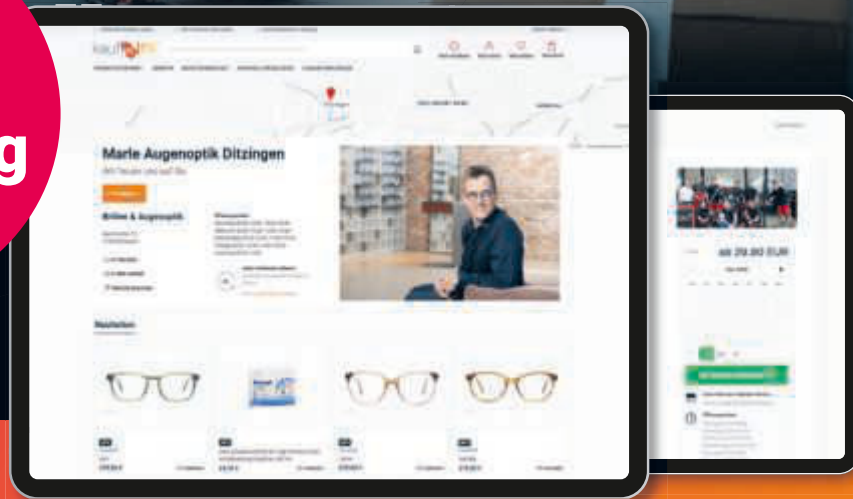
Ein Produkt von



Jetzt einfach und schnell online verkaufen

Mit kaufinBW, die digitale Heimat für lokale Unternehmen aus Baden-Württemberg.

Jetzt von
5.000 €
Förderung
profitieren!



kaufinBW

Onlineshop • Unternehmensprofil • Terminbuchungstool
Gutscheinverkauf • Online-Marktplatz • Cashback • Print- & Onlinewerbung

Getreu unseres Mottos „Heimat stärken“ haben wir von Nussbaum Medien für Sie ein passendes Paket für die kurzfristige und vielseitige Digitalisierung Ihres Unternehmens entwickelt. Mit kaufinBW können Sie Ihre Produkte und Dienstleistungen online anbieten und ausliefern und sind über Ihre Ortsgrenzen

hinaus rund um die Uhr sichtbar. Sie profitieren zudem von der hohen Reichweite aus Lokalzeitungen der Nussbaum Medien und digitalen Medien. Lassen Sie sich jetzt individuell beraten.

Gemeinsam stärken wir die Heimat.



Jetzt starten

partner.kaufinbw.de ▶



DER SOMMER DIE STADT UND DU!

7. MAI – 12. SEPTEMBER 2021



EPPINGEN

GARTENSCHAU
2021

129 TAGE GARTENSCHAU JETZT DAUERKARTE SICHERN & VORFREUEN!



Vom 7. Mai bis zum 12. September 2021 präsentiert sich Eppingen als **blühender Treffpunkt im Herzen des Kraichgaus**. Besucher erleben an 129 Tagen eine Gartenschau mit einzigartigem Charakter, der historisches Fachwerk mit zeitgenössischen Landschaftsstrukturen kombiniert!

Mit bis zu **2.000 Veranstaltungen**, darunter einige hochkarätige Highlights, bietet die Gartenschau Eppingen 2021 ein **buntes Programm für die ganze Familie**. Eine Blumenhalle inmitten der historischen Altstadt lässt Besucher mit neun wechselnden **Blumenschauen** in die faszinierende Welt der Floristik eintauchen.

Sichern Sie sich Ihre Dauerkarte zum Vorverkaufspreis und profitieren Sie mehrfach: im Preis inbegriffen ist der Eintritt zu allen Veranstaltungen sowie der Besuch der Blumenhalle. Mit dem Erwerb Ihrer Dauerkarte erhalten Sie darüber hinaus ein **Gutscheineft mit exklusiven Rabatten** des Einzelhandels, regionaler Unternehmen und touristischer Leistungsträger sowie einen jeweils einmaligen **kostenlosen Tageseintritt in die Gartenschau Lindau 2021 und in die Landesgartenschauen 2021 in Überlingen und Ingolstadt**. Weitere Informationen zu den Eintrittspreisen, allen Vorverkaufsstellen oder zum Online-Ticketing erhalten Sie auf der Homepage.

Wir sehen uns 2021 in Eppingen!



www.gartenschau-eppingen.de

*Vorverkaufszeitraum: 27.09.2020 - 05.04.2021

GUT SEHEN BESSER HÖREN



Foto: SteveLuker/Stock/Getty Images Plus



Dieses und weitere Themen auch auf www.lokalmatador.de/webcode/seite-53

Augen und Ohren gut versorgt

Schwerhörigkeit gehört zu den häufigsten gesundheitlichen Problemen. Außerdem sind mittlerweile zwei Drittel der in Deutschland lebenden Menschen fehsichtig. Die Versorgung mit Hör- und Sehhilfen ist allerdings sehr gut und flächendeckend gewährleistet: Es gibt mehr als 6.000 Hörakustik-Betriebe und über 11.000 augenoptische Fachgeschäfte in Deutschland. Betroffene finden hier kompetente Beratung und moderne Hilfsmittel.

In Deutschland gibt es etwa 5,4 Millionen Schwerhörige und die Zahl der Brillenträger ab 16 Jahren ist in den letzten 5 Jahren auf 41,1 Millionen gestiegen. Die Ursachen sind vielfältig und nicht immer eindeutig. Fakt ist: wer rechtzeitig zum Arzt geht und anschließend den Hörakustiker bzw. Augenoptiker aufsucht, hat keine oder nur wenige Einschränkungen im Alltag zu befürchten. Je früher man sich bei beginnenden Beschwerden Hilfe holt, desto besser. Ab 45 Jahren verschlechtert sich bei den meisten das Sehvermögen und sie

benötigen eine Gleitsichtbrille. Dass heute bereits mehr als jeder 3. unter 30 eine Brille trägt, hängt auch mit den veränderten Lebensbedingungen zusammen: Bei jungen Menschen gibt es einen Zusammenhang zwischen ausdauerndem „Nahsehen“ und einer Zunahme der Kurzsichtigkeit. Generell verbringen immer mehr Menschen viel Zeit am Bildschirm oder Smartphone, was die Augen in besonderer Weise herausfordert und auch stark belasten kann. Zudem werden so die Zeiten im Tageslicht sowie an der frischen Luft

knapper und damit die wichtigen Blickwechsel im Freien. Arbeitnehmer haben übrigens ein Recht darauf, dass der Arbeitgeber die Kosten für eine Bildschirmbrille übernimmt. Dazu müssen sie einen zertifizierten Augenarzt bzw. den Betriebsarzt aufsuchen, um ein Rezept für eine moderne Bildschirmbrille zu erhalten.

Moderne Hörsysteme

Auch der Hörerätemarkt zeichnet sich durch Innovationskraft aus und setzt immer häufiger neueste Technologien zum Nut-

zen der Hörsystemträger ein. Dazu gehören z. B. die Vernetzung mit anderen Geräten, moderne Akkutechnologien, Fernwartung sowie Verbesserungen von Hörkomfort und Sprachverstehen. Durch diese technischen Möglichkeiten bewegen sich Hörsystemträger auch in schwierigen Hörsituationen sicher und komfortabel. Hörakustiker beraten umfassend und finden für jeden die passende Lösung, damit die Lebensqualität auch mit Schwerhörigkeit wieder hergestellt wird.

(KGS/Statista/FGH/red)





- kostenloser Hörtest
- unverbindliche Ausprobe modernster Hörsysteme
- Batterien und Zubehör
- Gehörschutz und Schwimmschutz
- Hausbesuche

Hambrücker Str. 52
76694 Forst
07251 7248647
www.hoercenter-bickle.de

Im Ohr oder hinter dem Ohr?

Sowohl In-dem-Ohr-Hörgeräte als auch Hinter-dem-Ohr-Hörgeräte sind in unterschiedlichen Preis- und Qualitätsklassen erhältlich. Die Wahl sollte genau zu

- Lebensstil,
- täglichen Anforderungen und zu
- individuellen Ansprüchen

passen. So kann ein Gerät der Basisklasse bereits für tägliche Aufgaben wie Unterhaltungen oder Spaziergänge gut geeignet sein. Für sehr aktive Menschen eignen sich Modelle aus der Oberklasse gut. Hier kommen erstklassige Technologien wie eine anpassbare Spracherkennung, automatisches 360°-Hören oder Bluetooth-Funktion zum Einsatz. (Melanie Freitag/Dr. Marco Vietor, audibene GmbH/red)

Mehr Informationen zu diesem Thema erhalten Sie auch auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-2260

Hören begeistert!

auric
HÖRGERÄTE

Im-Ohr-Hörgeräte Testaktion

Aktionszeitraum: 01. - 31. Oktober 2020

Wir suchen Teilnehmer für unsere große Im-Ohr-Hörgeräte Testaktion. Testen Sie kostenlos und unverbindlich Im-Ohr-Hörgeräte und genießen Sie die Vorteile von fast unsichtbaren Hörgeräten.

Ihre Vorteile:

- nahezu unsichtbar
- maßgefertigt
- leichtes einsetzen
- perfekter Klang



■ **auric Hörcenter in Bruchsal**
Bahnhofsplatz 2
Telefon: (07251) 3 03 21 85
bruchsal@auric-hoercenter.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Do: 08:00-13:00 Uhr
14:00-18:00 Uhr
Fr: 08:00-13:00 Uhr

Kaufen Sie kein Hörgerät, bevor Sie nicht bei uns waren!

www.auric-hoercenter.de/bruchsal



Foto: buradaki / iStock / Getty Images Plus



Foto: AlexRaths/iStock/thinkstock

Die richtige Brille für jedes Gesicht

Die Anzahl der Menschen mit Brille in Deutschland ist in den letzten 5 Jahren um eine Million gestiegen. Das Selbstbewusstsein ist stark an ein perfektes bzw. als attraktiv empfundenen Äußeres geknüpft, das bestätigen Umfragen immer wieder. Besonders das Gesicht und dessen Symmetrie entscheiden, ob jemand als attraktiv und sympathisch wahrgenommen wird. Image-Beraterin Petra Waldminghaus nennt Tricks, wie sich bereits mit der passenden Brille das Gesicht optimieren lässt – auf ganz natürliche Weise.

Die Längengewirkung einer Nase lässt sich über den Nasensteg (Brücke) verändern. Je höher er sitzt, desto länger erscheint die Nase. Nach oben gebogene Stege oder Schlüsselloch-Stege verstärken die Wirkung zusätzlich. „Sie sind ideal für Stupsnasen“, sagt Waldminghaus. Umgekehrt verkürzen tiefsitzende Stege lange Riechorgane. Selbst unebene oder schief verlaufende Nasenrücken sind mit der richtigen Brille leicht zu modellieren: Breite, dicke Stege lenken von Knicken ab, während schmale diese sogar noch betonen. „Eine Nase wirkt

meist schon schöner, wenn der Steg ihren schmalsten Teil betont“, so die Faustregel der Expertin für den Brillenkauf. Auch der Augenabstand lässt sich optisch verändern: Wer eng zusammenstehende Augen hat, wählt lange Stege, um die Distanz zwischen ihnen zu vergrößern. Entsprechend verkleinern kurze Stegversionen den Augenabstand.

Der untere Fassungsrand belebt die Augen

Mit Brillengestellen lassen sich sogar Augenringe kaschieren.

Das gelingt, wenn der untere Brillenrand diese verdeckt. Doch Vorsicht: Starke Rahmen werfen Schatten und können den unerwünschten Effekt verstärken. Waldminghaus rät: „Beim Probieren der Modelle unbedingt zur Lichtquelle hinwenden.“ Gute Optiker schicken ihre Kunden zum Test mit einem Handspiegel ans Tageslicht.

Der obere Fassungsrand harmonisiert mit den Brauen

Die Augenbrauen bilden den natürlichen Abschluss des Ge-

sichts. Generell gilt: „Wer Form und Länge seiner Brauen mit der Fassung aufnimmt, wirkt authentischer“, erklärt Waldminghaus. Idealerweise folgt der obere Fassungsrand dem Brauenschwung. Ist die Braue kürzer als das Auge oder sinkt sie stark ab, dann sollte die obere Brillenkontur diese verlängern und überzeichnen. „So entsteht ein sogenannter Uplift-Effekt: Das Gesicht wirkt offener“, so die Styling-Fachfrau. Je nach Gesichtsförmigkeit peppen auch runde Gläser herabfallende Brauen auf. Müde Augen erscheinen munter. (KGS e. V./red)

Buchtipps des Monats

Udo

von Udo Lindenberg und Thomas Hütelin

»Im Alter kommt es auf zwei Dinge an: Radikalität und Meisterschaft.« Udo Lindenberg. Im Morgengrauen. Nicht zwei oder drei Tage. Eher fünfzig Jahre. So genau weißt Du es nicht mehr. Es ist schließlich eine Party, und da kann es einem schon mal passieren, dass man den Überblick verliert ... Udo Lindenberg ist die große epische Figur des deutschen Pop. Er half, eine Gegenkultur zu formen, die das Land bis heute geprägt und verändert hat, zum Besseren. Das Buch »Udo« erzählt die ganze Geschichte, die Abstürze und die Triumphe, die Niederlagen und Siege. Basierend auf Udo Lindenbergs Erinnerungen, auf Berichten von Wegbegleitern und Mitgliedern des Panikorchesters, aufgeschrieben von Thomas Hütelin - ein Geschenk an alle Fans, ein einmaliges Dokument der Zeitgeschichte und ein rasanter Ritt durch sieben Jahrzehnte BRD, illustriert vom Meister selbst.

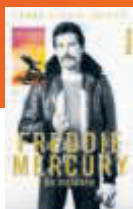


Weitere Bücher aus der Kategorie **Biografien**:



20,00 €

**Kurze Antworten
auf große Fragen**
von Stephen Hawking



12,00 €

Freddie Mercury
von Lesley-Ann Jones



10,00 €

**Was das Leben sich
erlaubt**
von Hardy Krüger

Preisangaben inkl. MwSt.; zzgl. eventueller Versandkosten

Ein Buch. Ein Preis.

Warum es durch die Buchpreisbindung nur Sinn macht **lokal zu kaufen**.

In Deutschland gibt es die sogenannte Buchpreisbindung. Dadurch ist jeder Verkäufer verpflichtet, Bücher zum exakt gleichen Preis zu verkaufen. Das gilt für Amazon, Filialisten und die Buchhandlung um die Ecke. Wenn du dein Buch bei einem lokalen Buchhändler auf kaufinBW kaufst unterstützt du kleine, lokale Anbieter, die unsere Heimat so lebenswert machen. Und am Ende zahlst du genau gleich viel.

Buchhandlungen auf www.kaufinbw.de:

- ♥ **Bücher Dörner**, Hauptstraße 84, 69168 Wiesloch
- ♥ **Bücherecke am Rathaus**, Unterdorfstraße 4, 68542 Heddeshcim
- ♥ **Bücher tun Gutes e. V.**, Bahnhofstraße 19, 73061 Ebersbach an der Fils

In wenigen Tagen nach Hause liefern lassen oder sofort vor Ort abholen.

**Über 2 Millionen Bücher bei lokalen
Buchhandlungen bestellen:**

www.kaufinbw.de/buecher ▶



GESCHÄFTSANZEIGEN



Herzhaftes Fleisch- und Wurstspezialitäten aus eigener Herstellung

Kiefernweg 20 • 76356 Weingarten
Tel. 07244 706393 • Fax 07244 706394

Liebe Kunden,
auf Grund des Feiertags findet unser Ladenverkauf in dieser Woche ausnahmsweise am Freitag von 14 bis 18 Uhr statt.

Hans & Nicole Aulenbach

**Pünktlich
bequem und sicher**

- Dialyse
- Krankenfahrten
- Behindertentransporte
- Schulfahrten
- Flughafenstransfer
- Strahlen- und Chemotherapie

07244-737020
07251-985410




brückmann
Fahrdienste GmbH

Hauptstraße 176
76297 Stutensee
www.brueckmann-faehrt.de

bewegt was...

Freddys
Entrümpelungen-
Umzugs-Service

... und alles was dazu gehört

Demontage, Entsorgung, Möbelbearbeitung
Haushaltsauflösungen, Nachlässe
schnell • sauber • zuverlässig • günstig

☎ 0 72 51-36 93 60 • Mobil 01 71-7 40 20 13



**Sicherheit
auf Knopfdruck.**

Der Johanniter-Hausnotruf.



Jetzt bestellen!
johanniter.de/hausnotruf-testen
0800 32 33 800 (gebührenfrei)

**Jetzt 4 Wochen
gratis testen und
Preisvorteil sichern!***

 **JOHANNITER**

*Gültig vom 28.09.2020 bis 08.11.2020.



**TANKREINIGUNG
TANKSTILLEGUNG
TANKVERFÜLLUNG
ÖLVERLAGERUNG
MONTAGE NEUER TANKS**




Verena Abmann
Theodor-Heuss-Str.7
76684 Östringen

Tel. 07253 9899297
Fax 07253 9899298

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**

Tel. 03944 36160
www.wm-aw.de Fa.




Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 40-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 0721 47 659-0
karlsruhe@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Besuchen Sie uns

www.nussbaum-medien.de





Hust Immobilien
Echt anders

Zwei starke Partner



Volksbank
Bruchsal-Bretten eG

Immobilienentscheidungen im Alter frühzeitig angehen!

FRÜH ENTSCHEIDEN – FREIHEIT SPÜREN

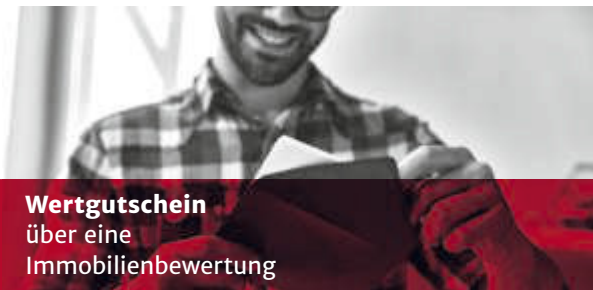
Wer auf die Geschichte seiner eigenen Immobilie zurückblickt, wird oft wehmütig. Was haben Sie nicht alles in Ihrem Zuhause erlebt! Mit dem Einzug begann ein neuer Lebensabschnitt. Der Kauf oder der Neubau bereitete viel Arbeit und Mühe! Auf manches musste verzichtet werden und viel musste man investieren, um sich sein eigenes Heim leisten zu können. Ihr Zuhause war stets Ihr Rückzugsort.

Diese Verbundenheit mit der eigenen Immobilie kennen wir nur zu gut. Im Alter kann das Eigenheim jedoch zur Belastung werden. Die Kinder sind aus dem Haus. Zurück bleibt eine zu große Immobilie mit einem großen Garten. Ein tolles Objekt, welches

aber auch viel Arbeit bereitet. Dass die heute schon geplante oder später anstehende Trennung von Ihrer Immobilie deswegen sehr schwer fällt, erleben wir täglich.

Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten, im Alter mit dem Thema Immobilieneigentum umzugehen. Wahrscheinlich wird Ihnen aber die Entscheidung nicht leicht fallen. Verkauf, Teilverkauf, Vermietung, Verrentung der Immobilie. Es gibt zig Ideen und Möglichkeiten!

Vereinbaren Sie jetzt gleich einen persönlichen und unverbindlichen Gesprächstermin mit einem unserer Immobilienexperten.



Wertgutschein
über eine
Immobilienbewertung

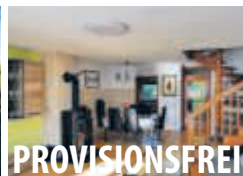
Gegen Vorlage dieses Wertschecks erstellen wir Ihnen eine anerkannte und fundierte Wertermittlung Ihrer Immobilie zu einem Vorzugspreis von nur **300 Euro** inkl. MwSt. statt 650 Euro inkl. MwSt. Dieses Angebot gilt für Wohnungen und 1-3 Familienhäuser. Bei Erteilung eines Verkaufsauftrags entfällt das Wertermittlungshonorar sogar. Sprechen Sie uns gerne an.

T. 07251-9324770
www.hust-immobilien.de



Multifunktionales Anwesen!

Dieses Anwesen in Kraichtal-Gochsheim bietet Ihnen vielfältige Nutzungsmöglichkeiten. Perfekt geeignet zur Nutzung als Büro, Praxis oder auch für kreative Berufe aufgrund der ruhigen Lage. Im Haus stehen Ihnen ca. 486 m² Fläche und auf dem Grundstück ca. 1.393 m² zur freien Verfügung. Bj. 1997, V., Gas, 64,77 kWh, Kl. B.
(Obj.-Nr. 4209) **KP: 799.000,- €***



Whg. mit Stadthaus-Charakter!

Diese 4-Zimmer-Maisonette-Whg. befindet sich in einem Wohn- und Geschäftshaus mit je vier Gewerbe- und Wohneinheiten im Zentrum von Östringen. Die Whg. bietet ca. 82 m² Wohnfl. auf 3 Ebenen. Zusätzlich steht ein ca. 12 m² großes Dachstudio und eine Terrasse zur Verfügung (nicht in Wohnfl. berücksichtigt). Bj. 1983, 138 kWh, V., Gas, Kl. E
(Obj.-Nr. 4214) **KP: 262.000,- €**



Familienraum in Oberderdingen!

Schönes 1-2 Familienhaus mit Einliegerwohnung in zentraler Lage von Oberderdingen. 1993 wurde das Haus kompl. modernisiert und bietet Ihrer Familie ein schönes Domizil. Insgesamt stehen ca. 202 m² Wohnfläche, ein schönes Grundstück mit 619 m² Fläche sowie eine Garage und Außenstellplätze zur Verfügung. Bj. 1926, B., Öl, 128 kWh, Kl. D.
(Obj.-Nr. 4101) **KP: 430.000,- €**



Im Herzen von Zaisenhausen!

Wohnhaus mit großer Scheune und Garten im Herzen von Zaisenhausen. Das Haus steht auf einem ca. 903 m² großen Grundstück und bietet ca. 174 m² Wohnfläche (überschlägig ermittelt). Die Immobilie befindet sich im Sanierungsgebiet Ortskern mit interessanten Förderungsmöglichkeiten. Kein Energieausweis aufgrund Denkmalschutz.
(Obj.-Nr. 3283) **KP: 230.000,- €**



Erstbezug!

Moderne Halle (ca. 240 m² Hallenfläche) mit Grundstück (ca. 1.400 m²) im neuen Gewerbegebiet in Gondelsheim. Die Nutzung ist sehr flexibel. Aktuell befindet sich eine Montage/Inspektionsgrube, ein vorgespannter Industrieboden sowie hochwertige LED Beleuchtung in der Halle. Energieausweis ist in Bearbeitung. (Obj.-Nr. 4325).
Miete: 3.296,- € + 450,- € NK

Hust Immobilien
Echt anders



* Bei Kaufabschluss ist die Courtage in Höhe von 3,93 % inkl. MwSt. des Kaufpreises fällig. Bei Gewerbe-Mietverträgen beträgt die Courtage 2,32 % vom Nettumietm. inkl. MwSt.